11. Jahrgang. — No. 155

Ces Rational : Feiertages wegen wird die "Abendpoft" morgen nicht erfceinen.

### Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Scripps McRae Breg Affociation"),

Inland.

#### Eangerfest-Rachflange. "Ende gut, Alles gut" in Cincinnati.—Noch

andere Sängerfefte

Cincinnati, 3. Juli. Sonntag Mit= ternacht ift auch ber, ausschlieglich bem Bergnügen gewidmete Theil bes grofen Bunbes-Sängerfestes jum Abschluß gelangt. Gin großartiger Erfolg mar noch bas Boltsfest im Zoologischen Garten, namentlich am Conntagabend, mo ber Befuch alles hier noch Dageme= fene überbot. In allen Theilen bes, febr geräumigen Gartens wurde gefungen, mufigirt, bas Tangbein gefchwun= gen, und auch bie Turner machten fich burch ihre gomnaftischen Uebungen fehr perbient. Abends ichimmerten Zaufenbe pon Lampions, und bie abge= brannten Feuerwerte fanden allgemeine Bewunderung, ebenfo wie die vielen Muminationen. In ber fogenannten Brauerei=Abtheilung ging es besonders hoch her, und unabsehbar maren bie

Belt=Reihen. Der Befuch bes großen Schlufton= gertes am Samftagabend mar nicht gang fo ftart, wie am Abend gubor; immerhin aber waren beinahe gehntau= fend Menfchen zugegen, und noch mehr als 1800 attibe Sanger, Die fich fammt bem Dirigenten Chrgott mit Ruhm be= bedten und bie auch burch Beifalls= fturme und Blumen= und Rrangfpen= ben reichlich gefeiert murben, befonbers nach bem Bortrag bes Genffarbt'ichen "Gelöbniß", bes Weber'ichen "Schwert= liebes", bes "Mailufterl" und ber Speibel'schen "Solbatenbraut"! Much bas Orchefter erhielt fich mit ben Wag= ner'ichen "Meifterfingern" und ben übrigen Rummern auf ber bollften Sobe feines Ronnens, und ebenfo bie Goli= ften Sara Unberson, Frau Marfhall Beafe 'und George Samlin, obwohl man an bem Bortrag bes Letteren ein wenig bas Ende bes Festes mertte. Bum Schluß wurde bom Maffenchor, unter Betheiligung bes gangen Bubli= tums ,bas "Sternenbefate Banner" ge=

3m Nachmittage=Ronzert hatte ber Maffenchor bon mehr als 3000 Schulfinbern bas größte Intereffe erregt; obgleich auch unter ben übrigen Rum= mern manches fünftlerisch fehr Bebeutenbe war, hat boch die liebe Rinber= welt, wie immer in folden Fällen, bas Telb behauptet:

Dag bas Gangerfest, (welches rund \$135,000 getoftet hat, einschließlich ber \$70,000 für bie, noch immer nicht "gang" fertige Festhalle) ein Dengit binterlaffen wirb, ift natürlich eine ausgemachte Sache. Doch burfte bas= felbe nicht fo boch fein, wie man noch am Freitag erwartet hatte. Mittel und Wege gu feiner Dedung werben fich fcon finden, - und ware es eine große Breistlopferei in benfelben Räumen, in welchen Die Sangesichlachten gefchla= gen wurden. Die Fefthalle foll auf alle Falle fünftig noch tüchtig ausgenütt werben, - hoffentlich ift ihr fein gu furges Leben beschieben!

Milwautee, 3. Juli. Am Sonntag murbe bas zweite jährliche Sangerfest bes Nordweftlichen Arbeiter-Sangerbunbes unter ftarter Betheiligung er= öffnet. Die Rongerte im Schlig-Bart am Nachmittag und Abend berliefen fehr befriedigend. Seute fanden Bechaftsverhandlungen ftatt, und beute Abend wird wieder ein großes Konzert gegeben.

New Yort, 3. Juli. Das zweite jahr= liche Gangerfest bes Arbeiter=Sanger= bunbes ber nordöstlichen Staaten wurde Sonntag Abend im "Grand Central Palace" eröffnet; über 4000 Gafte maren zugegen. Seute murbe bie geschäftliche Konvention ber Ber= eine abgehalten. Für morgen fteht bas Sauptkongert, sowie ein Bitnit und mmernachtsfeft auf bem Brogramm.

### Aus Manila u. f. w.

Die Leute, die Otis noch braucht.

Manila, 3. Juli. Profeffor Schur= mann, bon ber ameritanifchen Philip= pinen = Rommiffion, ift bon feiner Tour nach ben füblichen Infeln hierher Er fagt, ber Gultan zurückgefehrt. bon Gulu fei febr friedfertig gefinntwie er wenigftens ihm berfichert-und es würbe nicht fchwer fallen, alle jene Infeln gu unterwerfen, wenn Aguis nalbo befiegt fei.

Sier murben bie öffentlichen Schu-Ien unter ameritanifcher Rontrolle eröffnet. Etwa 5000 Schultinber nahe men baran Theil; unter ben Lehrtraften find Umeritaner, Spanier und Eingeborene. Gine ber Lehrerinnen ift bie Wittme bes, bon ber Spaniern erichoffenen Patrioten Rigal.

Schon feit 9 Tagen regnet es unun: terbrochen, bas gange Land eift über= dwemmt, und bie meiften Schangen find in Baffergraben bermanbelt.

Es wird behauptet, ein Better Mgui= nalbo's fei bon ben Infurgenten im Guben ber Infel Lugon "ermorbet ober eingeferfert" worben, und bie meiften feiner Truppen feien gu bem Infurgen= tengeneral Trias übergegangen.

Washington D. C., 3. Juli. Generalmajor Otis hat auf die Anfragen bes Rriegsbepartements betreffs ber Angahl Leute, welche noch gur Auffüllung ber Regimenter erforberlich feien, eine Antwort gefanbt. Der Wortlaut berfelben wird nicht befannt gegeben. Wie aber Generalabiutant Corbin fagt, erflärt Dtis, bag er etwas über 6000 Mann gur Auffüllung ber Regulären= und etwa 2000 Mann gur Auf= füllung ber Freiwilligen=Regimenter bedürfe.

Mehr als 2000 Refruten follen für biefen 3med bereits gu Gebote fteben, und fie werben nach Manila gefandt werben, fobald Transport-Gelegenheit für fie borbanben ift.

Dann wird Dtis etwa 44,000 Mann haben. 11,000 Freiwillige befinden fich noch immer auf ben Philippinen=3n= feln: fie werben fo balb wie möglich gu= rudgefandt, aber bafür biele anbere Truppen nachgeschoben werben. Mit ber Organifirung ber "Stelett-Regi= Philippinen-Infeln menter" auf ben scheint es bis jest fehr zu hapern. Trop aller Berlodungen, welche man ben Freiwilligen bietet, find anscheinend nicht mehr, als 800 für die Fortsetzung bes Dienftes gu haben.

Manila, 3. Juli (7 Uhr Abends). Auf ber Infel Regroß machten 250 feindliche Gingeborene einen Angriff auf eine Rompagnie abziehender ame= rifanischer Truppen, murben aber nach hibigem Rampf gurudgetrieben. Die Umeritaner hatten einen Tobten und einen Bermunbeten gu bergeichnen.

### Großes Edadenfeuer.

Montreal, Canaba, 3. Juli. Gine Depesche aus Three Rivers melbet, baß bas gange Dorf Granbe Mere und bie Papierbrei-Mühlen, welche bem General Ruffell A. Alger gehör= ten, niebergebrannt finb. Der telegra= phische Bertehr ift unterbrochen.

#### Musland.

#### Die weftfälifden Streif:2Birren.

Münfter, 3. Juli. Obwohl es fich bestätigt, bag ber Grubenftreit in Ber= ne jest fo gut wie gu Enbe ift, fo ift babier jest ein anderer bedrohlicher Grubenftreit gu Redlinghaufen im Gange! Dafelbft ftehen bis jest 1000 Mann aus, und fie haben Drohungen gegen bas Leben bes Grubenbirettors ausgeftogen. Die Betriebtraft=Unlage ber Grube murbe nächtlicherweile mit Steinen bombarbirt. Gin Theil ber Truppen, welche in herne im Dienft waren, ift nach Redlinghaufen gefandt

In Berne murben bie Leichen ber 6 Opfer bes bortigen Streif-Rramalls begraben. Der Att verlief in größter Rube. Obgleich bie Polizei umfaffenbe Borfichtsmaßregeln getroffen hatte und in großer Ungahl gur Stelle mar, er= wies sich bies Alles als nicht nothwen= big, ba bie Bahl ber gum Begrabnif Erfchienenen auffallend gering mar. Gine, als Demonstration auf einer be= nachbarten Unhöhe aufgezogene rothe Fahne murbe bon ber beiligen Berman= bab fofort entfernt.

Die Beranlaffung Ausstand ift übrigens noch nicht geho= ben. Bisher erhielten bie Steinschlep= per 3.20, Die Rohlenschlepper 2.50, Die Pferbejungen täglich 2 Mart Tage= Iohn. Sie beanspruchen, 4, bezw. 3.75 und 3.25 Mart täglich, aber bie Zechen lehnen es ab, barüber zu berhandeln.

### Minifter gegen Minifter.

Berlin, 3. Juli. 3m Abgeordneten= haus bes preußischen Landtages grif= fen Juftigminifter Schönftebt unb Landwirthschaftsminifter Freiherr b. Sammerftein-Lorten bieBrofchure bon Dr. Boigt über bie "Bertheilung ber ftabtifchen Grunbftiide" an und be= haupteten, bie Brofcure ichabige bie ftädtischen Grundbefiger. Der, gur Freisinnigen Boltspartei gehörige Abgeordnete Dr. Mundel fpielte unber= blümt barauf an, bag Dr. Boigt bei Abfaffung feiner Brofchure im Finang= minifterium Unterftugung gefunben haben muffe. Finangminifter b. Di= quel gab bies nicht allein gu, fonbern ertlärte, er habe bas bem Dr. Boigt überlieferte ftatiftifche Material nach: geprüft und gefunden, bag Boigt's Bablen forrett feien. Das mar für bie beiben anderen Minifter eine recht fa= tale Sache! Inbeg machte Minifter Schönftebt gute Miene gum bofen Spiel und erflärte, er wurbe anbers gefpro= chen haben, wenn er ben, bon Miquel geschilberten Borgang gefannt hatte.

### Begen Betruges verhaftet.

Berlin, 3. Juli. Der hauptmann a. D. Paul Benbland, welcher bie "UII= gemeine Borfenzeitung" herausgibt, ift unter ber Untlage bes Betruges ver=

### Rothlage in Johannesburg.

Johannesburg, 3. Juli. Die Noth im Transbaal (foll wohl heißen, in Johannesburg und bem zugehörigen Diftritt) infolge ber politischen Rrife nimmt immer mehr gu. Denn faft bas gange Gefcäftsleben liegt brach. Die türglich organisirten bilfs-Ausschüsse werben bon Gefuchen um Lebensmittel und Obbach formlich erbrüdt. Gin Unterftügungsfonds bon 5000 Pfunb ift aufgebracht worben.

Durch gang Gubafrita bin berbreitet fich jest bie Erregung. In Rapftabt murbe eine Betition entworfen, melde ben Präfibenten ber Transbaal=Republit, Rrüger, bringend aufforbert, "fofort" auf Bebingungen einzugeben, welche für England befriedigend feien.

### Opfer ber Flammen.

Wien, 3. Juli. Im Bezirk Rubolfs-hein fand ein Brand statt, bei welchem

### In Berathung mit Auwälten.

frankreichs berühmter Befangener. - Er er-

hielt Auskunft über alles Dorgefallene. Rennes, Franfreich, 3. Juli. Die Unwälte Labori und Demange hatten am Conntag eine lange Berathung mit Drenfus' Gattin und besuchten heute Bormittag um 10 Uhr Drenfus im Militärgefängniß, nachbem fie einen, bis jum Urtheilstag giltigen Erlaub= niffchein erhalten hatten, welcher bie Muffchrift trägt "Behntes Armeetorps, Tribunal bes Kriegsgerichtes", und

bon Major Carriere unterzeichnet ift. Das mar bas erfte Mal feit bem Jahre 1894, baß Demange, ber bama= lige Vertheidiger von Drehfus, diesen wieder fah. (Labori, welcher bekannt= lich ber Bertheidiger Zolas war, hatte Drenfus überhaupt noch nicht gefehen.)

Das Wiebergufammentreffen gwi= fchen Drenfus und Demange mar ein fehr rührenbes. Beibe umarmten ein= ander herglich und tonnten erft gar feine Borte hervorbringen. Drenfus fand zuerst bie Sprache wieber und bantte Demange warm für feine Dien= fte, und biefer ftellte ihm bann grn. Labori bor, für welchen Drenfus eben= falls tiefgefühlte Dantbarteit zeigte.

Dann machten bie Unmalte Drenfus mit Allem bekannt, mas feit feiner Berbringung nach ber Teufelsinfel borgegangen mar. Drehfus erflärte, er wiffe noch nichts, als was in einem, ihm bon Labori überfandtenBand über bie vorjährigen Berhandlungen bes Raffations-Gerichtes enthalten mar.

Auf bie beiben Anmalte machte bas Mussehen bes Gefangenen einen tiefen Ginbrud. Doch erflarten fie nach bem Weggang, er befinde fich forperlich und geiftig biel beffer, als fie erwartet bat=

Mabame Drenfus war am Conn= tag (wie auch am Samftag) zweimal bei ihrem Gatten. Bon jest an aber barf fie ihn nur einmal täglich befu= chen. (Nach anderer Ungabe nur breimal bie Woche.) Co oft Madame Drenfus erwartet

wird, ift ein fleinerer ober größerer Menfchenhaufe im Gefängnig verfam= melt, ber fich bis jest inbeg immer an= ftänbig verhalten hat.

Der Gefangene fpricht nur langfam und gemeffen. Er ift fehr guberfichtlich bezüglich bes tommenben Prozeffes. Es heißt fogar, er wurbe fehr gerne wieder feine Dienfte ber frangofifchen Armee mibmen, felbft wenn er alles Borgefallene bollftanbig mußte; boch muß bas noch babingeftellt bleiben. Sein Schlaf ift ein gefunder. Die bie= Ien Chinin-Billen, bie er auf ber fieberverfeuchten TeufelBinfel gu haben ihm nahm. Berdauungsbe= ichwerben berurfacht.

In Marfeille hat es wieder Rra= malle, obwohl nicht bebeutenbe, wegen ber Drenfus = Uffare gegeben.

Der Befehlshaber bes Rriegsichiffes "Cfar" außerte fich in einem Interer bewundere bie un Gelbftbeherrichung, welche Drenfus auf der gangen Reise gezeigt habe. Rie sei ein Zeichen nerbofer Erregung an ihm ju bemerten gewesen. Erft gegen Enbe ber Reise sei Drenfus mitgetheilt mor= ben, baß ihm ein neuer Prozeg bewil= ligt fei; teine Mustel feines Gefichtes habe dabei gezuckt, und er habe blos be= mertt, er bege gegen Niemanben Groll und habe niemals aufgehört, bie Ur=

mee au lieben. Rennes, Frantreich, 3. Juli. Frau Drenfus besuchte heute wieder ihren Gatten und brachte ihm bie Uniform, welche er am Tag feiner Degrabirung getragen hatte, und an welcher bie ab= geriffenen Schnure u.f.m. wieberhergeftellt find. Drenfus gog biefe Uniform fofort wieber an. Dies erflärt, marum er bon einer früheren Gelegenheit, eine neue Uniform angulegen, feinen Ge= brauch machen wollte.

Erft heute erfuhr Drenfus, mas Dberft Bicquart für ihn gethan und gelitten, und ließ ihm feinen herglich= ften Dant schriftlich übermitteln,

### Gine berühmte Blafche Bein.

Berlin, 3. Juli. Maximilian Barben, ber befanntlich in Beichfelmunbe eine fechsmonatige haft wegen Majeftätsbeleidigung absitt, erzählt in ber Butunft", daß er an ber Flasche alten Rheinweins mitgetrunken habe, bie ber Raifer am 22. Januar 1894 bem, bon ber Influenza eben genesenen Altkang= fer Fürft Bismard burch ben Flügel= abjutanten Graf Moltte überfenben lief. Der Brief, welcher bie Genbung begleitete, bem Fürften gu feiner Benefung Glud munichte und benfelben nach Berlin einlub, war befanntlich ber erfte Schritt gur Berfohnung zwischen bem Raifer und Bismard. Sarben fagt nun, ber Fürft habe, als bie Fla= sche geöffnet wurde, ihn eingelaben, mit ihm auf das Wohl des Kaisers ans zustoßen, weil "Sie es ja ebenfo gut mit bem Raifer meinen, wie ich."

#### Dampfernadrichten. Mbacgangen

New York: Idaho nach Hull; Ales ranbra nach Ropenhagen. Um Ligarb borbei: La Normanbie bon Sabre nach New Yort. New York: Buffalo bon Sull; Sa:

lerno von Newcaftle. Mus Berlin tommt folgenbe Del= bung: Es beißt bier, bag, ber große Bassagier-Dampser "Raiser Friedrich", welcher von dem Nordbeutschen Lloyd seinen Erbauern wieder zugestellt wur-de, weil derselbe angeblich die Kontratt-Bebingungen nicht erfüllte, an eine Gefellichaft in New Port verlauft

#### Angft vor Mormonen-Agitation. London, 3. Juli. Der Mormonis=

Die Beweisaufnahme hat begonnen.

mus gewinnt in England bermagen an Boben, bag man jest ernftlich bie Frage erörtert, ob bem Barlament eine Magnahme gur Unterbrüdung biefer Agitation unterbreitet werben foll. Nicht länger, als brei Monate find bie mormonischen Gendlinge jest in Lonbon; aber fie haben bereits fehr en= thufiaftifche Berichte über ihren Erfolg nach Utah gefandt. Gie behaupten, baß fie hier ichon amischen awei= und brei= hundert Betegrungen zu berzeichnen hatten, und bag fie überall, mo fie pre= bigten, mit Intereffe gehört murben. Der Bräfibent ber biefigen Mormonen= Rörperschaft, 3. R. Sinblen, erflärt, bie Polygamie habe nichts mit ben Grundpringipien bes Mormonismus gu thun und eriftire feit 1890 auch in Utah nicht mehr; wo fie früher vorge= tommen fei, ba fei fie thatfachlich ein großes Opfer fomohl für bie Manner wie für bie Frauen gemefen. hindlen meint ferner, bie Bahl ber bewertftelligten Betehrungen murbe noch viel größer fein, wenn nicht jeber Mormonen = Miffionar feine Roften ausschließlich aus ber eigenen Tafche beftreiten mußte. Die neu gewonnenen Unhänger bes Mormonismus follen nicht nach Utah gefandt werben, außer wenn fie es felber wünfchen.

Raifer Wilhelm in Lubed. Lübed, 3. Juli. Obgleich ber Raifer erft ben angemelbeten Befuch bahier abfagen, und ben prafibirenben Burgermeifter Dr. Rlug an Bord feiner Jacht "Hohenzollern" bitten ließ, hat boch ein "unamtlicher" Befuch ftattge= Der Raifer, ber fich jeben funben. Empfang berbeten hatte, tam mit ber Salon = Pinaffe bes "hohenzollern" und nahm im hiefigen Rathsteller ein Frühftück bes Jachtflubs an, gu mel= chem bie Spigen ber Stadt und Gar=

nifon Ginlabungen erhalten hatten. Dabei hielt ber Raifer eine Rebe fol= genden Inhalts: Er hoffe, bie Grunbung bes Lübeder Jachtflubs fei ein Zeichen für bas Be= ftreben ber Nation, ihre Zufunft im-mer mehr auf bem Woffer gu fuchen. Die Führung bagu fei ratürlicher Beife bon ben Sanfaftabten, insbesonbere bon Lübed, aufgenomnen worben, wo jeber Zoll Boben hisorischen hinter= grund habe. Er hoffe auch, ber blü= hende Segelsport wirde die deutsche Unternehmungsluft in Auslande träfs tigen und die Ausbloung unsererWas trofen beforbern. Et hoffe ferner, bag bie Flagge feines Progpaters, gleich berjenigen Relfong nicht bloß an ben Maft gebunden, Indern feftgenagelt

#### Ehren geschehe. Selbfimorde.

fein möge, und bag, wenn fie herunter=

geholt werbe, bies, fo Gott will, mit

München, 3. Juli. Profeffor Witt= mann von der hiesigen Technischen Sochichule hat Selbstmorb begangen, am Leben raubte.

Hannover, 3. Juli. Die Rongert= fängerin Rathe Neuberg beging Gelbftmord, indem fie fich in bas Waffer

#### Diesmal fein Raiferwetter. Travemunde, 3. Juli. In schwerem Regensturm ift Raifer Wilhelm mit

seiner Jacht Hohenzollern ben hier abgefahren, um eine längere Rreugfahrt oben im Norben zu machen, Ahlwardt darf nicht reden. Maing, 3. Juli. Dem Untifemiterich

Uhlwardt ift ber Saal im hiefigen Rathhaufe, in welchem er einen seiner Henvorträge halten wollte ebenfalls bermeigert worben. Die "Friedenstonferen3".

3m haag, 3. Juli. Der Resolutio= nen=Musichug ber internationalen Frie= benstonferenz hat in zweiter Lefung bie Bufage angenommen, welche bon ben Delegaten ber Ber. Staaten unterbreitet wurden und Beftimmungen für eine Revifion ber Entichebungen bes Schiebsgerichtshofes enthalten, welcher für bestimmte Falle errichtet werben

Die Erörterung ber vielumftrittenen Frage betreffs ber Befchagnahme bon Brivateigenthum auf hober Gee wird auch biefe Boche bom Musichus für Rriegsregeln fortgefest. Biele Delega= ten halten bie Unnahme ber betreffen= ben ameritanischen Borfchläge für wahrfcheinlich.

### Gin beutfder Bund aufgeloft.

Wien, 3. Juli. Wieberum ift bie Auflösung einer beutschen Bereinigung, lediglich wegen ihrer großbeutschen Tenbengen, gu bermelben. Diesmal ift es ber "Germanenbund Sohenstaufen" in Ling, welcher bon ber Statthalterei bon Oberöfterreich jugemacht murbe.

Bech eines deutschen Dampfers. Queenstown, 3. Juli. Der neue beutsche Dampfer "Brisgavia", von Belfaft nach Baltimore beftimmt, melcher behufs Reparaturen in Queens= town anlaufen mußte und bann wieber weitergefahren war, ift abermals mit gebrochener Mafchinerie hierher aurudgetehrt.

### (Telegraphiiche Cotigen auf ber Innenfeite.) Lotalbericht.

\* Begen thatlicher Diftbanblung einer Eltern murbe heute Bat. Scully, ber als Mitglied bes 6. Miffourier Freiwilligen = Regimentes in bem Kriege gegen Spanien gebient hat, von Kabi Sabath auf bret Monate in das Arbeitshaus geschick.

### Die Prozeffirung Bedere.

In bem Mord-Prozeß gegen Albert Muguft Beder hielt beute Bormittag Silfs-Staatsanwalt Bearfon, ber Bertreter ber Untlage, Die Eröffnungs= Unfprache an Die Gefdworenen. Er führte in berfelben aus, bag Frau Thereje Beder, Die Gattin bes Unge= tlagten am 27. Januar fpurlos ber= fcwunden fei. Beder habe fich balb barauf mit einem jungen Mädchen Ra= mens 3ba Sutterlin verheirathet, und Diefer Umftanb fowie die miderfprechen= ben Angaben, welche er über ben Ber= bleib feiner erften Frau gemacht, hatten die Polizei zu Nachforschungen ber= anlaft. Es fei ermittelt worben, haß fämmtliche Rleiber ber berichwundenen Frau, bis auf ein vermaschenes Saus= fleid, in ber Beder'ichen Wohnung ber= blieben maren, und daß Beder berichie= bene Schmudfachen ber Berichwunde= nen, bon benen fich biefe freiwillig nie= mals getrennt haben murbe, ber gmei= ten Frau gum Beichent gemacht batte. Beder habe bann ichlieflich ber Boligei auch eingeftanben, bag er feine erfte Frau erschlagen und ihre Leiche, burch Bertochen, vernichtet habe. Diefes Ge= ftanbnig wurde ber Angeflagte nun freilich mohl gurudgiehen, es feien aber genug Belege porhandent, um ben Sachverhalt auch ohne baffelbe barguthun. Rebner bezweifle nicht, bag bie Ge= schworenen ben Angeklagten schulbig inden murben.

MIs erfte Zeugin wurbe Frau Mus gufte Schutte von Milwautee, eine Schwefter ber erften Frau Beder, auf= gerufen. Diefelbe fagte aus, bag ihre Schwefter auf ben Ramen Rachel ge= tauft gewesen sei, daß fie aber nach ih= rer Berheirathung mit Beder auf ihren Wunsch bon allen ihren Ungehörigen und Freunden Therese genannt murbe.

Frau Tillie Manthen, eine Nach= barin ber Beders, berichtete über bas Berichwinden ber Frau Beder, über bie Furcht, welche biefe bor ihrem Gatten gehabt, über häufige Dighandlungen, welchen die Unglückliche von Beder un= terworfen wurbe. Beugin erfannte in verschiedenen Schmudfachen, welche Frau 3ba Sutterlin=Beder ber Polizei abgeliefert hat, Gegenstände, welche ber Frau Therefe Beder gehört haben.

Frau Manthen gab an, baß fie bon Frau Beder ausbrudlich aufgeforbert worben fei, für ben Fall, bag biefe je= mals berichwinden follte, ihren Gatten bes Morbes zu bezichtigen. Am 28. 3a= nuar fei Beder bes Morgens gu ihr ge= tommen und habe fich heifes Waffer geholt, um bie eingefrorene Bafferlei= tung in seiner Wohnung aufzuthauen. Er habe ihr babei ergahlt, "feine Alte" fei fort. Er habe fie Morgens um 5 Uhr gum Dampfer=Dock gebracht, und fie fei nach Milwautee gefahren, gufam= men mit einem Menfchen namens "Mite". - Sie, Zeugin, habe bem Be= der gleich erflart, fie glaube, baß er feine Frau ermorbet habe und werbe ihm die Polizei auf ben Sals begen. Er fei barauf fehr berlegen geworben, habe fie aber gewarnt, ihn anzuzeigen. Sie wurbe fich nur Ungelegenheiten machen, benn feine Frau befinde fich

noch am Leben. Der Milchhanbler Charles Sama, Mr. 4701 Lincoln Str. wohnhaft, war ber nächste Beuge. Er ift am Morgen bes 28. Januar in Beders Wohnung gefommen und traf biefen beim Scheuern bes Fugbobens. Beder habe ihm bei ber Gelegenheit gefagt, bag er fünftig nicht mehr fo viel Milch ge= brauchen würde wie bisher, benn feine

Frau hatte ihn berlaffen. Der nächfte Beuge mar Polizeitapi= tan Lavin, ber eine ausführliche Dar= ftellung ber bon ber Polizei angeftell= ten Untersuchung bes Falles fowie von ben Ergebniffen berfelben gab.

### Ramens-Menderungen.

Die folgenben, bon Poftmeifter Gox= bon in ber Benennung bon 3weig= Poftamtern borgenommenen Menderungen find bon ber Poftberwaltung in Wafhington gut geheißen worden:

Station Mr. 55, Irving Part; Sta= tion 57, Monabnod; Station 67, Stod Erchange; Station 58, Crilly; Station 31, Masonic Temple; Station 80, South Water; Station X, Ra= venswood; Station D, Rogers Bart; Station B, Late Biew; Station L, Imenty Second Street.

### Tödtliche Folgen.

Der sechsjährige Josef Clinty ift beute ben Brandwunden erlegen, welche er fich borgeftern in ber elterlichen Boh= nung bei ber Explosion einer Betro= leumlampe zugezogen hatte.

3m Temperance-Sofpital hat heute Mittag ber Strafenbahn-Ungeftellte Lamrence Beet, welcher bor mehreren Tagen bon ber Bafferichen befallen murbe, feinen letten Athemgug gethan. Der Berftorbene wohnte No. 1313 R. Salfted Str.

### Das Wetter.

Bom Wetter-Buren auf dem Auditorium-Thurm mird für die nächsten 18 Stunden folgende Witterung in Aussicht gekelt: Chicago und Ungegend: Abeilweise dewölft, mit Kegenichauern und Gemitrern beute Abend und worsen, die nicht and Binde. Philoseis demöftt beute Abend und worzen, mit Gewittertegen in den nördlichen Theilen: ildiede Winde. Abelwei, ildiede Winde. Abende in der Wieder-Wichigan: In Algameniene food deutschiede Winde. Abende und worgen; verfliche Winde, regnerisch im nordweitlichen Theile deute Abend; worgen im Alle enneinen schoff; fübliche Winde, worgen im Alle Gesch; Rachts 12 ahr E Gead; Abende Ellie Gesch; Abende Ellie Ges

### Von Kammen umzüngelt.

Ein gefährlicher Brand in den Beschäftsanlagen der "Weftern Daper Stock Co." an Indiana Uve.

#### Acht Frauen mehr oder minder idmer verlegt.

Man befürchtet, daß Undere bei der fenersbrunft einen entfetilichen Cod gefunden haben.

In ben Geschäftsanlagen ber "Weftern Paper Stod Co.", Nr. 1450-1456 Indiana Abe., fam heute Bor= mittag ein gefährlicher Brand jum Musbruch. Die Flammen griffen mit unheimlicher Schnelligfeit um fich, und in fürzefier Beit fchlug bie feurige Lobe aus allen Tenftern und Fugen bes pier= ftödigen Doppelgebäubes hervor. Un= ter ben gablreichen Ungeftellten entstanb eine verhängnisvolle Panit; Alles fturmte und brangte in wilbem Durch= einander ben Musgangen und Rettungsleitern gu, wobei Jeber nur auf fein eigenes Beil bebacht mar. Gine Angahl von Frauen, bie oben im britten Stodwerte beschäftigt maren, fprangen in ihrer Tobesangft auf bas Stragenpflafter hinab, und acht bon ihnen mußten, mehr ober minber ichmer verlett, schleunigft nach bem St. Qu= tas-Sofpital geschafft merben.

Ihre Ramen finb: Unna Pretofue, bon Nr. 660 Jefferfon Strafe, Rudgrat-Berlegungen. Agnes Czinewsti, von Nr. 7815 Su-

fton Abe., Gud Chicago, Brandwunden an Sanben und Füßen. Alberta Bienes, an Wood und 18.

Strafe mohnhaft, im Ruden berlett. Agnes Labuba, von Mr. 116 Fist Str., Schulter berlett und Schnittwunden am Ropf. Frances Drapa, an Boob unb 17.

Strafe wohnhaft, Ruden berlett. Maggie Scuboda, bon Nr.456 Clin= ton Strafe, Brandwunden an beiben

Füßen. Frances Scuboba, bon Rauch übermältiat.

Mary Barcgti, bon Mr. 714 Boob Strafe, Brandwunden an Sanden und

Dem fcnellen und maderen San= beln bes Rr. 6938 Seipp Abe, moh nenben John Gregfon, fowie bes Fahrftublführers Names Suabes, bom na= hegelegenen St. Lufas-Sofpital, ift es bornehmlich zu verbanten, bag nicht noch mehr Frauen und Mabchen Berlegungen babongetragen haben. Diefe holten fchnell eine Leiter herbei, pla= girten biefelbe gegen einen an bas brennende Fabritgebäube anftogenben Solgichuppen und halfen fo ben bon Flammen Umgungelten, fich noch recht=

zeitig in Sicherheit zu bringen. Gin Gerücht, wonach mehrere Ber= fonen einen entfetlichen Flammentob funden, hat hich glucklicherweise bis: ber nicht bestätigt.

Feuerchef Swenie leitete perfonlich bie Löschversuche, doch erft nachbem bebeutende Berftartungen an Sprigen= Bügen requirirt worben waren, tonnte man herr bes entfesselten Glementes werben.

Das Gebäude felbft ift bollig einge= afchert worben, und Brafibent &. C. Thler schätzt ben Brandschaben insge= fammt auf minbeftens \$90,000, wobon \$40,000 auf bie "Weftern Paper Stod Comp." entfallen.

Die Flammen famen im Erbaeichon auf bisher noch nicht aufgetlärte Beife gum Musbruch, mahricheinlich aber in Folge unvorsichtiger Handhabung bes Raturgafes, bas zu Beigzweden benutt

### Gr-Banfier Magill.

Der ehemalige Banfier Magill mur-

be heute von Kriminalrichter Burke schuldig befunden, als Prafident ber Avenue Savings Bant noch Sparein= lagen entgegengenommen zu haben, als er bereits wiffen mußte, daß bas Infti= tut nicht zahlungsfähig mar. Die fo in Empfang genommenen Beträge baben fich auf zusammen \$2,252.21 belaufen. Der Richter verurtheilte ben Angeflagten zu einer Gelbbuge in ber boppelten Sobe biefer Summe und ordnete an, bag Magill, falls er bie Bufe nicht gahlt, in bas ftabtifche Ur= beitshaus geschafft werben und bort bie Summe au einer Rate bon \$1.50 pro Zag "abfigen" foll. Das würde ihn gegebenen Falles acht Jahre und fechs Monate lang beschäftigen.

Magill's Schwiegervater, ber frühe= re Stadtfämmerer Wheterell, wird bie Strafe bezahlen.

Roftete ihnen das Leben.

### Während bes geftrigen Regenwetters

fuchten die 69 Jahre alte, an Jeffa= mine Abe. und 28. Str. wohnhaft ge= wefene Frau Tetla Raffyt nebft ber 10jährigen Augusta Wisowsti und ih= rer Schwefter Ugnes, beren Eltern an 29. Str. und Jeffamine Abe. wohnen, unter einem in bem Fabrithof ber Firma Dolefe & Sheppard in Borftabt Samthorne ftehenben Guterwagen Zuflucht. Unbemertt bon ihnen wurde eine Lotomotive an die Bag= gons angetoppelt und feste ben Guteraug in Bewegung, bevor bie Drei fich in Sicherheit bringen tonnten. Die Raber gingen über bie Unglüdlichen bin= weg, wobei Frau Raffnt und Augusta Wifowsti auf ber Stelle getobiet wurben, mahrend bas anbere Dabden fcwere Berletungen am rechten Arme

### Gur den Bierten.

Die Wetteraussichten nicht besonders gunftig.

Die für den Cag geplanten Dolfs-Beluftie

Im borigen Jahre ift die Feuerwehr am Bierten Juli 140 Mal alarmirt worden, und beshalb fann man's ben Löschmannschaften eigentlich nicht berbenten, daß fie angenehm erbaut finbe bon ber Aussicht auf Regenwetter, welche ber vereibigte Prophet auf bem Mubitorium=Thurm für morgen eröff. net. Man barf annehmen, bag biefe Berfündigung auch in ben Bureaux ber Berficherungs-Gefellschaften teineDig= ftimmung berurfacht, wie auch, bag ber Die Ruhe liebenbe Theil ber Bebolterung - unbeschabet feines Batriotismus - gern etwas Regen in ben Rauf

nehmen wirb, wenn bas Fefttags=Ges

tofe morgen burch bie Elemente etwelche

Dambfung erfährt. Bon beutschen Bereinen ber Stabt find für morgen fast gar teine gemeinfamen Musfluge ober Boltsfefte ge= plant. Un Bolts-Beluftigungen wirb es aber beshalb, fofern es nicht ben gangen Tag hindurch wie mit Rannen gießen follte, nicht fehlen. Bormittags inbet, bon Bullman aus, bas große jährliche Rabler=Rennen ftatt, für melches biesmal 325 Theilnehmer angemelbet find. - 3m Lincoln Part wird eine neue militarifche Organifation, "Late Biew Light Artillern", ein Schaubrillen veranftalten .- 3m Sum= bolbt Part findet, nachmittags um 3 Uhr, unter ben Aufpigien ber Partvermaltung eine Bierten Juli-Feier alten Styles ftatt. Die Schwabron 21 bes Erften Ravallerie = Regimentes ber Staats-Milig, wird bei biefer Gelegenheit öffentlich brillen.— Auf bem Ball= fpielplat an ber Weftfeite werben mor= gen die Teams Chicago und St. Louis einander gegenüber fteben. - Der Chicago Jacht Rlub wird Bormittags um 11 Uhr Probefahrten für bie beborftes henbe große Regatta antreten. - Die Thpographical Union Ar. 16 bereitet einen Ausflug nach ben Turebo Part vor. — Auf den Bahnen in Harlem und in Samthorne finben bie üblichen Wetfrennen ftatt. — In Clibe und in Evanston werben von ber Bürgerschaft Unftalten gu großen gemeinfamen Feiern bes Unabhängigfeits-Lages ge= iroffen. Die Clan=na=Gael=Garbe ber= anftaltet ein Pitnit in Oswalds Gar= ten, bie bereinigten Schotten werben fich in Gliotts Bart amufiren, bie Danen in Rubns Bart .- Gefängniß-Direttor

Borftellung geben laffen. -Die Fabriten bon Feuerwerts-Rorpern haben beffere Gefcafte gemacht, als feit vielen Jahren. Sauptfächlich find, von tleineren Ortschaften, phrotechnische Darftellungen ber Geeschlacht bei Santjago, angetauft worben, in melcher heute bor einem Jahre bie ameritanifchen Schlachtschiffe "Broot-"Yem yort" u. 1. 10. unter Führung Schlens bas Gefchmaber Cerperas bernichteten.

Whitman wird gur Unterhaltung ber

Sail-Infaffen eine reguläre Theater-

### Rocht das Waffer ab!

Mus dem Wochenbericht des ftadtifchen Ge-

Während bas Waffer bes Michigan= Sees in ber Woche bon 21. bis 27. Suni bedeutend beffer mar, als an ben Tagen vorher, haben die Regenfälle ber vergangenen Woche und bie baburch wiederum hervorgerufene Berfeuchung bes Baffers - bie Qualität besfelben abermals fehr verfchlechtert, was fofort einen mertlichen Ginfluß auf bie Sterblichfeit ber großftabtifchen Bebolferung ausgeübt hat. In ber bor= vorigen Woche rafften die akuten Un= terleibstrantheiten nur 56 Berfonen babin, diesmal waren es beren 1961 Vor allem stieg die Sterblichkeit unter den Rindern, und zwar um bolle 47 Prozent, benn während in ber borbori= gen Woche insgefammt 71 Rinber ftarben, wurden in ber letten Woche 203

Tobesfälle auf bem ftäbtischen Ge funbheitsamt angemelbet. Dr. Rennolds richtet beshalb bon Neuem an Jebermann bie Barnung, nur gründlich abgefochtes Leitungs=

maffer gu Trintgweden gu benugen. Alles in Allem tamen in ber borigen Boche hier in Chicago 462 Tobesfälle bor. Bon ben Berftorbenen maren 258 männlichen und 104 weiblichen Ge-

Den atuten Unterleibsfrantheiten erlagen 106 Berfonen; bem Schlagfluß Brighticher Rierentrantheit 18, ber Bronchitis 10; ber Schwindfucht 47; bem Rrebs 17; Rrampfen 14; ber Diphtheritis 7; herzfrantheiten 25; Nervenleiben 23; ber Lungenenigun= bung 25: bem Inphusfieber 5; bem Scharlachfieber 16 und bem Connen= ftich 1 Berfon. Durch Gelbftmorb enbeten 7 Lebensmübe, mahrend 24 Per= fonen anberen gewaltfamen Tobesar-

ten gum Opfer gefallen finb. Geboren murben in bemfelben Beits raum 486 Rinber, nämlich 245 Rnaben und 241 Mädchen.

### Strafermäßigung.

Richter Burte hat bem Brubermorber Malone heute ein neues Prozeffberfahren bewilligt. Malone betannte fich bann bes Tobtschlages schulbig und wurde vom Richter zu 14jahriger Ruchthausftrafe verurtheilt. Die Jury batte bie Strafe auf 25 Jahre be-

feset die "Fonniagpost".

gemelbet. Bei einem Strafenbahn=Bufam: menftog in Bittsburg wurden zwei Berfonen getöbtet, und fünf schwer ver= legt.

3mei elettrifche Stragenbahnwagen ftiefen in Bhilabelphia gufam= men, und ein Berichterftatter bes "Even= ing Bulletin", Ramens Carr, murbe getöbtet.

- Die Bürger bon Carterbille, 3ll. find fehr ungufrieben bamit, bag wegen ber Grubenarbeiter=Wirren Miligtrup= pen borthin gefandt wurben. Die Narbigen batten fich bereits bamit ein= berftanben ertlärt, bie Begend gu ber= laffen, als bie Untunft ber Truppen fie anbern Sinnes machte. In einer Berfammlung murben \$450 aufgebracht, um bamit bie Roften für bie Begfenbung ber, in ben Brufh'ichen Gruben beschäftigten Richtgewert= fchaftler zu beden.

#### Queland.

- Die ameritanische Rolonie inBer= lin feiert morgen ben "Glorreichen Bierten" burch ein Bifnit in Grunau.

- Wegen einer Diphtheritis = Gpi= bemie mußte bas Lehrerjeminar gu Ueterfen, im Regierungsbegirt Schles= wig, gefchloffen werben.

- Wie aus Frantfurt a. M. gemelbet wirb, befindet fich Thomas B. Reeb, ber bisherige Sprecher unferes Bunbes: Abgeordnetenhauses, jest in Langen-Schwalbach zum Rur-Gebrauch. - Der frangofische Schriftsteller

Charles Bictor Cherbulieg, Mitglieb ber Afabemie und besonders befannt als Romanbichter und Runftfrititer, ftarb im 70. Lebensjahre. - In Berlin geht bereits bas Ge=

rücht um, baß herbert Bismard gum Reichstanzler als Nachfolger Hohen= lohe's beftimmt fei! Die Allermeiften aber glauben nicht baran.

- Man erwartet, bag am 15. Aug. im preugischen Landtag über bie Ra= nalborlage und bas Schidfal bes jegi= gen Minifteriums entichieben werben

- Die brei jungften Gohne bes Raifers Wilhelm berbringen ben Commer in Berchtesgaben am Ronigsfee, mo fie im Frembenbuche ihres hotels alsGra= fen bon Ravensberg eingetragen finb.

- Ein Zeitungsmenfch, ber beinahe 96 Nahre alt wird! In biefem Alter ftarb in Wien Leopold Ritter b. Blu= mencron, Rebatteur bes "Fremben= blatt"

- Der fpanifche Rriegsminifter Bo= lavieja hat fich jest boch bazu berftan= ben, in ben Bubgets = Borfchlägen bie attive Armee von 108,000 auf 80,000 Mann zu ermäßigen.

- Reue fturmifche Runbgebungen gegen bie belgifche Bahlvorlage werben aus Bruffel und Luttich gemelbet. In letterer Stabt betheiligte fich auch bie Burgergarbe mit umgebrehter Baffe

- In Talcahunao, Chile, ift bas Flotten = Arfenal niebergebrannt, und man hegt fchweren Berbacht, bag bas Feuer angelegt worben fei, um Unterschleife von Regierungsbeamten gu ber=

- Die Unruben in Spanien wegen bes hohen Staatsbubgets find neuer= bings auch in Balencia fehr ernftlich geworben. Bei einem Angriff ber Truppen gab es mehrere Bermunbete, und ein unbetheiligter Labengehilfe mutbe in feinem Laben getöbtet.

- Der Rorbb, Blopb hat einen Baffagiers und Frachtbampfer von 10,000 Tonnen Behalt für feine Bremen-Rem Port-Binie bestellt. Derselbe wird in Beeftemunbe bei Tedlenbergs gebaut werben. Für ihre Drient-Linie hat bie Gefellschaft zwei 5000 Tonnen-Fracht= bampfer beftellt, bie bon ber Furneg Company in Beft Sartlepool gebaut

- Ueber bie Grubenftreif-Situation in berne, Weftfalen, wirb neuerbinos berichtet: Die Bechen "Shamrod" und "Friedrich ber Große" werden bie Roften ber militärischen Befegung bes Di= strifts zu tragen haben, beren Zahlung Die Gemeinbe Berne gu leiften ablebnte, weil fie noch unter ben Folgen bes gro= hen Streits bon 1889 leibet. Die noch anwesenden Truppen begleiten Die 21r= beitswilligen meilenweit, fo oft biefes nöthig ift. Die auswärtigen Bergleute brangen in ben Bahnhof ein und woll= ten bort Rabau anfangen, aber ber Bahnsteig wurde alsbald von Golbaten mit aufgepflangten Bajonetten gefaubert. Die Abschiebung ber Feiernben bat begonnen. In einem Thorweg gu berne fand man ein blutiges Frauenohr, welches bon ber Benbarmerie abgehauen worben mar!

### Dampfernadrichten.

### Mugetommen

Rem Dort: Strabo bon Rio Janeiro, Brafilien; Altai von Ringfton, 3a-

Rem Port: Menominee bon Lonbon; Chmric und Romadic von Liber-Philabelphia: Baesland von Liver-

Potohama: China bon San Fran-

Uniwerpen: Friesland bon Rem

Sabre: La Bretagne von New York Liverpool: Umbria von New Port.

New York: Manitou nach London. San Francisco: Solace nach Ma-

Potobama: Olympia nach Tacoma

Mobille: Furneffia nach Glasgow Liverpool: Bovic nach Rew York. outhampton: Pringregent Quitolb, von Bremen nach Rew Port. Um Ligarb borbei: Campania, bon Liverpool nach Rew York.

### Lotalbericht.

### don seiner Aallin erschossen.

frau Grace Doyle fnallt ihren Mann auf offener Strafe nieder.

#### Gine blutige Doppel-Tragodie in Binebale.

Un La Salle Abe., zwischen Illinois und Indiana Str., trug fich gestern zu früher Morgenftunde eine entfegliche Mordthat zu, beren Opfer ber 28 Jahre alte Timothy Donle, von Nr. 94 Wells Str. mar. Er murbe bon feiner eige= nen Gattin, Grace Donle mit Ramen, über ben Saufen gefchoffen, unb gmar mittels eines Revolvers, ben bie nicht gang nüchterne Frau ihrem Begleiter, bem gur Oft Chicago Ave.=Revier= mache gehörigen Detettive Unthony Bapton, entriffen hatte. Letterer foll gur Beit ber Morbthat ebenfalls etwas angetrunten gemefen fein, und ber Blaurod wird fich jest zweiselsohne vor ber Polizei=Untersuchungsbehörbe ob feines Benehmens naher ju verantwor= ten haben. Borläufig verweigert Pan= ton jedwebe Mustunft über bie verhang= nifbolle Schiegaffare.

Frau Dople, Die erft 22 Jahre alt ift, befindet sich in haft. Sie gab im Laufe bes geftrigen Tages folgende Er=

flarung ab: "Ja, ich habe meinen Gatten erfchof= fen, aber ich glaube, bag mein Sanbeln moralisch gerechtfertigt war. Auf alle Fälle mar es eine Art Rothwehr, benn wenn ich ihn heute nicht erschoffen hätte, fo murbe er mich ficher morgen ermor= bet haben. Er hat mich schon bes Deftern übel bermeffert, wie die Rarben an meinem Rorper genügenb be= weisen. 3ch beirathete Donle im Mary borigen Jahres in Windfor, Canada, gerade gegenüber Detroit, und bas Er= gebniß meiner Ghe ift, bag ich heute eine Musgeftogene bin. Mein Gatte war ein Faulenger, ben ich ernähren Endlich wurde ich ber schlechten Behandlung aber überbruffig, verließ ihn und tam nach Chicago. Er folgte mir, qualte mich weiter und brobte, mich erschießen zu wollen, falls ihn nochmals im Stich ließe. Schlieflich fab ich mich gezwungen, ihn berhaften und unter Friedensbürgschaft ftellen gu laffen. Bor Rurgem murbe Doble unter ber Anklage bes Diebstahls festgenommen; er bat mich, ihm \$10 zu geben, boch weigerte ich mich hartnädig, bies zu thun. In ber vergangenen Nacht traf ich Donle an La Salle Abe.. und er berlangte fofort bon neuem Gelb von mir. In biefem Augenblid tam ber Detettibe Panton bes Beges gegangen, und biefer begleitete mich bie Strafe entlang. Dople folgte uns und beschimpfte mich in einemfort. 3ch fah ein gezücktes Meffer in feiner Sand und mußte fofort, mas biefes zu bebeuten batte. Ware ich ibm nicht guborge=

Stelle auf ber Tobtenbahre liegen." Donle befand fich, als er feine Gattin an La Salle Abe. traf, in Beglei= tung einer gemiffen Man Dsgoob, alias Griswold, von Nr. 98 La Salle Abe. Es wird nun behauptet, bag Frau Donle rafend eiferfüchtig auf Diefes Mädchen gewesen sei, und bag es barob zwischen ben Cheleuten zu bem blutigen Streit gefommen, mas aber bon Frau Dople mit aller Entschiedenheit in 216= rebe geftellt mirb.

tommen, fo murbe ich heute an feiner

Die Eltern bes ermorbeien Mannes find in Detroit anfaffig, mahrend ber Bater ber Mörberin ein prominenter Argt fein foul.

Das fonft fo ruhige Borftabtchen hinsbale war fpat am Camftagabend ber Schauplat einer furchtbaren Doppel=Tragodie. William Cobn, ein leicht= fertiger, bem Trunte ergebener Tele= graphenarbeiter, erichof bafelbft feine junge Gattin und jagte fich im nächsten Moment eine Revolvertugel in ben Schäbel. Man brachte ben Schwerverwundeten nach ber Polizeiftation, wo er bann balb nachher feinen let= ten Athemaug that. Bare er am Leben geblieben, fo wurde ber elenbe Buriche wahrscheinlich bon ben aufgeregten Nachbarn gelnncht worben fein.

Cobh, beffen bedauernswerthe Mut-

ter in bem Saufe Rr. 52 Blue Island Abe. wohnt, berheirathete fich bor nunmehr zwei Nahren mit Frl. Minnie Duncan, aus Sinsbale. Er ftanb ba= mals in Dienften ber "Weftern Glectric Co.", berlor aber fpater feinen Blat in Folge leichtfinnigen Lebenswandels und gerieth bann erft recht in fchlechte Befellichaft. Sein junges Beib ber= nachläffigte er in jeber Beife, fobag Schlieglich beren Anverwandten in fie brangen, fich boch bon bem Thunicht= gut für immer gu trennen. Gin Ontel ber jungen Frau, ber Rr. 720 Auftin Ape, mobnende Schantwirth Sames D'Boble, theilte ber Polizei eines Tages mit, baf Cobn au einer Banbe bon Telegraphenbraht = "Ungapfern" hore, boch betam ber Buriche Minb bon ber Gefdichte und entgog fich feiner Berhaftung burch bie Flucht nach St. Louis. Erft fürglich tauchte er wieber in Chicago auf, ba er aber auch bann abfolut nichts gum Unterhalt feiner Familie beitrug, fo tehrte Frau Cobn mit ihrem Baby bor etwa zwei Wochen in bas Elternhaus gurud, bon wo aus fie ihrem Gatten bann am 30. Juni eis nen Brief fchrieb, in bem fie ihm bie bitterften Borwürfe ob feines Lebens=

wanbels machte. Um Samftag Abend faß Frau Cobh, ihr Rindchen im Arme wiegend, nichts Bofes ahnend, mit ihrer Mutter im Eggimmer, als ploglich bie Thur auf-

ging und ihr Gatte eintrat. Minnie, ich wünsche allein mit Dir au fprechen", bemertte Coby ruhig und gelaffen. Seine Gattin erhob fich fofort und ftanb eben im Begriff, ihrer Mutter bas Rind hingureichen, als ber

CASTORIA Fir Säuglinge und Kindur. Passethe Was Ihr Frueher Gekauft Habt.

ARP

BRAND

Linen Collars 2 for 25c. Linen Cuffs, pair 25c. HIGHEST VALUES - NEWEST STYLES **CLUETT, PEABODY & CO** 

Also "MONARCH" SHIRTS

Unhold bligichnell feinen Revolver gog und mit einem wohlgezielten Schuß bie Mermite gu Boben ftredte. Im nachften Moment hatte er fich felbst eine tobtliche Rugel in ben Schabel gejagt. Das Gange mar bas Werf meniger Minuten, und als ber alte Bater ber Ermor= beten hinzueilte, hatte feine Tochter bereits ausgelitten. Duncan wurde beim Anblick br Leiche so von Buth über= mannt, bag er fich unter marterschüt= ternbem Aufschrei auf ben mit bem Tobe ringenben Mörber fturgen wollte, um Rache an ihm zu nehmen, boch wurde ber alte Mann bon bem ingmi= ichen eingetroffenen Marschall Nichol= fon babon abgehalten.

Coby mar 33, feine Gattin 27 Jahre

\* \* \* Der gur hinman Str.=Reviermache gehörige Detettive Otto Richter murbe pat geftern Abend nahe bem. Daben Abe.-Eingang jum Douglas Part von einem gewiffen Louis Kosowsti übel bermeffert, als er ben Burichen wegen Beleibigung einer jungen Dame feft= nehmen wollte. Der Thater ergriff chleunigst bie Flucht, wurde aber bon bem Gebeimpoligiften McCaulen, ber ihm mehrere blaue Bohnen nachfandte, eingeholt und bingfest gemacht. Zwei Spieggesellen Rosowstis entwischten leiber, boch tennt man bie Sooblums und hofft auch ihrer bald habhaft wer= ben gu fonnen.

Wie fich ingwischen herausgestellt hat, mar es ben fechs Strolchen, Die am Samftag Abend ben Schantwirth Be= ter Loftus, bon No. 159 Divifion Str., in seinem Lotale überfielen und ohne Weiteres ihre Revolver auf ihn los= feuerten, nicht um Pliinberung ber Raffe gu thun, fonbern ihr Rabelsfüh= rer, ber bei bem fecten Abenteuer er= schoffene Daniel Dople, wollte nur Rache an bem ihm personlich verhaßten Loftus nehmen. Der Schantwirth, ber fich bem gefährlichen Befindel gegen= über fo tapfer zur Wehre fette, und ben man borläufig in haft genommen hatte, ift geftern wieber freigelaffen worden. John Malonen, Undy John= fon, Ebbie Gaftlen und John Miller, bon benen ber Letigenannte bereits binter Schloß und Riegel figt, follen bie Spieggefellen Donles gewefen fein.

#### Spezielle Zouriften-Raten nach Colorado und Utah.

Um und nach bem 25. Juni und bis 11. Juli 1899 vertauft bie Chicago & Alton-Eisenbahn Rundfahrt = Touristen = Tidets nach Denver, Colorado Springs, Pueblo und Glenwood Springs, Colorado, und nach Salt Lake Cith und Ogben, Utah, ju bebeutend ermäßigten Breifen. Stop over= Welegenheit reichlich gemahrt. Wegen Breije, Fahrzeit und allen Gingelbeiten wende man fich an R. Somerville, G. Sup., Chicago & Alton-Gifenbahn, 101 Abams Str., Chicago, James Charlton, General Baffagier und Tidet-Algent, Chicago, 3ll.

#### Bom Strafenbahnwagen herabgenonen.

Als geftern Nachmittag ber neunjährige Thomas Dorfen, beffen Eltern Rr. 5 Stein Str. mohnen, wieberholt auf einen in Bewegung befindlichen Stra-Benbahnwagen fprang, verwies ihm bies ein Paffagier, Namens Jofef Bifer, bon Mr. 447 G. Desplaines Str. Bifer foll bem Anaben, weil ber= felbe fein Treiben fortfette, einen Fußtritt verfett haben, fobag er von bem Strafenbahnwagen berabfturgte und unter ben nachfolgenden Bagen ge= rieth. Der Junge wurde eine beträcht= liche Strede weit mit fortgefchleift, und babei anscheinenb ichwer berlett. Die Boligei nahm Bifer in Saft unb brachte ihn in ber Ramfon Str.=Re= vierwache hinter Schloß und Riegel, mahrend ber Berlette mittels Umbulang nach ber elterlichen Wohnung ge= schafft wurde.

Boro-Formalin — (Eimer & Amenb) — ein neues tilieptiliches und vordeugendes Mittel. Das Zbeal ler Zahn: und Mundwasser. Gale & Block, 44 Lontoe Str. und 34 Washington Str., Agenten.

### Tod unter ben Radern.

Bor bem Saufe Rr. 1164 Milmaufee Abe. murbe gestern Abend ber fechs= jährige Charles Dewald burch ein bon bem Fleischer Benjamin Riemierowids, bon Nr. 88 2B. Divifion Str., gelent= tes Fuhrwert überfahren und auf ber Stelle getöbtet. Die Eltern bes berungludten Anaben wohnen Mr. 755 Mrtefian Abenue.

Elmer Sill, ein bei ber Chicago & Gaftern Minois Gifenbahn angeftellter Bremfer, wohnhaft Rr. 5315 Jadfon Mbe., fiel geftern an Ballace Str. bon einem im Fahren begriffenen Buge berab und gerieth unter bie Raber. Sill erlitt babei fo fchwere Berlegungen am Ropfe, bag er faft augenblidlich feinen Beift aufgab.

### Athmete Leuchtgas ein.

In einemhintergimmer ber Dcleob= ichen Wirthschaft, Nr. 6301 G. Salfteb Str., berfuchte geftern Rachmittag ber 50jährige John Bold feinem Leben ein Enbe gu machen, inbem er Leuchtaas einathmete. Gein Borhaben murbe noch rechtzeitig bemerkt, fodaß er durch ärzt= lichehilfe im Englewood Union-hofpi= tal, wo er Aufnahme gefunden hatte, balb außer Lebensgefahr gebracht merben fonnte.

Befte und Bergnügungen. Plattdeutsche Gilde Late Diem 270. 3.

Der Belmont Grobe mar geftern

trot bes ungunftigen Wetters auch

Abends bon Feftgaften reich befucht.

Die Blattbeutsche Gilbe Late Biem Rr.

3 ift nicht nur bie ftartfte berartige

Bereinigung auf ber Nordfeite, fon=

bern fie erfreut fich auch bes Rufes, in

ber Beranftaltung genufreicher Ber=

gnügungen an ber Spige zu fteben. "Ein Berg und ein Sinn" ift bie Ba=

role, nach welcher jeber fich bei ben Berhandlungen wie auch beim Abhalten ber gemeinschaftlichen Festlichkeiten richtet. Bon ben 320 Mitgliebern ber Loge fehlte taum eines, als geftern Bormittag um elf Uhr, von ber Sogia= len Turnhalle aus, ber Marich nach bem Festplat angetreten murbe. Gang befonberes Auffehen erregte in bem= felben ber reich beforirte, bon vier Pferden gezogene Wagen ber Gefang= settion bieser Gilbe. Die jungeGefang= fettion hat überhaupt viel zum Gelingen bes ichonen Jeftes beigetragen. erft bor zwei Monaten ge= grundet, gablt fie boch icon breifig Mitglieber und hat unter ber Leitung ihres rührigen Dirigenten Ub. Rehberg fo fleißig geübt, baß fie geftern mehrere gunbenbe Lieber mit Brabour bortragen fonnte. Nach Anfunft bes Buges auf bem Feftplage mar balb bas regfte Leben im Gange. Während bes Rach= mittags ftromten bie Gafte in Schaa= ren herbei, um an ber allgemein ber= breiteten Festesluft theilgunehmen. Das Thur-Romite hatte auch Abends teinen beneibenswerthen Poften, benn nachbem ber übellaunige Wettergott fich aus= getobt und wieber eine bernünftige Miene angenommen hatte, trafen noch Sunberte bon Befuchern ein. Bis gu später Stunde amufirte Alt und Jung fich in prachtigfter Beife. Das Preis= tegeln hatte ein glangenbes Ergebniß ju berzeichnen. Das gange Feft hat ben großartigen Berlauf genommen, ber bon ben Mitgliebern ber Gilbe erwar= tet worben war. Dem Arrangements= Romite wurde für feine vorzüglich ge= troffenen Vorbereitunger. allgemeine Unertennung gezollt. Es beftanb aus ben Berren Geo. Bolbt, Brafibent; G. Schmidt, Schatzmeifter; Theo. Bosgerau, Gefretar; Sugo Rofel, Mug. Beifthard, Chas. Burmeifter, C. Roeste, C. Jog, Rub. Spiedermann, Beinrich Strider, Matth. Sofelbt, Mug. G. Schmidt, Mm. Bog, Wm. Zaftrow und C. Rug. Bemertt fei noch, bag ber rüh= rige Berein einen Rlub aufgemacht hat, ber, unter ber Leitung ber herren 3. Felten, 28m. Bog und Theo. Bosgerau, Propaganda für bie Gilbe Nr. 3 macht und bie Aufnahme neuer Mitglieber bermittelt. St. Bosgerau, Rr. 1729 Sonne Abe. wohnhaft, ift gerne bereit,

Mustunft zu geben. Kriegervereit "Cown of Late".

Gein 13. Stillungsfest feierte ge= ftern ber Rriegen erein bes Town of Late, mit einem Progen Bitnit unb Sommerfest in Smalbs Grobe, an Hartiche Betrauf bei Bereite und Treiben ein fett fich der stattliche Betrug von Schumaschers Halle, N. 4654 S. Ashland Ave., nach dem Piknikpt in Bewegung, wo sich balb ein setzt fröhliches Leben und Treiben entwickte. Der heftige Regen, welcher fich im Laufe bes Nach= mittags einstellte, bernochte ber Froh= lichteit nur wenig Abbruch zu thun, benn alte beutsche Kriger laffen fich burch ein foldes Intermeggo nicht in ihrem Frohfinn ftoren. Dachbem man fich fattsam bei allerie Boltsbelufti= bes Rriegerbereths, Ramerab Ernft Reichardt, eine mit großem Beifall aufgenommene Ansprache. Der Rebner fprach feine Freude barüber aus, bag fo viele anbere Bereine ber Ginladung, fich an bem Fefte gu bethei= ligen, nachgefommen waren, und ftat= tete ihnen im Namen bes feftgebenben Bereins berglichen Dant ab. Die gahl= reiche Bethiligung anberer Bereine beweife aufs Reue, bag bas Banb ber Freundschaft, welches ben Kriegerverein bes Town of Late feit feinem Beftehen mit ben übrigen beutschen Bereinen verbunden habe, auch heute noch in boller Starte beftehe. Bo immer Deutsche einig gufammenhielten, fei ihnen ber Erfolg ficher. Das habe fic bor Rurgem wieber einmal recht beutlich gezeigt, als es galt,

Hitz schwächt

### um perurfact

Unverdaulichkeit Ropfichmerzen.

Dr. August König's Hamburger Tropfen

ftarten, reguliren und beilen.



bie Beftrebungen ber Deutschenhaffer, welche bie Ber. Staaten in einen Rrieg mit ber alten, beutschen Beimath berwideln wollten, gurudgumeifen. Der Rebner folog mit einem boch auf ben Rriegerverein bes Town of Late, in meldes Alle begeiftert einstimmten. Außerbem hielt noch Ramerab Dr. 30f. Milbe, bom Unabhängigen Golbaten= verein von Chicago, eine Rebe, welche ebenfalls großeBegeifterung hervorrief. Das Teft berlief auf's Schönfte und bot ben Theilnehmern Unterhaltung in Sulle und Gulle, fobag man erft fehr fpat bon einander Abschied nahm. Un ber Weftlichkeit betheiligten fich bie nachgenannten Bereine: Teutonia-Turnberein, Unabhängiger Solbaten= Schwäbischer berein bon Chicago, Rranten = Unterstützungsberein Sübseite, Hoffnungsloge Rr. 60, Un= abhang. Unterftühungsberein, Freund= schaftsloge Nr. 22, Bairisch=Amerika= nischer Berein, Settion Ar. 5 und Loge Rr.254 bes A. D. F. Die bortrefflichen Arrangements lagen in ben Sanben ber Rameraben: Chas. Plauthaler, Chas. Rruger, John Roggentamp, Martin Martenfen, Otto Georgi, 28m. Schra-

ber, 3of. Balg, Beter Gruen, Sohn

Protasti, Aug. Scheel und Aug. Bod.

Pifnif des Urbeiter-Unterftützungsvereins. Die Zweige Rr. 1, 2 und 3 bom U. 11. 23. D. hatten fich Ertls Grove, an Afhland und Abbifon Ave., als Feft= plat erforen und bamit feine fcblechte Wahl getroffen. 2118 ber Re= gen herniederftromte und bas Feft auf furge Beit gu unterbrechen brobte, be= fanben die Tangluftigen fich unter bem Schupbach bes Tangbobens im Trod= nen, und auch die gahlreichen Fesigafte, welche im Freien an Tifchen und auf Banten Blat genommen hatten und bei einem fühlen Trunt alte Befanntichaft ten bon Neuem auffrischten ober neue schloffen, fanben in bem geräumigen Wirthschaftslotal fo lange bequemUn= tertunft, bis bie bufteren Bolfen am Simmel wieber von ben hervorbrechen= ben Sonnenftrahlen bericheucht worben maren. Die Betheiligung bon Geiten ber Mitglieber ber einzelnen 3meige bes Bereins und ihrer Freunde mar eine fehr lebhafte. Nach ber guten Mufit, welche Mauer und Beders "Banerische Infanterie=Rapelle" lieferte, murbe flott getangt. Um fünf Uhr trat in bem Tangbergnügen eine Baufe ein. Mule Teftbesucher bersammelten fich, um ber Tefirebe bes Grofprafibenten Leonhard Smenffon gu laufchen. Derfelbe ift ein geborener Schwe= be, in feiner Sinnegart aber ein fo guter Deutscher, bag er gum zweiten Ma= le als Großpräfibent biefer großen Ber= einigung, ber er ichon neunzehn Sahre als Mitglied angehört, erwählt worden ift. Der Rebner wies auf die frohen, wie fchweren Zeiten bin, welche ber am 1. Webruar 1861 gegründete Arbeiter= Unterftügungsberein burchgemacht hat, um gur Bluthe gu gelangen; er erin= nerte baran, wie bas große Teuer im Jahre '71 auch ihr Bereinshaus in Afche gelegt, und ber Berein fich boch wieber fo weit emporgeschwungen habe, baß er fich ein neues Beim, Gde Gebg= mid und Bladhamt Strafe grunben tonnte, in welchem ber Berein fo er= ftartte, bag er fich in mehrere 3meige theilen mußte. Mit einem berglichen Glüdwunsch zu fernerem Gebeihen fchloß ber Rebner feine mit großer Begeifterung aufgenommene Feftrebe. Das Arrangements=Romite beftand aus: Rarl Bauermann, Prafibent; S. Sart= mann, Gefretar; S. Schnell, Schate gungen bergnügt hatte, bielt ber Bra- | meifter; Ernft Boetich, John Flohr u. Sh. Harms.

### Schulfeft des "Garfield".

Schon Vormittags hatten bie Attiben nebft ben Böglingen bes Garfield= Turnvereins bon bem Rord Chicago Schützenpark Besitz ergriffen. Auch Be= fucher hatten fich in großer Ungahl chon frühzeitig eingefunden, fodaß fich balb in bem Bart ein reges Leben und Treiben entwidelte. Um 12 Uhr waren perschiebene Ballfpiele flott im Bange, bie Eröffnung bes eigentlichen turneri= fchen Programms erfolgte jeboch erft um 2 Uhr. Dasfelbe beftand aus Freiübungen ber erften und ber gweiten Anabentlaffe wie auch ber erften Mab= chentlaffe, aus Hantelübungen ber zweiten Mädchen= und ber britten Anabenklaffe, Reulenschwingen ber britten Mabchentlaffe, Preisturnen ber Böglinge und Schauturnen ber Aftiven. Turnerifche Wettfpiele füllten bie Baufen zwischen ben einzelnen Rum= mern aus. Die Musführung berfelben machte ben Aftiben und Böglingen, wie auch bem Turnlehrer alle Ehre. Der "Garfielb"= Turnberein erfreut fich ei= nes fteten Wachsthums, und bie Mitglieber legen ein Intereffe und eine Energie an ben Tag, bie alle Sinber= niffe überminbet und ben Berein gu glangenben Erfolgen auf turnerifchem wie auf fogialem Gebiete treibt. Go hatte auch bas geftrige Feft ein neues Blatt für ben Ruhmestrang bes "Gar= fielb" gezeitigt, wenn Jupiter Pluvius nicht gegen Abend wieberholt bie Sim= melsichleufen geöffnet und fich als Spielverberber gezeigt hatte. Die ma= deren Turner und Turnichmeftern nebft ber Mehrgabl ihrer Gafte febrten fich awar nicht an die Tuden bes grieß= grämigen Regengottes, und tangten auf bem feuchten, unbebedten Tangboben luftig barauf los. Die rechte Feftes= freube tam jeboch nicht früher wieber auf, als bis wieber fchones Wetter ein= getreten und ber Abend hereingebrochen war. Sunberte bon japanischen und dinefifchen Laternen berbreiteten Iageshelle auf bem Festplage. Die Zangluftigen brehten fich munter im Rreife. Frohes Treiben herrichte allerorten, bis Die vorgerückte Stunde endlich gum Aufbruch gemahnte.

Pfälger-Derein von Chicage.

Das aus ben herren Albert Leifer, Frit Roth, hermann Lamm, Chas. Beber, Beinrich Schwarg, Jac. Bei-Benmeier und G. Lauermann beftebenbe Arrangements = Romite für bas große Pitnit ber Pfalger, hatte fich ge-ftern frühzeitig in Ogbens Grove ein-

Chicago. Phone South 869.

ein mahrer Cabetrunt.

für's Beld faufen fann.

eintreffen.

und perlend wie Champagner.

Bis auf

SEIPP Extra Pale

Dieses Bier ift gerade fo lebhaft, leicht

Es ift ein richtig gelagertes Bebrau von

Dieses Special-Bier hat seine Vorzüg-

Beftellt eine Probefifte aus der Brauerei

dem allerbeften Malz und hopfen, die man

lichfeit durch Studium erlangt. Es hat fei-

per Telephon oder Poft. Sie wird prompt

Gervirt in ben meiften erfter Rlaffe Buffeta.

CONRAD SEIPP BR'G CO ..

nen 3med auf das Berrlichfte ereicht.

den letzten Tropfenist

gefunden, um Mues für ben Empfang ber Gafte porgubereiten. Der "Dert= mer Worschimartt" wurde um die Mit= tagsftunde eröffnet, bie Schantftatte, an welcher Pfalger Beine Die Renner labten, mar ebenfalls bicht umlagert, bas Fest hatte einen verheifzungsvollen Unfang genommen. Im Berlauf ber Nachmittagsftunden hatte fich bas Bu= blifum fo gablreich gum Feft eingefun= ben, baß ber geränmige Ogbens Grove nabezu gefüllt mar. Alle genoffen bas Bergnügen, bas bie bemahrten Mitglieber bes Arrangements-Romites bereitet hatten, im bollften Dage. Da plätscherte plöglich ber Regen hernieber und erwies fich für bie Beranftalter wie bie Bafte als bofer Storenfried. Richt menige ber letteren eilten ben Strafenbahnen ju und begaben fich in ben Schut ihrer heimischen Benaten, bie bei ber gentralen Lage bes Festpla= pes gar leicht zu erreichen maren. Die tangluftige Jugend hielt auf bem ge= schütten Tangplat wader aus. Much bie anderen Festgäfte, bie nicht fo eilig bas Safenpanier ergriffen hatten, fa= ben fich fpater, als wieber ichones Bet= ter eingetreten war, für ihr Musharren reichlich belohnt. Das Feft nahm in ber frohen Beife, wie es begonnen hat= te, feinen Fortgang. Gegen Abend ftellte fich ein neuer ftarter Bugug bon Besuchern ein, und fo tam es, bag bas biesjährige Commerfest bes "Bfalger Bereins", wenn auch burch Regen er= heblich geschädigt, boch nicht "berreg= net" ift.

#### Erfurfion nach Lynn, Maff., und jurud,

via ber Didel-Plate Bahn, für ben einfachen Kahrpreis für die Kundahrt von Chicago. Lidets zum Berkauf 10. und 11. Juli, giltig für die Küdfahrt dis zum 20. Juli, wegen der Y. P. G. U. Durchzüge nach fit. Wanne, Buffalo, Rem Dort, Bofton und anberen Reuengland Orten. Gur meitere Gingel: heiten wende man fich an ben General-Agen= ten, 111 Abams Gtr.

#### Commer-Murfus des ,, Chicago Mufical College".

Das "Chicago Mufical College" eröffnet heute ben Commer=Un= terrichtsturfus, welcher bis gum 5. August bauern wird. Um 11. September wird bann ber erfte Termin bes Winterfemefters feinen Unfang nehmen. Die Bewerber um wie um getheilte Freiftellen ganze, haben ihre Gefuche bis jum 1. Auguft einzureichen; Die Brufungen, benen fie fich zu unterwerfen haben, werben Mitte Auguft abgehalten. Die Unftalt, welche im Februar 1867 von Dr. F. Biegfelb gegründet murbe und feither gu einer ber größten und bebeutenbften bes Landes fic entwidelt hat, ift in bem eleganten, bon ber "Stubebater Co." für fie eigens erbauten Gebäube, Mr. 202 Michigan Boulevarb, unter= gebracht. Unterricht in allen 3meigen ber Mufit, in ber Gefangsfunft wie in ber Bortrags= und Bubnenfunft, in Tangen wie im Fechten, und in fremben Sprachen wird von erfahrenen, tuchtigen Lehrern ertheilt. Die Leiter ber Saupt-Departements finb: Dr. F. Biegfelb und Sans bon Schiller, Rla= vier; 20m. Caftle, Gefang; Bernharb Liftemann und G. G. Jacobfohn, Bioline, und Louis Falt, Orgel. Ueber fünfzig Lehrer haben in biefer Unftalt mahrend ber letten Saifon mehr benn ameitaufend Schülern Unterricht ertheilt. Unmelbungen für ben Binter= Rurfus werben ichon jest entgegen:

\* Mehr als hundert Lehrer und Lehrerinnen aus ben Dft-Staaten, bie ber am 11. Juli in Can Francisco ftattfinden Jahres = Ronvention ber "National Teachers' Affociation" bei= wohnen wollen, find auf ber Durchreife geftern bier eingetroffen. Diefelben halten fich bis heute Abend in Chicago auf und haben im "Windfor-Sotel" Quartier genommen.

Fortidritt!

lautet die Lojung der Belt. Der nimmer raftend Renjschengeist dulbet leinen Stillkand. Über trohben glangt diejen feiben Renjsche auch eine lädwurnd-Trägheit an, welche fich zu dem Fartischrift in ewigen Ridertporuh fekt. Ein auffälliged Beildiel don diefen Armyfe liefert die Geschichte der Meduzin leit der Erflindung bom Dr. Silsbee's berühmtem Deilmittel für Smortholben: Analefts. Roch immer laften fich bon dem ferne fichten fich bon handelben bei der gewiffentspien Quad falbern foliern, möhrend Analefts ficher bauernbegei

#### Die englifde Bühne. Bowers' Theater. Die Boffe

Because She Loved Sim So" hat an Ungiehungstraft eber gewonnen, benn berloren, feit einige ber Rollen mit neuen Rraften befett morben find. Die vier hauptpartien befinden fich hinge= gen noch immer in ben bewährten San= ben ber Berren Arben und Dobfon, fo= wie ber Damen Unnie Briff und Rate Meet. Die Szenen, in welchen bas bejahrte Chepaar ben ungufriebenen Neuvermählten baburch ein abichredenbes Beispiel gibt, daß es, nur zum Schein, sich ebenso streitsüchtig und gantisch ge= berbet, werben in jeber Borftellung fturmifch bejubelt. Bang befonbers zeichnet fich ber englische Charafterbar= fteller 3. G. Dobjon mit feiner humor= bollen Geftaltung bes alten, bieberen Chemannes, Mr. Watherby aus, dem bie Durchführung ber Rolle bes Saus= thrannen fo schwer fällt, bag er "unter Thranen lachen" muß, Dodfon murbe bon ben berühmten Rendals bor etwa vier Jahren als erfte Rraft ber fie un= terstütenden Londoner Schauspiel= truppe in biefes Land gebracht und gilt feither, ba er in Amerita berblieben ift, als einer ber gewandteften und erfolg= reichsten Schauspieler ber ameritanis fchen Buhne. Beute wird bie vierte Boche ber Aufführungen ber neuen Poffe eröffnet. Rur eine Nachmittags= Borftellung berfelben finbet in Diefer Boche ftatt, und gwar am Samftag. Grand Opera Soufe. Freb

Samlin und Rirte La Shelle, bie Unternehmer ber Aufführungen bes ame= ritanischen Boltsftudes "Arigona", find mit bem Erfolge, ben basfelbe bis= her erzielt hat, fehr zufrieben und geben fich jest ber festen Zuversicht bin, baß bas Stud auch während ber folgenben Commermonate fich als jugtraftig er= weisen wird. Die Handlung desselben ift auf bie Cbenen bon Arigona berlegt, mitten hinein in bas Leben ber Biebgüchter und bas eintönige Thun und Treiben ber Offigiere und Golbaten ei= nes Greng=Boftens. Gine Liebes=Uf= faire zwischen bem Leutnant Deton und ber ebenfo bubichen, wie reichen Tochter eines Beerden-Befigers, ber, bon rauher Außenseite, boch ein warm= fühlendes, ebles Berg befundet, gieht fich wie ein filbernglangenber Faben burch bie reichgeglieberte Sandlung. Die Ginführung bes Intriguanten, Rapitan Sobaion, ift bem Berfaffer meniger gelungen, als die geschickte Ent= widelung ber Liebesfgenen. Aber bas Milieu, Die naturwahre Zeichnung bes Lebens ber Rubhirten wie ber Golba= ten in Arizona, ift es, was bem Stude seine besondere Eigenart und auch bie große Ungiehungsfraft verleiht. Richt aum wenigsten sichert auch bie borgug= liche Rollenbefegung ben burchichlagen= ben Erfolg, ber bem Stud bei allen fei= nen Aufführungen bisher treu geblies ben ift und ber unzweifelhaft bie gange Sommer=Saifon hindurch fich behaup= ten wirb.

### Die Ridel Plate Bahn

verfauft Erfurfion- Tidets nach Chautauqua Lafe und zurück am 28. Juli zum einsachen Kahrpreis giltig für die Kundyahrt die zum 29. Augun 1809, wenn das Ticket die zum 31. Juli in Chautauqua beponirt wird. Tideis giltig auf jebem unferer brei täglichen Buge. Billige Raten nach anberen öftlichen Orten. Ban Buren Str. Baffagier Station an ber Loop. Für meitere Gingelheiten menbe man fich an ben General-Agenten, 111 Abams Str., Chicago. jula, 8, 11. 14, 17, 28, 25

### Borbote des Bierten.

Als gestern Nachmittag ber 15jährige Mich. Cobermann in ber Rabe ber elterlichen Wohnung, Rr. 1157 2B. 59. Str., eine Rinber-Piftole abfeuerte. entzündete fich eine in ber Rabe befinb= liche Quantitat Bulver und explobirte. Der Knabe trug babei fcmere Branbs wunden am Ropfe und im Geficht ba= bon, fobag er nach bem hofpital gebracht werben mußte.

\* In ben Saufern Rr. 1712-22 Livingfton Str., Coanfton, ift borge= ftern unterLeitung von Frl. Marie Dic= Comen, bon ber DeComen Schule, ein Ferienheim für taubftumme Rinber, welche Chicagoer Schulen besuchen, er= öffnet worben. Siefige Lehrer haben ihre Dienste toftenfrei angeboten unb werben ihre Zöglinge nach bem heim

### Abendvoft.

Erfceint taglich, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

"Abenbpoft" : Gebaube . . . . . 203 Fifth Ave. Ribifden Dionroe unb Abama Gtz. CHICAGO. Telephon Main 1498 und 4046. Breis febe Rummer, frei in's Saus geliefert ... 1 Cent

Breis ber Conntagvoft " . 2 Cents 3abrlich, im Borans bezahlt, in ben Ber. aten, portofrei...... Dit Sonntagpoft ..... \$4.00 Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Des Rational - Feiertages wegen wird die ",2ibendboft" morgen

### Briegeerrungenichaften.

midt erideinen.

Nach einem vorläufigen Ausweis maren bie Musgaben ber Bunbesregie= rung mahrend bes mit bem 30. Juni abgefcoloffenen Rechnungsjahres um \$90,528,061 größer als bie Ginnah= men, ber Fehlbetrag für bas "Fistal= jahr 1899" war alfo etwa ebenfo groß, als jener des Vorjahres. Nach ben Ausweisen ftellte fich bas Defigit für 1898 allerdings nur auf \$40,551,271, babei murben aber bie \$50,000,000, melde ber Berfauf ber Bacific=Bah= nen einbrachte, mitgerechnet, bie boch gewiß nicht als regelmäßige Ginnah= men angufeben find, fintemalen nicht jedes Jahr folche Bahnen von ber Bun= begregierung verfauft werben tonnen.

Das Rriegführen toftet Gelb! Ber= gleicht man bie Ausgaben bes Rriegs= und bes Marine = Departements in ben Jahren 1898 und 1899 mit benen früherer Sahre, fo findet man, daß ber fpanifche Rrieg und fein Rachfolger fcon mehr als \$227,000,000 tofteten. Das ift eine icone Summe, aber bas Land hat bafür ja einen gangen haufen Ruhm und Belben bie fchwere Menge befommen, und nur Anider werben behaupten, bag bas mit \$227,= 000,000 au theuer bezahlt fei - es fommen ja nur etwa brei Dollars auf ben Ropf ber Bevölterung! Das mare alfo nicht fo schlimm, aber bas bide Enbe tommt nach! Es ift gar feine Ausficht vorhanden, bag bie Ausgaben wieber auf bie "borfriegszeitliche" Sohe gurudgeben merben. Alles weift heute baraufhin, daß wir dem Kriege mit Spanien eine bauern be Mehr= ausgabe bon minbestens \$100,000,000 im Jahre werben zu banten haben.

Die schönen Zeiten, ba bie Republit

mit einerarmee bon nur 25,000 Mann fertig wurde, find wohl auf immer auf absehbare Zeit - borbei, und wer bie Stimmung in ben leitenben Rreifen ber republitanischen Partei fennt, ber weiß, baß fie ihr Programm burchführen wird, und bas heißt, und hieß fcon bor bem spanischen Ariege: bau= ernbe Erhöhung bes ftebenben Seeres auf 100,000 Mann. Der fpanische Rrieg bat ben Befürmortern einer fol= den Beeresbermehrung bie Möglichfeit gegeben, ihr Programm burchzufüh= ren und bas bebeutet eine jährliche Mehrausgabe bon rund \$75,000,000. Dagu tommen bie erhöhten Unfprüche bes Flotten=Departements, bie mit \$10,000,000 bas Jahr sicherlich nicht gu hoch angefest find, und folieflich bie Benfionen, welche bie Summe ber jährlichen Mehrausgaben infolge bes Menfchlichfeitstrieges über bie bun= bert Millionenmarte binausbringen werben. Salbamtlich wird fcon guge= geben, bag bie jährliche Benfionslaft um minbeftens \$20,000,000 erhöht werben würbe, wenn ber Rrieg auf ben Philippinen heute fein Enbe fanbe. Das macht schon \$105,000,000; fommen nun bagu noch bie Schifffahrt = Bounties, Die ja noth= wendig fein follen, bie ameritani= iche Sandelsichifffahrt gu beben, und die Rosten eines Ranals durch ben Isth= mus von Banama, ber ja auch mehr als je nothwendig geworden sein soll burch die Errungenschaften bes Krieges, und bergleichen mehr, fo fonnen wir leicht auf jahrliche Mehrausgaben in ber

Sohe von \$150,000,000 tommen. Cuba, Portorico und bie Philippi= nen werben bies Gelb nicht einbringen, fondern es wird aufgebracht werben muffen burch bie Befteuerung bes Boltes. Wir haben allerbings ichon Rriegsfteuern, aber es werben neue binautommen muffen, benn bie jegigen Rolle und Steuern werben ben Dehr= betrag n icht aufbringen fonnen. Man tann bie neuen Steuern bann "Erpanfions-Steuern" ober "Imperialismus= Steuern" nennen. Bielleicht bezahlt bas Bolf fie williger, wenn es immer baran erinnert wirb, wofür fie gu begablen find.

### Die Angft vor dem Bobel.

Als gelte es, ein lichtscheues Berbre= chen zu begehen, hat bie frangofische Regierung eine buntle Stutmnacht ge= mahlt gur Landung bes Sauptmanns Drenfus auf frangoffichem Boben, 2118 gelte es einen Staatsftreich, einen Willturatt, einen Angriff auf Recht und Gerechtigfeit und bie Freiheit bes Boltes, fo wurde bafür geforgt, daß außer wenigen Eingeweihten - man ift ver= fucht, ju fagen, außer ben Berichwörern - Niemand von Ort und Zeit ber Landung Renntnig erhielt, und gahl= reiche Bewaffnete waren gur Sanb, eine etwaige Störung ber nächtlichen Arbeit au hindern. Für Ginen, bem bie Borge= schichte jener nächtlichen Landung nicht befannt mare, tonnte fein 3meifel barüber befteben, bag es fich bier um ein Berbrechen ber Machthaber hanbelte, um eine Gewaltthat, welche bas Bolt nicht zulaffen wurde, wenn es bavon

Renninif batte. Das gerabe Gegentheil ift ber Fall. Es banbelt fich barum, ein Berbrechen gu fühnen - nicht, eines gu begeben. Die Burudbringung bes Drenfus nach Frantreich geschah im Dienfte bes Rechts und ber Gerechtigfeit. Die Regierung ftanb im Rampfe gegen bie Willfür und für bie Freiheit bes Bolfes, als fie Drenfus im Duntel ber Nacht nach Rennes bringen ließ.

Es wirft fich bie Frage auf: Wen

fürchtete bie Regierung? wen hatte sie

gu fürchten? Die "Urmee" tonnte es

nicht fein, benn Angehörige ber Armee

waren mit ber Ueberführung und mit bem Schute bes Gefangenen betraut. Das Bolt alfo. Dann aber mußte man annehmen, bag bas frangofische Bolt bon Recht und Gerechtigfeit nichts miffen wolle, bag es felbft feine Rne= belung - infolge ber Anebelung bee Rechts - verlange, bag es bie Willfür auf den Richterftuhl bes Landes fegen wolle. Davon tann nicht die Rede fein. Gine Bahnwärterin an ber Strede, welche der Sonderzug befuhr, frug ber= wundert: "Wer ift Drenfus?" als ihr gefagt murbe, "Drenfus" fei foeben borübergefahren worben. Gin guter Theil bes frangofifchen Bolfes weiß herglich wenig bon bem Drenfus-Falle, und bon benen, bie babon wiffen, ift ber weitaus größere Theil, wenn nicht überzeugt, daß Drenfus unschuldig ift, fo boch bafür, bag er einen neuen und unparteiischen Prozeg erhalte. Bare bas nicht fo, fo hatte bas Urtheil jenes erften Rriegsgerichtes nicht umgestoßen werben tonnen. Es ift fchwer ju glauben, bie Regierung hatte bas Bolf gu fürchten gehabt. Rur vom Bobel unb ben Feinden ber Regierung, fcheint es, waren Ruheftorungen zu erwarten, und wenn die Regierung bas Dunkel ber Nacht mablte, zu einem Att in bem Gühneberfahren, fo flüchtete fie aus bem Licht in bas Dunkel aus Angst bor bem Bobel, und bas ift ein schlimmes Zeichen.

Die Vorsichtsmagregeln mögen nothwendig gewesen sein; aber, wenn fie bas waren, bann um fo fchlimmer für bie Republit. Inbem bie Regierung bem Bobel geigte, baf fie ihn fürchtet, hat fie ihn gestärft, und wenn ihre Weinbe früber ftart genug maren, bei gegebener Gelegenheit bie Republit in ernftliche Gefahren zu bringen, fo mer= ben fie es jett erft recht fein, und wenn ihnen keine Gelegenheit, sich zu bethä= tigen, geboten wirb, fo werben fie fich biefe Gelegenheit mit ber Zeit verschaf= fen. Die "Affaire" mag, Dant ber grofen Borficht ber Regierung, ihren 216fcbluß finden, ohne gewaltsamen Musbruch. Aber berfelbe icheint bamit nur aufgeschoben und nicht aufgehoben, und wenn er fommt, wirb er immer aefährlich fein, weil bie britte Republit wenig ober gar feine wirklichen warmen Freunde befitt. Gie bat Niemanben fo recht befriedigt, aber Biele bitter enttäuscht, und bas war nicht anbers au erwarten, benn fie mar ein Wechfelbala bon Unfang an. Gine bemofratiiche Republit, Die mit monarchisch= bespotischen Beinen geben will, eine Bolfsregierung, bie fich auf bie Ur= mee ftugt, fann auf bie Dauer nicht bestehen. Waffer und Del vermischen fich mohl, verbinden fich aber nicht und merben fich immer wieder absonbern.

Das Gine muß weichen. Unbere Republifen fonnten fich bie Erfahrungen bon "Marianne" gur Marnung bienen laffen.

### Englifde Intriguen.

Wenn es für bie unehrliche haltung Inglands in der Sampat eines Beweifes bedurft hatte, fo murbe berfelbe gegeben in einer Depefche, mel= che ber New Porter Berald am Camstag bon feinem Rorrefpondenten in Apia erhielt. Danach haben es ber bri= tifche Rommiffar, ber englische Ronful Marfe, ber Befehlshaber ber briti= ichen Rreugers "Borpoife" und ber fa= mofe Oberrichter Chambers offenbar barauf abgefeben, eine Beilegung ber Samoaangelegenheit zu berhinbern, fo baf es bei bem Abgang ber Depefche wahrscheinlich schien, bag neuelln= ruhen folgen würben. Rachbem bie Bertreter ber Ber. Staaten unb Deutschlands mit vieler Mühe ben eng= lifchen Rommiffar bagu bewogen hat= ten, ihre Entscheidung, daß die Ronigswürde auf Samoa gang abzuschaf= fen fei und Mataafa straffrei ausgehen follte (worauf bie bom Rabel fcon ge= melbete Broflamation bom 1. Juni erlaffen murbe), hat herr Gliot viel mit bem Ronful Marfe und Chambers ver= hanbelt und ben Letteren unterftügt in feinem Berlangen, eine Ungahl Bei-Ber, bie ben Englanbern unangenehm find, jum Berlaffen ber Infeln gu zwingen. Es wird weiter gemelbet, baß bie Anhänger bes von Chambers f. 3. gum Rönig ernannten Tanu, bis= her ber Aufforderung, fich gu ger= ftreuen, nicht nachgekommen finb, unb baß Mataafa, welcher ber bahingehen= ben Beifung ber Rommiffion geborcht hatte, und neuerbinas broht, wieber gu ben Waffen ju greifen und Tanu und feine Leute aus Mulinuu gu bertreiben. Das mare, fo mirb meiter angebeutet, gerabe mas Chambers. Marfe, Gliot, und ber Rommanbeur bes englischen Rriegsschiffes wollten, benn fie fonnten bann wieber fagen, Mataafa habe ben Frieden gebrochen und es fei flar, bag er unichablich ge= macht und Tanu wieber als Ronig eingefett werben muffe.

Mus ber gangen Depefche geht berbor, bag bie Englanber in Berbinbung mit bem Oberrichter Chambers Alles versuchen, eine endgiltige Lösung ber Frage zu berhindern und bag bon Un= fang an Oberrichter Chambers boll= ftanbig unter ber Rontrolle englischer Intereffen ftanb, und heute noch fteht. Beiter aber erfährt man aus ber Depefche, bag ber ameritanische Rommif= far bollig auf ber Seite bes beutichen fteht und baß es unmöglich fein wird bie Berantwortlichteit für neues Blutvergießen, wenn folches tommen follte, biesmal ben Deutschen in bie Schube gu fchieben. Die Blutfoulb wirb allein auf die Engländer fallen und was bie hauptfache ift, man wird bas nicht nur brüben in Deutschland, sonbern auch biergulande miffen.

Gin Streif. Gericht.

Der Stragenbahn = Streit in Cleveland hat bie Aufmertfamteit auf ein Gefet gelentt, bas im Experimentir-Staate Ranfas bon einer bobuliftis ichen Legislatur erlaffen worden ift.

Diefes Gefet verfügt bie Ginfetung eines "Unterfuchungs = Gerichtes,. (Court of Bifitation) - bas aus brei Richtern befteben foll, die fowohl Juri= ften wie Laien fein tonnen. Jeber mahlberechtigte Burger tann bagu er= nannt merben: ausgenommen nur fol= che, bie Gifenbahn=Bonds ober = Attien befigen, Beamte ober Ungeftellte einer Gifenbahn find, ober gur felben Beit ein anderes öffentliches Umt befleiben ober bie Abvotatur ausüben.

Wenn ein Gifenbahn-Streif ben Bertehr bebroht ober bas Bublitum beläftigt, fo foll biefer Berichtshof bie Bahngesellschaft borladen und bon ihr unter Gid Austunft über bie Urfachen bes Streites berlangen: ob und welche Sanblungen ihrer Beamten bagu Un= laß gegeben und mas die genauen Streitpuntte find. Wird barauf feine ober eine ausweichende Antwort er= theilt, fo foll der Gerichtshof ein Er= tenntniß gegen bie Befellichaft fällen. Go aber Die Gefellichaft rechtzeitige und genügenbe Austunft gibt, foll bas Bericht gur weiteren Beweisaufnahme ichreiten. Wird bie Gefellichaft als ohne Schuld und ber Streit ohne gerechte Urfache befunden, fo foll bies er= flart und befannt gemacht merben. Das Gefen richtet fich bann gegen bie Streifer, falls biefe burch Bort ober That gegen bie neuen Ungeftellten ber Gefellichaft vorgehen follten.

Ergibt bagegen bie Bemeisaufnahme, baß die Gesellschaft ihre Angestellten ungerecht, bedriidend ober thrannisch behandelt und bag baraus ber Streit erfolgt ift, fo foll ber Gefellichaft be= fohlen werden, fofort ben Betrieb auf= gunehmen und ihn fo gu führen, wie es ihr Freibrief und ihre Pflicht gegen bas Bublitum erheifcht. Dill ober fann fie bas nicht, fo ift ber Gerichtshof er= mächtigt, Besit bon bem Gigenthum ber Gesellschaft zu ergreifen, und burch einzusegende Bermalter bie Bahn fo lange zu betreiben, bis bie Gefellichaft fich fahig und willens zeigt, felbft wieber ihren Obliegenheiten gehörig nach= gutommen. Alle Roften folder gericht= lichen Betriebsleitung find bon der Ge=

fellschaft zu tragen. Diefes Gefet mag im Gingelnen mangelhaft ober lüdenhaft fein: ber uns borliegende Bericht läßt 3. B. bie wichtige Frage offen, was geschehen foll, wenn gwar bie Arbeiter gerechte Uriache aum Musitanbe haben, babei aber felbst unbillige und unerfüllbare Forberungen ftellen. Aber es fledt ein bernünftiger Rern in bem Gefete. Es beschafft Mittel und Wege für bie fcbleunige und ordnungsgemäße Beilegung bon Gifenbahn-Streifs. Es ift nicht nur eine Silfe für Die Arbeiter, menn biefe fich gezwungen finden, gegen ungerechte Bedrüdung und Ausbeutung ben Rampf aufzunehmen. Es trifft fogleich Borforge, Die Intereffen bes Bublitums gu ichugen, bie jest bei berartigen Wirren in ber Regel bollig mikachtet merben.

Die Gefellichaft, Die burch öffentli= chen Freibrief bas Recht zum Betrieb einer Gifenbahn ober Stragenbahn er= wirft, übernimmt bamit gemiffe Berflichtungen gegen bas Bublitum. Die erfte und wichtigfte biefer Berpflichtun= gen ift bie, für ben regelmäßigen, ben öffentlichen Berkehrsbedürfniffen ent= fprechenben Betrieb ihrer Linien gu forgen. Es ift bie Pflicht ber Befell= schaft, ihre Wagen nicht nur an man= chen Tagen laufen gu laffen, fonbern an allen Tagen; und zwar in genügen= ber Angahl, wie es bas öffentliche Be=

dürfniß verlangt. Rommt es aus irgend einer Urfache amifchen ber Gefellichaft und ihren Ur= beitern gum Streit, fo ift biefe wichtig= fie aller Berpflichtungen jest bie erfte, bie nicht erfüllt wirb. Schreiten bie Arbeiter gum Streit, fo fereit bie Befellichaft nach bem Schute ber Polizei, macht wohl auch - womit natürlich bem Publitum nicht gedient ift - hier und ba ben Berfuch, eine bereinzelte "Car" über bie Linie gu fahren, forgt aber nicht für ben regelmäßigen Betrieb, fondern berläßt fich barauf, bag entweber ber Sunger bie ausftanbigen Arbeiter zum Nachgeben zwingen, ober bag mit ber Zeit genügenber Erfat aus anberen Städten herbeifommen wirb. In Betreff bes Bublitums, bas unter ber Ginftellung bes Bertehrs gu leiben hat, wird bem bekannten Grund= fat gehulbigt: "The public be -d!"

Batte ein Gefet, wie bas in Ranfas bestehenbe, mahrenb bes Clevelan= ber Strafenbahn-Streifs in Ohio beftanben, fo hatte entweber bie Gefell= schaft bie gerechten Forberungen ihrer Arbeiter fofort erfüllen muffen, ober fie hatte unverzüglich ben Betrieb mit neuen Leuten burchführen muffen. Da fie letteres nicht tonnte, weil fie bie nothigen Leute nicht hatte, fo mare im Intereffe bes Bublitums bas Gericht eingeschritten und hatte bie Bahn un= ter gerichtliche Berwalter geftellt, bie alsbann bie Streifer wieber angestellt und mit beren Silfe fo lange auf Ro= ften ber Gefellichaft ben Betrieb beforgt hatten, bis bie Befellichaft felbit wieber gur gehörigen Beforgung ihrer Obliegenheiten fich bereit und fähig ge= (Ab. Ang.) zeigt hätte.

### Blumenfprade ber Bolitit.

Die weiße Relte hat eine gewiffe po= litifche und fymbolifche Bebeutung burch bie ungludliche Ronigin Marie Antoinette erlangt. Währenb fie im Gefängniß faß und auf bie hinrichtung angfterfüllt wartete, brachte ihr eine treue hand jeden Tag eine weiße Relte, welche ihr schwarzes Linnenkleib

CASTORIA Für Sänglinge und Kindns. Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Haht.

gierte. Auch auf bem letten Gange gum Schaffot prangte eine weiße Relte an ihrem Bufen. Gett biefer Beit murbe bie Blume gemiffermaßen ge= weiht, und man nannte fie fortan nur noch Blume ber Ronigin. Den erften und alteften Blat aber in ber fombolifchen Blumenfprache ber Bolitit Frantreichs nimmt vor allen bie Lilie ein. Gie ift die Ronigsblume. Gie bliibte an erfter Stelle in ben üppigen Blumenbeeten bon Berfailles und Fontainebleau, fie befand fich auf allen Bannern und Mappen. Gie blüht gemiffermagen in ber Geschichte Frantreichs. Unter bem Bürgerfonig Qubwia Philipp machte sich eine allerbings platonische und unblutige Opposition gegen bie Lilie bemertbar. Schmudte bie Lilie bie toftbaren Bafen im Faus bourg Saint Germain, fo fanb man überall Tulpen in Purpur und Gold, bie Lieblingsblume ber Ronigin Amalie, im Schloffe gu Reuilly. Die Tulpe wurde bas Symbol ber Parteiganger ber Juli-Monarchie. Der Brimel, ber Lieblingsblume und bem Abgeichen Begconsfields in England, murbe Opposition geboten burch bie meiße Rofe, bie Lieblingsblume Glab= ftones. Bei großen Rennen und anderen Weftlichfeiten erscheinen bie Partei= ganger ber beiben Manner im Schmude ber Primeln ober ber weifen Rofen. Allerdings haben biefe letteren Beichen in ber Blumensprache ber Politit niemals blutige Fehben heraufbeschwo= ren, wie fie im fünfgehnten Jahrhunbert bon ben Linien Dort und Lanca= fter ausgeführt murben. Sochftens ga= ben fie, einer mobernen und genitteten Beit entsprechend, Unlag gu Borereien, beren Refultat gebrochene Nafen, ausgerentte Schultern und berftauchte Fäufte maren.

### Lotalbericht.

### Der große Uraben.

Micht daran zu denken, daß er noch in diesem Jahre fertig wird.

Drei große Bruden, darunter die an Campbell Abe., find noch ju bauen.

Das Kanalbett zwischen Joliet und Lockport noch nicht gegraben.

Die Schleufen:Unlage bei Joliet taum erft angefangen.

Wie es bie "Abendpoft" bon bornhe= rein in Aussicht gestellt hat, zeigt es sich jest, daß die Hoffnung ber Drainage= Behörde, ber große Graben würde ichon im tommenben Berbft mit Waffer gefüllt werben tonnen, trügerisch gewesen Der Ranal wird nicht vor nächsten Commer für ben Gebrauch tertig merben. Bur Reit find bie gwischen Joliet und Lockport befindlichen Ranglab= schnitte taum erft zur hälfte ausgegra= ben. Gelbft wenn aber die Rontratto= ren mit Diesen Arbeiten auch wiber Erwarten bis jum Berbft fertig merben follten, fo find noch brei Bruden fertig gu ftellen, barunter bie achtgeleifige große Gifenbahn-Brude in ber Campbell Abe., ehe ber Ranal feiner Beftim=

mung übergeben werben barf. Wegen der Gifenbahn-Brücke hat fich bie Drainage-Behörde faft ein Jahr lang mit Brudenbauerfirmen herum= ftreiten muffen, ebe ber Rontratt enb= giltig vergeben werben fonnte. Die gu bauende Brude - eine Rlappbrude | ruinirte. - Wir hatten ferner nicht nach bem Mufter ber Metropolitan= Sochbahn=Brude amischen Ban Buren Str. und Jadfon Loulevard - foll 120 Jug breit und 300 Jug lang mer= ben und eine Spannweite bon 160 Fuß erhalten. Es werben je zwei Geleife ber Chicago Junction und ber Chicago Terminal Railwan Co. und bier Geleife ber Banhanble-Bahn barüber führen. Die Bautoften werben nach bem Rontraft auf \$355,670 zu ftehen tom= men. Die Scherger Bridge Co. beforgt ben Bau. Diese hat fich berpflichten muffen, an ber bezeichneten Stelle bor= erft eine Rothbrude über ben Rangl gu schlagen. Dazu bat fie brei Monate gebraucht, und bann ftellte es fich ber= aus - bag bie Rothbrude falich pla= girt war, baß fie bei bem Bau ber fe= ften Brude im Bege fein murbe. Gie muß beshalb abgeriffen und weiter nördlich bon Neuem geschlagen wer= ben! - Mis Unterlage für bie Funba= mente ber feften Brude merben 1000 Baumftamme eingerammt werben muffen. Cobann finb 23,000 Rubitharbs Erbreich zu entfernen, um Blat für die Fundamente gu schaffen. Die Fundamente felber erforbern 14,300 Rubitharbs Mauerwert. Erft wenn biefeBorarbeiten beforgt find, tann mit bem eigentlichen Brüdenbau begonnen werben. Man fann mit giemlicher Gi= derheit annehmen, bag biefer nicht bor nächstem Frühjahr beendet fein wird. Und bann muß erst noch bie Nothbrude wieder entfernt werben, weil ihreBfähle ja ein hinderniß für bie Schifffahrt

auf bem Ranal bilben würben. In ber 3wifchenzeit mogen vielleicht auch die Brüden fertig werden, welche bie Drainagebehörbe in ber Taplor= und in ber 26. Strafe über ben Gluß bauen laffen muß, auch bie Schleufen= werte bei Lockport mögen bis zum näch= ften Commer eingerichtet fein, borber aber fcmerlich. Mus allem bem geht flärlich hervor, bag Rriegsminifter 211= gere bebingungsmeife ertheilte Erlaub= nig, ben Ranal fcon am 1. Dezember biefes Jahres mit Baffer gu füllen, "für bie Rat" ift. Dieje Erlaubniß wird bom Rongreg eingeholt werben muffen, und bort burfte es über bie Ungelegenheit ju endlosen Debatten fommen. Es wird von Reuem geltenb gemacht werben, daß ber Drainage: Ranal die Schifffahrt auf ben Binnenfee'n bebroht, und daß bie Unwohner bes Juinois Fluffes und bie bes Mif-fiffippi, bon Alton und St. Louis abwarts, in Folge ber Berfcblechterung

bes Flugmaffers burch ben Chicagoer

Ranal allerlei Peftilenzen zu gewärtis gen haben merben.

Was bie Waffertraft bes Ranals und beren Ausnugung angeht, fo liegt in diefer hinficht noch Mues im Ungewiffen. Es fcheint jest, als hatten bie herren Clarence Budingham und John B. Wilfon, als fie ber Dramage=Be= hörde fürzlich das gianzende Angebot bon ganzen fünf Dollars per Jahr für jebe zu erzeugenbe Pferbetraft machten, bie Bafferfraft bes Ranals für bie Union Traction Co. pachten wollen, welcher bie Triebtraft für ihre Stra-Benbahn-Linien febr billig gefommen fein murbe, wenn man biefes Ungebot angenommen hatte. Befanntlich fpefulirt aber bie Stadtvermaltung auf bie Bafferfraft bes Ranals, welche ihr für ben Betrieb ibrer Bumpmerte und ihrer elettrifchen Beleuchtungsanlagen febr gu ftatten tommen murbe. - 3n= beffen, es fragt fich noch, ob bie Drai= nagebehörde die Damme, welche gur Erzeugung ber Wafferfraft nöthig finb, überhaupt wird bauen bürfen. Ingenieur Enman Coolen halt ba: für, bag bie Bunbesregierung, wenn ber Ranal erft einmal fertig ift, auch mit ben \$25,000,000 herausruden wird, welche gur Anlegung einer 14 Fuß tiefen Wafferftrage im Minois= Bluß und im Miffiffippi nöthig fein murben. Dann aber burfte pon einer Behinderung ber Schifffahrt burch Dämme am Ausgang des Kanals natürlich feine Rebe fein.

Sehr berfrüht scheint nach allen bie fen Musführungen bie Ginfepung ber ftaatlichen Kommission zur Inspizi= rung bes Ranglbaues gu fein. Diefe wird nun in Thatigfeit bleiben muf fen, bis der Ranal fertig gestellt ift und bis babin verurfacht fie ber Drais nagebehörde monatlich Roften bon \$5000 und mehr.

Um nächften Donnerftag werben Mit= alieber ber Drainagebehorbe und bieherren von der staatlichen Rommiffion bon La Calle aus eine Inspettions= fahrt machen, die ben Minois Fluß hinab bis zum Miffiffippi und auf diefem bis nach St. Louis geben foll.

Radtlauge vom Cangerfeft. Mit zwei glängenden Rongerten fand bas Cincinnatier Fest einen febr be= friedigenden Abschluft. Die Rinber= chore, bon über breitaufenb wohlge= schulten frifchen und hellen Rinber= ftimmen gefungen, bilbeten eine ber angenehmften Zuthaten bes Festes. herr Gutro, ber Gefangslehrer ber offentlichen Schulen in Cincinnati, hatte seine junge Force trefflich geschult, hätte aber seine von ihm componirte "Lanbesfahne" gurudhalten burfen; benn bies Lied ift in ben Altstimmen viel zu schwer und musikalisch recht bürftig gehalten. Aber wie es icheint, gehörten Cincinnatier Original=Rom= fich die Aufftellung ber Programme positionen wie Lokalfänger, beibes gute iett vorbehalten. Die Feftorchefter aber und fchlechte, gu ber festlichen Bemir= follten in Rutunft bon routinirten thung ber Gafte, und baf bie Feftpro= Drchefter birigenten geleitet mer= gramme ber Zufunft bon folchen ber= ben, nicht bom Leiter ber Maffenchöre. wandtschaftlichen Rücksichten frei blei= Westalb?! - Rur felten, fehr felten ben, bafür hat vernünftiger Beife bie wird man einen fo Allumfaffenben, Bunbesbehörbe geforgt, inbem fie fich bas Botale wie Orcheftrale fo meifter= bie Auswahl ber Programme felbft haft verstehenden Teftbirigenten finben, borbehalt. Bu folden lotalen Belebri= wie herrn Louis Chrgott! Der ihm bon täten gehört auch die von ber Cincin= ben Gangern überreichte Lorbeer= natiet Breffe viel gepriefene Sangerin frang war wohl perdient! Frau Moore Lawfon, welche bie bon ben Rindern gang reigend wiedergege= bene Rinber-Rantate pon S. Smith burch ihre mufitalischen Diffonangen nur einen ausgezeichneten, bon ben Sangern und Mufitern gleich hochber= ehrten Dirigenten Srn. Chrgott, fonbern auch einen recht braben Ganger biefes Namens, ber aber trop befter Bemühungen boch feinen "Sans Bei ling" ber Oper barftellen fonnte. Um bie Rontrafte biefer heißen Liebe, voll "Raferei und Höllenqualen, mit blu= tenbem Bergen und endlofen Schmer= gen", wirtfam zu zeichnen, bagu geboren boch noch gang andere Stimmmit= tel als bie, welche wir an ben fconen Ufern bes Dhio borfanden. Die Urie bes Bolfram aus bem "Tannhäufer" gelang bem Ganger in Bezug auf Stimme und Musbrud viel beffer; bor= trefflich flangen bie buftigen Gliffanbi ber prachtigen Chicago Rongertharfe, welche von unferer fünftlerischen Frau Wunderle gespielt murbe. Unfere Rampf= und Siegerprobten Thomas= leute vollbrachten übrigens bie haupt= arbeit bes verftärtten Orchefters. Gie berfteben es auch, eine flavonische Rhapfobie zu retten, wenn das Tempo bei ber herrichenben nachmittagsichmii= le in's Schwanten gerath. Da gelanate bie unvergleichliche technische Bragifion gur Geltung, burch welche unfer Dr= chefter mit Recht berühmt geworben ift. Unfere ritterlichen Trompeten und Bo= faunen nehmen irgend ein Sinberniß; ein Triumph leuchtete in ben Mugen unferer wettererprobten Baffe, als bie heitle Rlippe gludlich umfdifft mar und bas bollenbete, arabestenreiche Tonwert Dborat's war gerettet. Das inftrumentale Glangwert Bagners,

bas Meifterfinger = Borfpiel, murbe gang porzüglich wiebergegeben; mit großem Schwung und ber Romposition entsprechend in fühnen Umriffen scharf gezeichnet wurde Liszt's "Les Prelubes" gespielt. Da fommt ber gange technische Apparat eines großen Rongert = Orchefters ju voller Wirtung. Gerabe bie fühnften Manner erfaßt oft bligartig die Tobesahnung, welche bie erfle Rote biefes herrlichen mufita= lifchen Gebichtes anftimmt. Doch biefem unbeimlichen Salbbuntel entftei= gen munberbare Lichtquellen, als lodte bas warmpulfirenbe Leben zu frifcher That, gu Rampf und Gieg! Mit Recht beißt Lisgt ber Bjabfinber auf bem Gebiet ber mobernen Mufit. Der große Stil feiner sympathischen Dichtung tam burch bie wunberbare Programm aufammenftellung in bemfelben Rongert gu einem engen Wettbewerb mit Saint Saëns "Tobtentang". Hier bas raffinirte Rlappern bes burren Tob-

tengebein's und bort gwar buffre, aber bem Tob voll und mannlich in's Auge

fce Auffaffung, mit wunberfam ge= waltiger Melobei, welch' lettere auch in bem Lorelenlied bon Liszt burch Fraulein Unberfon gang prächtig gur Geltung tam. Fraulein Anberson war nun boch unter ben Gangern und Gange= rinnen bes Feftes bie befte, - bie Runftlerin, obwohl Frau Marfhall Peafe bie fympathischere Stimme hat und die Orpheus-Arie bon Glud fehr gut fang. Aber bie Stimme allein macht ben Ganger nicht; mag fie auch noch fo mobiflingen und recht brap ge schult fein; es gehört boch ein gehörig' Mag bon feelischem Musbrud bagu. -Tichaitowsth's wurgelfrante Gentis mentalität burfte in bem Programm nicht fehlen, gleich binter bem jo berrs lich gefungenen Daffen-Mannerchor "Schwertlieb"! Das Lieb "Bohin feib ihr, goldene Tage?" ift ber Oper Tichaitoweths "Gugen Onegin" ent= nommen. Soffen wir, bag es noch Beffere besfelben Namens gibt, als folch' fentimentalen Weltschmergler! herr hamlin, welcher bas Lieb fang, hat übrigens für Konzertvortrag ein fehr klangreiches, schönes Organ und ift ein gebilbeter Ganger. Fehlt es benn aber an befferen Rongertorien mit etmas gefunderem Lebensmuth, baf ber Sanger bie blag angehauchte Urie für feinen Bortrag auswählte? Bo find bie prächtigen Ballaben bon Löwe, von

Die Brogrammaufftellung ber Ge-

ammt=Rongerte betreffend, fo maren

je 2 französische Arien von Delibes

vertreten, Pourquoi? aus Lafme und

Glodenarie, (Die "Gloden" flangen

Wolff u. A.?

prächtig); 2 fymphonische Dichtungen bon Saint-Saëns" (Phaeton und Danfe Macabre): 2 burch ben Gegenftanb bermanbte Merte bon Grieg (Beer Gunt und Solfjeg); 2 Lieber bon Tichaitowsty (bas erftere in frangofi: fcher Sprache gefungen); 3 Rompofis tionen von Cincinnatier Autoren. (Die brächtige Romposition Glfenheimer's mar allerdings preisgefront); außer= bem traten 2 ober 3 Cincinnatier Solis ften auf, beibe in Folge bon bermanbt= schaftlichen Rücksichten. Auch italienisch murbe gur Ubwechslung einmal gefun= gen (Urie aus Lucia) - und wie gur Entschuldigung ihrer Unwesenheit auf bem beutichen Gangerfest erflangen bie herrlichen beutschen Mannerlieber, bie in freudig begeistertem Musbrud bie fraftigen Forte's, - und in einem gang wunderbaren Bianiffimo, in welchem eine jebe ber 4000 Stimmen mitto rtte. bas tiefe Gemuth unfrer ewig fconen beutschen Bolfslieber gum Musbrud brachten. Und wieberm fei es gefagt: In biefen U-Capella-Liebern liegt Biel und 3med bes Maffenmannergefanges, nicht in fünstlichen ober technisch schwer gu handhabenden Liedern mit Orche= sterbegleitung, wie bie Fesihymne bon hans Gitts. Die Bunbesbehörbe bat

Gugen Räuffer.

Anabbes Entfommen. In der Wohnung ihres 65jährigen Schwiegervaters, Nr. 473 B. Madifon Str., mar geftern Frau Biola Bater bamit beschäftigt, ein Sofa mittels Ba= folin zu reinigen, als fich biefes an ei= nem im Zimmer befindlichen Licht ent= gunbete. Frau Bater berfuchte, bie Flammen zu erftiden, mußte aber bavon abstehen, ba fie fich dabei erhebliche Brandwunden an ben Sanden gugog. Gbenfo folug ihr Berfuch fehl, ihren frant im Bette liegenben Schwieger= bater in Sicherheit ju bringen, morauf fie, laut um Silfe rufenb, auf bie Strafe eilte. Glüdlichermeife mar bie Feuerwehr ichnell gur Stelle und brachte ben bereits bewußtlos geworbe= nen, bejahrten Mann aus bem bren= nenben Gebäube, ehe es ju fpat mar. Der angerichtete Brandschaben ift nicht bebeutenb.

### Berungludt.

Beim Berfuch, bor bem elterlichen haufe, Nr. 205 S. Salfteb Str., auf einen vorbeifahrenden Rabelbahnzug zu pringen, glitt geftern ber 11jabrige Albert Diebrich aus und gerieth unter bie Raber. Der Anabe, welcher babei schwere Berletungen am linten Beine erlitten hatte, fanb Aufnahme im County=Hofpital.

Sarry Beit, ein bei ber Chicago. Milmautee & St. Paul-Bahn angeftellter Beiger, mar geftern auf bem Tender ber Lokomotive eines im Union Bahnhof einlaufenden Ruges mit bem Unfeuchten ber Rohlen beschäftigt und achtete babei nicht barauf, bag ber Bug fich bem Biabutte ber Late St. Soch bahn näherte. Beit ftieß in Folge beffen, als ber Bug unter bem niebrigen Biabutt burchfuhr, mit bem Ropfe ge= gen einen Balten und gog fich babei eine erhebliche Bunde gu. Der Berlette wurde nach bem Monroe-Hofpital gebracht.

\* Polizeichef Riplen ift benachrich tigt worben, bag bie in Altamont, R. D., in Saft genommenen Lanbftreicher. welche man für bie Morber bes alten Martin Meier gehalten hatte, auf freien Fuß gefest worben finb, ba fich ber befagte Berbacht als unbegründet ermiefen bat.

\* Ein gemüthliches Bufammenfein bes Ostar Gates mit ben Brübern Louis und Emil Larfen enbete geftern Abend an ber 95. und State Str. in South Chicago mit einem Meffertampf amifchen Oscar und Louis, und mit ber Berhaftung aller brei Genannten. Louis Larfon bat ein paar bofe Schnitte am Ropf, am Salfe und an fcuende Ahnung! frangöfische Rnall- ben Schultern erlitten, will aber geeffette und gemuthvolle, noble, be ut = gen Obtar feinen Strafantrag ftellen.

#### Zodes-Mujeige.

Freunde und Befannten die traurige Radricht, ag mein lieber Mann und unfer Bater und Groß-

Moam Baier

am 1. Juli nach ichwerem Leiben selig im Deren entichlafen ift. Die Beerdigung findet fatt am Dieuftag, balb 9 Uhr, vom Trauerbause, 511 Larcabee Etc., nach der St. Michaelsftrede und bann nach bem Bonifazius-Friedhof. Die trauernden hinter-bliebenen:

Johanna Baier, Gattin. Frant Baier, Cobn. Therefe Baier, Schwiegertochter, John und Frang Baier, Brüber, nebst Entein, Berwandten und Befannten

#### Bitte, feine Blumen. Zodes-Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radrict. gunfere liebe Mutter, Schwiegermutter und Beng Glanten

am 2. Just. Abends 6 Uhr, gestorben ift. Die Be-erdigung findet statt bom Trauerhause, 709 Eliston Abe., am Mittwoch den 5. Juli, 11 Uhr Bormit-tags, noch dem Concordia Friedhosse. Um fille Theils nahme bitten die traueruden Dinkerbliedenen:

John und Jatob Claufen, Sobne. Jena Beterfen u. Anna Achler, Töchter Rarie Claufen, Schwiegertochter, uebft Enklu.

### Zodes-Angeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, Glifabeth Bollmer

Alter von 52 Jahren und 4 Monaten gestorben Lie Peredigung findet statt am Mittwoch, ben kuli, um 2 lihr Radmittags, bom Tauerbaufe, R. Fulton Str., nach dem Oafwood Friedbof, fille Theilnahme bitten die trauernden hinter-

Charlotte, Maroline und Elifabeth. Tochter. Jacob Bollmer, Sohn. Ernett Heddrich, George Ratthews, Schwiegerjohne nebft Berwandten.

### Zodes.Angeige.

Greunden und Befannten bie traurige Radricht, Gerhard Didenbottel

im Alter bou 80 Jahren, 1 Monat und 25 Tagen am 2. Juli Mbends, sauft im herrn enticlafen ift. Die Beerdigung findet fatt am Mittmod, ben 3. Juli, Nachmittags um 1 Uhr, bom Trauerbaufe, [71] Emerjon Str., Evanston, II. Die traueruben dinterbliebenen:

Fran M. Seud. Senry Beud. Johanna Seud.

Pfälger Franenverein.

Den Schweftern obigen Bereins gur Radridt, bag Glifabeth Bollmer

Die Schwestern find erjacht, am Mitt-Juli, um balb 12 Uhr, in ber Bereins-heinen, um ber Schwester bie lette Ghre Gulton Str., Bullman, nach bem Daf:

Ratharine Gumbinger, Praf. Margarethe Beber, Gefr.

### Todes-Augeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, as unfer gelichter Cobn

Guftav Barth 

nebft Geschwiftern und Bermanbten.

### Tobes.Mujeige.

freunden und Befannten bie traurige Radricht, unfere geliebte Mutter

Laura Ranne im Alter von 57 Jahren fanft bem herrn entschlafen ift. Die Beerdigung findet fatt am Mittwoch, ben 5. Juni, Radmittags um 2 Uber, vom Trauerbaufe, 11 Weed Et., nach Gracefand. Um fille Theilnabme bitten die betrübten hinterbliebenen:

#### Muna und Minna, Tochter. Todes.Mingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht,

Emilie Ghlinger im Alter von 30 Jahren am 2. Juli geftorben ift. Die Beerbigung findet ftatt am Dienftag, ben 4. Juli, 2 Ubr Rachmittags, bom Arauerbaufe, 2817 Cottage Grove Ave.. nach Datwood.

#### Chrift Ehlinger, Gatte. Danffagung.

hiermit fagen wir allen Freunden und Betaunten unferen berglichten Dant fite Die liebevolle Theilnah-me und bie iconen Blumenipenben, sowie ben Lei-denbeftattern Rercher und bem herrn Baftor Smith beften Dant für die troftreichen Borte am Sarge berfelben.

Gerette Tomm

### **Charles Burmeister** Leichenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str.

## Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

Erben - Aufruf.

Die nachftebend aufgeführten Berfonen ober berer

wenden.
Pauer, Milbelm aus Mahlberg.
Pithold, Chriftian, aus Steinbeim.
Ebninger, Chriftian Wilhelm, aus Richheim.
Fran f, Unton, aus Neuabenreuth.
Grob, Johanna, aus Reignerblingen. Grob, Johanna, aus Reualbenreuth.
Grob, Johanna, aus Rieinerdlingen.
Gruon er, Gottlob, aus Reutlingen.
Garpe, Lictor Confiantin, aus Berlin.
Säberle, Ghiftion Scinitid, aus Besigheim.
Senes, Regine Krieberite, aus Meinisheim.
Käferle, Christine Barbara geb. Heinisheim.
Rüll Karl

Kaferle, Euriftine Batbara geb. Denes, aus Meimsbeim.
Nill, Carl. aus Eichershaufen.
Rlauß Midael, aus Raichingen.
Rlauß Midael, aus Naichingen.
Rachell Midael, aus Naichingen.
Rachell Midael, aus Baichingen.
Rachell Mids. Jodannes aus Lebreufteinsfeld.
Rnoll, Gottfried, aus Schingen.
Yobbolz, Eara, aus Gebaufen.
Yobbolz, Eara, aus Gebaufen.
Maver, Iodann Georg, aus Michelboch.
Ochs, Ludwig Deinrich, aus Biffingen.
Rent faler, Midael Friedrich, aus Calm.
Rent faler, Midael Friedrich, aus Calm.
Ech Tribrich, aus Letrach.
Etch daub, Christof Laniel, aus Echterdingen.
Schaal, Audreas, aus Bödingen.
Chaid vog el. Minon, aus Wottenberg.
Throm, Eijiobeth, aus Borberg.
Weden eper, Deinrich August.

haufen. Di i b, Monita, aus Rangenbingen. Bi ai be li ch, Chriftiane, aus Grombach BB a i beli ch, Elijabethe, aus Grombach

### Wegen Borfduß auf Grbichaften,

Ronfularifche und Rotarielle Bollmachten,

und Rechtsfachen aller Art wendet Euch di-

Deutsches Konsular= und Rechtebureau. Bertreter: Konfulent Rempf, **84 LA SALLE STR.** 

# RIENZI.

Ede Diverfen, Clart und Gvanfton Mbe. Chicago's popularfler and feinfler Sommerund Samilien-Pavillon.

EMIL CASCH. Theater Vorftellung Jele ichen athend und Conntag SPONDLYS GARTEN.
Rorb Glart Str., 1 Blod norbild bom Sected Shall
EF Reue Gelellidali jede Bode.



### THE CONTINENTAL NATIONAL BANK

OF CHICAGO. Report of Condition at close of business FRIDAY, JUNE 30, 1899.

RESOURCE'.	
Loans and Dis- counts \$16,018,642.95	
Stocks and 550,620.39	\$16,569,263.34
U. S. Bonds to secure circulation	50,000.00
Overdrafts	3,015.43
Real Estate	47,142.28
Due from Banks	
and U.S. Treas- urer\$ 4,728,961.97	
Cash 6,288,095.13	11,017,057.10

LIABILITIES. Capital Stock paid in..... \$ 2,000.000.08 

 Surplus fund
 400.000.00

 Undivided profits
 194,613.18

 Total .....\$27,686,478.15

Total .....\$27,686,478.15

JOHN C. BLACK, President. ISAAC N. PERRY, Vice President. GEORGE M. REYNOLDS, Cashier. IRA P. BOWEN, Asst. Cashier. BENJAMIN S. MAYER, Assistant Cashier. DIRECTORS. Henry C. Durand,

Henry Botsford, Roswell Miller. William G. Hibbard, George H. Wheeler, Berthold Loewenthal, Isaac N. Perry.

A general Foreign Exchange business Traveler's Circular Letters of Credit issued available in all parts of the world.

REPORT OF THE CONDITION

### THE AMERICA NATIONAL BANK

OF CHICAGO. In the State of Illinois, At the close of business June 30, 1899.

RESOURCES.	
Loans and Discounts \$4,110,547.79 Demand Loans 2,128,650.40 Overdrafts	\$6,239,198.19 16,384.45
U. S. 4 percent bonds	150,000,00 10,000,00
Other marketable bonds (cost)	273, 121.44
Clearing-house checks 509,125.29 Due from banks	2,256,390.14 1,866,192.86
Due from treasurer U. S	11;750.00
LIABILITYES	
Capital	\$1,000,000.00 500,000.00

 
 Orvidends Unpaid
 30,066.00

 Ceserved for taxes
 9, 10,000.00

 Opposits
 9,183,621.46
 \$10,823,037,08 OFFICERS: UFFIGURES:
ISAAC G. LOMBARD, President.
ROBERT STUART, Vice-President.
ROBERT M. ORR, 2d Vice-President,
EDWARD B. LATHROP, Cashier.
J. E. MAASS, Asst. Cashier.

DIRECTORS. E. W. Gillett,
Thomas E. Wells,
John C. Welling,
Eugene Cary,
Wm. C. Seipp, Clarence Buckingham.

ANNUAL STATEMENT of the READ-

Total ledger assets ..... \$ 769,355.09 Net amount of uncollected premiums..

Amount of all other expenditures. \$ 10,000.00

Total expenditures. \$ 320,783.06

MISCELLANEOUS.

Total risks taken during the year in Illinois \$1,276,634.00

Total premium received during the year in Illinois. 15,670.22

Total loss incurred during the year in Illinois 11,451.45

Total amount of outstanding risks. 39,690,973.00 

### Marttbericht.

(Die Breife gelten nur für ben Grofbanbel.) Molfereis Brobutte. — Butter: Rocho butter 11—134c; Dairp 10—16c; Creamerd 133—18c; befte Aunkbutter 12—134c. — Kafe: Friforr Atchme faje 8—8je bal Pfb.; andere Sorien 73—134c bas Afund.

Pfund.
Geflügel, Eier, Ralbileis und Kische.— Lebende Trutbühner 7—7ze das Pfd.; Subner 81—9c: Enten 7—8c; Ganje 6—7c das Pfund; Trutbühner, sit die Küde bergerichtet, 71—8c das Pfund, Jühner 91—10c das Pfd.; Enten G-ge das Pfund, Jühner 91—10c das Pfd.; Enten G-ge das Pfund, Jahner 95c—\$1.75 das Dupend. — Eier 12—12ze das Oph. — Ralbsseis G-ge das Pfd., je nach der Qualität. — Ausgemeinte Lämmer \$1.10—\$3.50 das Stild, je nach dem Cewidet. — Höde: Schwarzer Barld, 12—12½; Sechen G-sie; Arpfen und Büffelsisch 12—12½; Seche 6—6je; Arpfen und Büffelsisch 12—12; Seche 6—6je; Arpfen und Büffelsisch 13c—5co das Dupend.

Grane Fracte. — Rodabfel \$3.75-\$4.50 per fint; Ducheffe n. f. w. \$4.00-\$5.00; Aepfel, neut. 25-00: per Bulgel. — Bananen 75e — \$2.00 per Gedinger, Aftronen \$3.50-\$4.50 per Rifte; Apfelsinen \$3.70-\$4.25 per Rifte. 

nuen (8.70–4.25 per Atite.
A ar to if el n. — Alle, 25–30c per Bussel;
neue Kartosfein 40–55e per Bussel.

G em f s. — Kobl, neuer, 25–50e per Kise;
Boisbein, biesige, 50–60e per Bussel; Bohnen
75–81.25 per Bussel; Kabiesden 75–81.00 per 100
Bundden; Bumantoli 50–81.00 per Dub.; Selzeris §1.00–61.25 per Atite; Spinat 15–20e per Luftel; Gurtan 20–25e per Dugend; Spargel, Jülisolk, O–60e per Dugend busseln 15–20e per Englet; Gurtan Crossen 1.25 per 18 Bussel;
per Ange; grans Crossen 1.25 per 18 Bussel;

G et se f de — Bintermelen: Ex. 2 profess

(Official Publication ANNUAL STATEMENT of the QUEEN COMPANY of New York, in the State of New York, on the 31st day of December, 1898; made to the Insurance Superintendent of the State of Illi-ANNUAL STATEMENT of the PHOEN IX, INSUR ANCE COMPANY of Hartford, in the State of Connectiont, on the 31st day of December, 1898 made to the Insurance Superntendent of the State of Illinois, pursuant to Law; of Illinois, pursuant to CAPITAL.

Amount of capital stock paid up in \$2,000,000.00 CAPITAL Amount of capital stock paid-up in 500,000.00

Total income .....

Losses paid during the year ...... 3
Dividends paid during the year ..... 3
Commissions and salaries paid during

commissions and salaries paid during the year. Rents paid during the year (including faces, etc., of Insurance Departments) Loss an sales, or maturity of ledger assets.

Amount of all other expenditures....

MISCELLANEOUS.

Total risks taken during the year in

Total premiums received during the year in Illinois.

Total losses incurred during the year

Total amount of risks outstanding . \$365,317,050.00

ANNUAL STATEMENT of the PHOEN-

ANCE COMPANY of Brooklyn, in the State of New York, on the 31st day December, 1898; made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant 30 Law:

\$1,000,000.00 LEDGER ASSETS.

Total net ledger assets.... \$5,344,277.28

Total Admitted Assets.... \$5,480,992.60

\$5,675,992,60

CAPITAL Amount of capital stock paid up in

NON-LEDGER ASSETS.

LIABILITIES.

Premiums received during the year.. \$2,921,504.20 Insterest, rents and dividends during

Total premiums received during the year in Illinois. 493.432.14

Total amount of outstanding risks.. \$519,423,286.00
GEORGE INGRAHAM, Vice-President.
WM. A. WRIGHT, Secretary.
Subscribed and sworn to before me this 9th day
of February, 1899. JOHN H. DAUGHERTY,
[SEAL] Notary Public.

ANNUAL STATEMENT of the PROVIDENCE WASHINGTON INSURANCE COMPANY of Providence, in the State of Rhode Island, on the Slat day of December, 1898; made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to Law;

CAPITAL.

Amount of capital stock paid-up in \$ 500,000.00

LEDGER ASSETS.

Total Admitted Assets... \$2,086,309.66

Total losses incurred during the year in Illinois.....

Book value of real estate owned by the

EXPENDITURES.

Total expenditures...... \$3,099,473.67

75,384.04

LEDGER ASSETS. Book value of real estate owned by the company. \$ 530,007.14 Loans on colateral security \$ 20,200.0 Book value of bonds and stocks. \$ 3,247,993.17 Cash on hand and in bank \$ 383,426.08 Agents' debit balances. \$ 218,007.04 Book value of real estate owned by the Total net ledger assets.... \$4,473,419.80 NON-LEDGER ASSETS. Interest and rents due and accrued. \$ 47,642.28
Net amount af uncollected premiums,
All other assets. 4.40 NON-LEDGER ASSETS. Interests and rents due and accrued.. \$ 36,346.39 Market value of bonds and stocks over 

Gross assets ...... \$4,593,476.77 Depreciation from book values of real estate \$18,700.00
Other unadmitted assets... 34.335.06 Special deposits to secure liabilities in Oregon and Canada 272,295.00

Total 8 325,330.06 Total admitted assets..... \$5,239,112,71

Total admitted assets. \$4, 189,996.77

LOSS & adjusted and unpaid \$57,680.83

Losses, in process of adjustment, or in suspense. 91, 467, 49

Losses resisted 37,102.45

Total amount of claims for losses \$180,250.77

Deduct re-insurance due or accrued 7,509,77

Net amount of unpaid losses \$178,741.00

Total unearned premiums 1,582,729.02

Due for salaries, rents, interest, bills, etc. 39,637.83 Losses adjusted and unpaid \$ 51,343.80 Losses, in process of adjust ment, or in suspense... 249,981.85 Losses resisted...... 30,501.48 Return and re-insurance premiums.... Total amount of claims Total liabilities ... \$1,709,501.81
Less liabilities secured by special deposits in Canada, Oregon, Virginia and Nebraska ... \$1,493,004.94

Premiums received during the year \$1,868,918.73
Interest, rents and dividends received during the year. 160,403.28
Profits from sale or maturity of ledger assets over book value 1,562.50
Total income \$2,030,884.51 Balance \$2,304,746.47

Premiums received during the year. \$2,713,408.00

Interest, rents and dividends received during the year. \$216,494.31

Profits from sale or maturity of ledger assets over book value. \$2,923,804.10 

assets.....
Amount of all other expenditures..... Total expenditures......\$1,889,791.65 8,142.97 321,272.89 Total premiums received during the year in Illinois ...... 128,493.98 Total losses incurred during the year 109,065,60 

JAS. A. MACDONALD, President.
G. W. BURCHELL, Secretary.
Subscribed and sworn to before me this 25th
day of January, 1899.
T. LIVINGSTONE KENNEDY,
[SEAL.] Notary Public. Total amount of risks outstatuning... \*postorious D. W. C. Skilton. President. Edw. Millioan, Secretary.

Subscribed and sworn to before me this fifth day of January 1899.

[SEAL] Edward B. Cook, Notary Public.

### Bergnügungs-Wegweifer.

Theater: volum vla.—Gelglopen. Grand Dperahoufe.—"Arizona". Dearborn.—"Dur Kohd". Hopfins.—"Mr. Barnes of Rew Jork".

Rongerte: Bis mard : Garten. — Jeben Abenb und Sonntag Bormittags und Abends Konzerte. Berlin : Garten. — Ronzerte allabenblich und Sonntag auch Rachmittags.

### Rann feines entbehren.

Frau Unna Bet, in ber Gegenb bon Noble und Blackhamt Str. wohnhaft, war geftern mit ihren gehn Rinbern im Lincoln Part. Als Die Gefellichaft nach Saufe gurudtehrte, wurde an ber Roble Abe beim Absteigen bom Stra= kenbahnwagen von der Mutter eines ihrer Rleinen, bas etngeschlafen mar. bergeffen. Gin großer Jammer erhob fich, als bas Fehlen bes zehnten Saup= tes entbedt wurde. Man entschloß fich indeffen, die Rückfehr bes betreffenben Maggons bom Endpuntte ber Linie abzuwarten. Mis biefelbe erfolgte, fah man fcon bon Weitem, bag ber Ron= butteur ben gappelnden kleinen Bet auf bem Urm hatte. Als er bas Rind ber Mutter übergab, ftimmten bie neun Geschwister ein lautes Freubengeschrei

### Der Grundeigenthumsmarft.

Die folgenben Grundeigenthums-llebertragungen in ber Sobe von \$1000 und barüber wurden amtlich eingetragen:

Woodlawn Ave., Nordoftede 66. Str., 18]×1042, Chas. W. Hoff an Lovina H. Howers, \$7500. Siget Str., 165 F. öfit, von Sedgwid Str., 25×125m Frig Guenther an Anton Weltroth, \$10,000. Campbell Ave., 93 F. nördl. von Frantfort Str., 50 ×135, Cosmodolitan B. & L. Affociation an E.

X35, Cosmopolitan B. & L. Mfjociation an E. Agaling, \$4000.
Rennore Ave., 225 F. fübl. von Leland Ave., 25× 107, William F. Culloton und Frau an Irremiad E. Roche an Catharine R. Gulloton, \$7500.
Dasfelbe Grundflüd, Jeremiad E. Roche an Catharine R. Gulloton, \$7500.
R. (55. Str., 391 F. ölit. von Carpenter Ave., 50× 124, R. Leffing an George T. Games, \$1000.
30fchd Str., wilchen Francisco Str. und Califorenia Ave., 44×125, Flodd T. Boris an A. Miller, \$4000.
2aflin Str., 149 F. nördl. von 53. Str., 25×124.7, 3. M. Roos an M. Dudonosti, \$1900.
2incoln Str., 25 F. füdl. von 66. Str., 25×123, 3. M. Robertijon an E. M. Samberg, \$1000.
Sangamon Str., 244 F. nördl. von 88. Str., 25× 125, \$1200.

125, Hibelity B. & S. Union an William Boldt, \$1200.

76. Str., 132 F. öftl. bon Drerel Ave., 25×225, DeWitt E. Butts u. A. durch M. in C. an Brids get Philbin, \$1418.

String Str., 240 F. nördl. bon 21. Str., 30×97½, E. Guberbon u. A. durch M. in C. an D. F. A. Dunninger, \$1175.

Ontario Str., 120 F. welft. bon R. State Str., 40×109, Elizabeth E. Chandler u. A. durch M. in C. an Julius Schnering, \$1073.

Monticello Ave., 188 F. nördl. bon Botomac Abe., 98×124, und anderes Grundeigenthum, Rund B. Olfon u. A. durch M. in C. an Hand B. Olfon u. A. durch M. in C. an Hand B. Anders für A. Macker D. Str., 1234 F. bis R. Parl Ave., Jacob Rehm und Frau an Splies für P. Willins, \$20,000.

Campbell Ve., Eddwelfede Cherrh Pl., 43×110, Leab Liedman und Gatte an Donald R. Wacs.

Trip Ave., 130 F. nördl. von Bloomingdale Ave., \$50×125, Wathen 3 Konnung an M. Wiesmaher. Ariph Mee. 150 F. nördl. von Bloomingdole Abe., 50°,125, Mathen J. Connach an M. Briesmeper, \$2000.
Chbourn Ave., 323 F. nordwelfl. von Sobne Ave., 25°,125, Caroline Welteroth an Fris Gnenther, \$4000. Senderson Ave., 141 F. füdl. bon Diberfeb Ave., 250×124, C. B. Fullerton an Jennie M. Bale, 250×124, C. W. Fullerton an Jennie M. Bale, \$4000.
Sermitage Ave., 72} K. nörbl. von Cullom Abe., 70 ×102}, E. L. Salladov u. A. burch M. in C. an d. Coatsworth, \$7233.
Dadvon Ave., 117} H. weifl. von Meitern Ave., 24 ×120, 3flinois Savings und L. Affociation an Jas. D. Kulb. \$1800.
Kairfield Ave., 186 F. jüble von Jona Str., 25× 126, A. Peterson an F. Holland, \$1500.
Darveed Str., 174 F. weifl. von Hortingsield Ave., 24, 292, 383. Burne Koth an R. B. Date, \$1.
Sburtleff Ave., 425 K. nörbl, von 43. Str., 25×122, M. Meguirt u. A. burch M. in G. an M. F. Conghram, \$2000.
S. Str., 52 K. weifl. von Sielbs Ave., 24×125, M. nie Ansford an Kidard Benger, \$10,000.
Nichjaan Ave., 290 F. fühl. von 50. Str., 50×160, Zennie M. Kali an Crnek E. Zeweth, \$12,000.
Dasselbe Grundfild, Ernek E. Zeweth an Charles

\* In ber Bigarrenfabrit von Gugen Ballens & Co., an Michigan Ave. und Randolph Str., fam geftern Abend ein Feuer zum Ausbruch, welches einen Schaden von etwa \$600 anrichtete.

\* Ein Detettive ber Zentralftation ift gestern nach Marysville, Cal., ab-gereist, um ben am Freitag bort auf bie Antlage bes Diebstahls hin verhafteten S. Barter Wilson nach Chicago zurudzubringen. Der Arrestant wird beschulbigt, einem Safte bes Saratogas

\* 3n Simons Grobe, an Lawrence Mbe. und Clart Str., falt morgen bie St. Nifolaus-Gemeinbe ein großes Commerfeft ab. Das Arrangements tomite hat fich viele Mühe gege= ben, um bas Feft zu einem großen Erfolg zu geftalten, fo bag allen Theil= nehmern ein bergnügter Tag bebor=

Bahlreiche Spiele, bei benen Jung und Alt fich amufiren tonnen, bilden einen Theil des reichhaltigen Un terhaltungs Programms. \* Un Roben Str. und Sunnhfibe Abe. wurde geftern Abend ber Rabler

Georg Chberfon burch einen elettrifchen Strafenbahnwagen über ben Saufen gerannt und babei nicht unerheblich verlett. Gine Umbulang brachte ben Berunglückten nach feiner Wohnung, Mr. 2851 N. Shelby Avenue.

\* Durch ein Feuer, bas geftern Bor= mittag in einem Stallgebaube auf bem Grunbftude Nr. 358 Milmautee Ave.. austam, wurden eine Zeitlang auch bie benachbarten Säufer ernftlich bedroht. Es gelang, bie Flammen zu lofchen, nachbem fie einen Schaben bon etwa \$100 angerichtet hatten.

### Todesfälle.

Radiftebend beröffentlichen mir bie & fte ber Deut chen, über beren Tob bem Gefundheitsamte zwischer eftern und heute Meldung zuging:

Arent, Bertha M., 75 3., 155 R. Green Str Beidinger, Sophia. 23 3., 660 R. Roben Str. Brenner, Frieberik. 68 3., 86 Howe Str. Robl, Angufta, 47 3., Saion Str. und Effon V Staarbold, Anders, 65 3., 650 Spaulding Abo

#### Sheidungeflagen

wurden anbangig gemacht bon: Frances gegen John Martin Bond, megen Berlaffung

### Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. Angeigen unter Diefer Rubrif. 1 Cent bas Bort.) Berlangt: Guter beutscher Lutcher, frisch eingewans berter vorgezogen. 376 E. 22. Str. umbo Berlangt: Gine zweite Sand Brotbader. 40 Cip:

Berlangt: Ein junger Cafebader, \$6 und Board.— 1002 Wellington, Ede Lincoln und Southport Abe. Berlangt: Junger beutider Butder für Orbers .-Berlangt: Gin guter Butder, ber polnifch fpricht. 80 W. Fullerton Ave., Gde R. Roben u. Elfton Ave.

Berlangt: Gin Bader an Rolls und Cates ju ar: eiten. 428 - 26. Str. Berlangt: Gin guter Sufjomied und Bladfmith

Berlangt: Ein guter Sufichmieb und Madjmith. Kann auch morgen voriprechen. Unverheiratheter borgezogen. 540 – 31. Str.
Berlangt: Mann, Pferde zu besorgen und Buggb zu voischen, unverscheitathet; sowie ein Teamfter.
1553 Milwaufee Abe.
Berlangt: Junger Mann, der mit Aferden umsgeben fann und fich sont nithflich zu machen berfteht.
Bruedner, 806 R. Albland Abe.

Berlangt: Ein Bartender und Waiter für Saloon und Restaurant. Muß gute Embsehiungen haben.— Auskunft: H. Kaehler, 157 Washington Str. Berlangt: 3meite Sand an Brot. 749 Dabifon

Berlangt: Bader, lediger Mann, felbiffandig ar Cafes und Rolls. 683 B. Divifion Str. mmbd Berlangt: Gin guter Mann als huftler, Bhee: ling boufe, 82 2B. Late Str. Berlangt: Junger Dann als Porter, 60 Bells Strake. Berlangt: Ein verbeiratheter Mann ohne Kinder, als Jamifor für Flat-Gebände (Dambsbeigung). — Empschlungen nothwendig. 504 R. Clark Str., oben, mani

Berlangt: Erfter Rlaffe Catebader. 535 R. Cali: Berlangt: Bader, zwei Jahre Erfahrung. 86

State Str. Berlangt: Guter Porter, sofort. Thielmann's Garten, Nordende vom Lincoln Park. Berlangt: Ein guter Grocerp-Clerk. 315 Lawrence Ave., Ravenzwood, Il. Bringt Empfehlungen. Berlangt: Tijchler und Showcase:Maters bei Bed, Naumann & Watts Co., Waterloo, Jowa. Borguumann & Batts Co., Waterloo, Jowa. Dorgue eden bei B. R. Frellen, Brevoort Sotel, Zims : 423. mer 423. Berlangt: Ginige Teamfters. 573-575 Beft Chis

Berlangt: Gin Bader als erfte Sand. 232 BB. 14. Berlangt: 3meite Sand Bader, welcher auch etwas bom Calemachen berfteht, findet gute und leichte Be-ichaftigung. Seeliger, 3627 S. Bood Str. Berfangt: Mann als Porter im Saloon. Dug ftetig fein. 211 S. Salfteb Str.

Berlangt: Barbier. 404 R. Afhiand Abe. Berlangt: Gin ftarfer Junge, an Brot zu helfen.-\$5. und Board.—Rachzufragen: 1339 Lincoln Abe. Berlangt: Junger Mann als Barfceper, Ruß auf-warten fonnen. 171 Fifth Abe., Bafement. Berlangt: Guter Junge an Brot und Cates. 477 Weit 12. Str. momi

Verlangt: Junge an Cates. 4509 Wentworth Ave. Berlangt: Gin ftarter Junge, an Brot zu helfen. Lohn \$4.00 und Board. 451 R. Clark Str. Berlangt: Ein junger Mann in Baderei. 725 BB. Chicago Abe.

Derlangt: 6 Männer, Den zu machen. Rachzufragen: 181 BB. Lafe Str. momi Berlangt: Tuchtige Bade-Behilfen und Maffage, mit englisch-beuticher Sprache und guten Empfehlun-gen. Zu melben 611 Bells Str.

Berlangt: Gin Souhmader für Reparaturen. 664 R. Salfteb Str. Berlangt: Calebader, ber felbftftanbig arbeiten tann, 304 Sedgmid Str. Berlangt: Gin junger Mann, um Pferbe gu be-forgen 584 Ogben Abe. momi Berlangt: Gin Junge an Cates. 151 Genter Str.

Berlangt: Gin Junge im Drugftore. 136 Center Straße.

Berlangt: Calebader, erfte und zweite Sanb. 40 Canalport Abe. Berlangt: Rüchenmann für stetig, einer ber etwa! tochen tann. \$4 bis \$5 bie Woche und Alles frei Gutes heim. 596 S. halfteb Str., Restaurant.

Berlangt: Bader als zweite Sand. 844 S. Salfteb Straße. Berlangt: Junger Mann an Cafes. 345 Blue 38fand Ave. Berlangt: Ein Bader, britte Sand en Brot, auber-halb ber Stadt. \$12 bie Woche. 144 Orteans Str., Louis Rieberger. Berlangt: Gin Junge in Zigarrenfabrit. 180 R. Curtis Str. Berlangt: Junger Mann an Brot. 485 Milmauter

Berlangt: Gin Gelfer an Brot. \$12 bie Boche. -Berlangt: Borter, ber- fochen fann. 73 6. Bater Berlangt: Gin junger Mann für Saloonarbeit. -Berlangt: Junger Mann für Meatmartet. F. F. Suber, 509 Sedgwid Str. Berlangt: Erfter Rlaffe Cafebader. 535 R. Cali-fornia Abe.

Berlangt: Schreiner und Showcafe-Trimmer. 99 Weft Ringie Str. Berlangt: Korbmacher für feine, gut bezahlte Kin-berwagen-Arbeit. A. Meinede & Son, Milmanfee, Bis.

Berlangt: Tapezierer, um Aufträge aufzunehmen nach unferen Rufterbildern, in Stadt und Land. Reue Mufer, reiche Entwürfe, teine Schundbaare.— American Ballpaper Co., 156—158 Babaih Abe. Berlangt: Breffer. 1010 18. Place. frfame

Berlangt: 3met Biano Action Finispers und ein Rough Regulator. Abain Schaaf, 398 400 Beft Montos Str. friamo

Stellungen fuchen : Manner.

Gefucht: Dentider Mann, 30 Jahre alt, 10 Monate im Lande, jucht Beichäftigung, ift Kavallerift gewesen. John Bulewis, 377 Fifth Ave. Gefucht: Borter, ber auch etwas tochen tann fucht Arbeit. Abr.: R. 639 Abendpoft. Besucht: Ein nüchterner junger Mann in mittleren Jahren sucht Stelle für Sauss und Gartenarbeit. Kann mit Pferden umgehen. John Buschmann, 97 West Madison Str., Java Hotel.

Befucht: Aelterer Ronditor und Sonigfuchen-Bader vunicht Beschäftigung. 498 Cedgmid Str., oben. Gesucht: Deutscher, 35, ledig, guter Blumengart-net und Kutscher, wünscht Stellung in Pribatfamilie. Gustav Klosse, 172 Mabison Str.

Gefucht: Gin junger Mann fucht Arbeit als Trei er oder im Stall. Abr.: G. 542 Abendpoft. mmb \$20 Belohnung Demjenigen, der mir zu irgend einer fletigen nicht unter fle wöchentlichen Arbeitsflech vorbilft. Gute deutschengtische Schulbiltung, swois Ingenieur mit Lizens. U. D. 158 Abendpost. Gefucht: Gin junger beutscher Mann fucht irgent velche Arbeit. Abr.: M. Pospifchil, 823 - 17. Str. Gefucht: Zuberläffiger Mann, ber irgendwelche Ur-Befucht: Junger Mann, ber bie Borter-Arbeit gut berfteht, fucht Stelle. A. D. 89 Abendpoft. Gefucht: Tuchtiger Blumengartner fucht Stelle .-

#### Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Saden und Gabriten.

Berlangt: Intelligentes junges Daboen mit icho-ner Sandidrift für Office-Arbeit. Mus gut rechnen fonnen. Abr.: M. 131 Abendpoft. Berlangt: Gin gutes beutiches Store-Madden in Baderei, Lohn \$3.50. — 2830 Archer Abe. Berlangt: Madchen, an Power-Rahmafchinen gu urheiten. Muffen erfahren fein. 24 Martet Str. Berlangt: Majdinenmadden an Cloats, Sand-nadden zum Lernen. Dampftraft. 478 Urmitage Berlangt: Maidinen: und Sandmadden an Roden 350 R. Baulina Str. momibo Berlangt: Madden, neue wollene Lumpen gu for:

Sausarbeit. Berlangt: Madchen für Sausarbeit. 1864 R. Cee

tiren, guter Lohn; nur erfahrene brauchen porgu-iprechen: 79 Martet Str. friame

Berlangt: Gin gutes beutides Madden für leichte Sausarbeit. 702 Lincoln Abe., Apothete. Berlangt: Junges Mädchen für gewöhnliche Saus arbeit. 409 Lincoln Abe. arbeit. 409 Lincoln Ave. Berlangt: Eine arbeitsame Frau bei einem allein stehenden Manne auf fleiner Farm zur Silfe, nahi Ghicago. Räheres am 4. Juli, zwijchen 12 und 1 Uhr Nachm., 1130 R. Hallich Str.

Berlangt: Mabden, Lohn \$3. Mrs. Arfin, 3555 5. Salfied Str. Berlangt: Deutsches Dabden für leichte Sausar: it. 3 in Familie. 252 43. Str., nabe Wentworth

Berlangt: 3meite Röchin für beutiches Restaurant Orber Röchin). 876 Milmautee Abe. Berlangt: Mabchen für Sausarbeit. Rleine Fami-e. 1030 Milmaufee Abe. Berlangt: Madden, in Reftaurant ju arbeiten .-

Berlangt: Madchen für hausarbeit. 103 Brighan Str., Ede Lincoln Str. Berlangt: Hansmädden für das deutsche Alten-eim. Anftändiger Lohn. Man nehme Madison Cable und elektrische Car dis vor die Thüre. Berlangt: Katholijches Mädchen für Sausarbeit Ruß zu Hause schlafen. 727 R. Western Ave., 3

Berlangt: Maden für allgemeine Sausarbeit in leiner Familie. 1708 Datbale Ave., Flat S. Berlangt: Mädchen, nur 4 in der Familie, keine inder. 462 Trop Str. mom Berlangt: Deutsches Mabden, in ber Ruche gu bel m. 36-38 R. State Str. mom Berlangt: Madden für allgemeine Sansarbeit in leiner amerifanifcher Familie. 234 S. Western Ab Berlangt: Gin Mabden, im Diningroom gu ar eiten. 128 Oft Ringie Str. momide

Berfangt: Mabchen, welches im Rochen bewandert ift und am Tide aufwarten fann. Bu erftagen; 121 Weft Lafe Sir, Saloon. Berlangt: Ein ftartes Madden ober Frau für Sausarbeit. 995 Southport Ave. Berlangt: Melteres Dabden für leigte Sausarbeit

Berlangt: Gin fietiges Madden für etwas Saus arbeit und bei einfachem Bügeln zu belfen. Lohn \$5 die Woche und feine Arbeit an Sonntagen... Borzus hprechen beute Abend oder morgen. 37 — 31. Str., nahe Cottage Grobe Abe., in Laundrh. Berlangt: Eine gute bentiche Hausbälterin, 20—30 Jahre, willens auf's Land zu geben. Embfehlungen gewünscht, und die rechte Berjon hat gutes heim. Zu erfragen: 377 West Chicago Abe., Stoce. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in Meiner Familie. 58 Goethe Str.

Berlangt: Mädchen für allgemeine Sausarbeit. — 356 Belden Ave., 2. Flat. Berlangt: Hausarbeitsmädchen in Familie bon 3. i. — 347 C. Rorth Abe., 1. Flat. Berlangt: Rleines Madden für leichte Sausarbeit. 299 Mohamt Str., Gde Bisconfin.

Berlangt: Gin gutes Madden. 71 Couthport Ab. momide Berlangt: Madden für Reftaurant, \$3 bis \$4 bie Boche und Alles frei. Stetig. 596 S. Salfteb Str. Berlangt: 50 Sausarbeitsmädden. Freie Blage .-

Achtung! Das größte erfte beutich = ameritanische weibliche Bermittlungs-Ansitut bezindet fich iest 586. Clark Str., früher 545. Sonntags offen. Gute Bläge und gute Madden prompt beforgt. Zelephone Korth 455. Berlangt: Gutes Andoden für allgemeine Sausarbeit. Schas. A. Florian, 178 De Koven Str., Ede Lesplaines Str. fand Berlangt: 200 Mäbden für Hausarbeit und Ko-Berlangt: 200 Mäbden für Hausarbeit und Ko-den; \$3, \$4, \$5, \$6. 479 A. Clart Str.

Bur Beachtung!— In Buft Strelow's alteften und größtem freien Stellenvermittlungsburcan, 498 R. Clarf Str., 1 Treppe, erhalten Dienstmädden immer gute Plage irgendwelcher Urt. Berlangt: Saushalterinnen, Rechinnen, Mabden für Jaus= und zweite Arbeit verben auf bas Schnelfte in die feinten Familien plagirt. Mrs. U. Meujel, oge Pells Str. Berlangt: Sofort, Röchinnen, Mabchen für Saus-arbeit und zweite Arbeit, Rinbermadhen und ein-gewanderte Radocen für bestere Plate in ben fein-ften Familien an ber Subfeite, bet bobem Lobn. — Mit Gelms, 215 — 32. Str., nabe Indiana Une. 5bg\*

Stellungen fuchen: Franen. (Angeigen unter biefer Mubrit. 1 Cent bas Bort.) Gesucht: Eine ältere beutsche Frau wünscht einen seichten Pat für Dausarbeit ober zur Beaufschtigung von Kindern, Räheres bei D. Baul, Kr. 1 Milwaufe Ave.

Gesucht: Deutsche Frau sucht eine Stelle als Hausbätterin in gutem Dause. Abr.: Foglia, 377 Dears dorn Str.

Frau in mittleren Jahren empfiehlt sich als Hausbätterin in steiner Familie, wo die Frau fehlt. – 847 W. Chicago Adec., Store.

Gefucht: Stelle für hausarbeit, Rachzufragen: 855 t. Clart Str., 1. Flat. Gefucht: Gine gute beutsche Bufinehlund-Röchin, bie ihr Geschäft berftebt, wünscht einen Plat. 339 Fifth Ave. momi Gefucht: Junges beutides Mabden, 3 Monate im Sanbe, wünscht Stelle fur hausarbeit. 908 Girarb Strage.

Gefucht: Gine beutiche intelligente Frau fuchtStell als haushälterin bei einem alteren herren mit ober ohne Kinder. Raberes: B. 325 Abendpoft. jame Gefucht: 30jabrige Frau fucht Stelle als Saus-balterin. 910 R. Wood Str. fame

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Ferienschule für Anaben und Mädden be-ginnt am 5. Juli; alle Hächer ber öffentlichen Schule gelebrt. Anmeldungen jeht erbeten.—Englischer Un-terricht für Erwachsen u. f. w. wie genöhnlich.— Gollege 922 Milwaufee Abe., nahe Baulina Str., Brof. George Zeuflen, Brinzipal.

16ag, dbfa\* Unterricht. Gründlicher Lither-Unterricht wird in Brof. Sabrecht's Zither-Schule, 411—413 C. Rorth Aber, nache Wells Str., nach der besten Methode ex theitt. Grobartiger Erolgs, Zwei Lectionen wöchent-lich Es der Monat, Lithern gelieben. Wins, lums Gesucht: Junger Mann sucht Unterricht im Zu-schnieden (Kleidergeschäft). Edu.: G. d. 111 Abend-der.

Mußt-Unterricht im Bianos, Biolins, Fishers und Mandosinipiel in Andres Must-Alademie, 765 Cho-dourn Abe. I die Settionen die Moche für 20 Ces. Litun, In. tolkson Gefdaftsgelegenheiten.

Bu taufen gefucht: Gute Baderei, nur Storetrabe; feine Bagen: begable baar. Mbr.: G. 549 Abendpoft. Schuhmacher verlangt, ber felbftftanbig einen Shop bernehmen will. 55 - 39. Str. Bu vertaufen: Gutgebenbe Baderei, muß frant-beitshalber vertauft werben. 1289 Lincoln Abe. Bu vertaufen: Am heumartt, ein erfter Rlaffe Ca-

Baderei gu berfaufen; \$1000; Storetrabe \$25; eine Wagen; Miethe \$20; Subweftfeite. Ubr. G. 548 Bu berfaufen: Butcherihob wegen Krantheit in ber Familie, febr billig. Radgufragen: Frig Better, Ede halfteb und Bladhawt Str. Bu vertaufen: Grocern, Baderei Store, wegen Tobesfall. 115 Orchard Str.

Bu berfaufen: 30 Rannen Milchroute, mit allem Bubehör. Abr. G. 543 Abendpoft. fonmo 3u verfaufen: Feiner Saloon mit Bobnung, auf ber Nordieite, nabe großen Fabrifen, 3 Barrels Bier täglich, \$60 Miethe. Rudowsty, 504 Afhland Blod.

Ru bermiethen.

Bu bermiethen: 3 Bimmer Flat, Fuß-Diftang bom bergen ber Ctabt, Brid-Gebaude, billige Miethe. -Herzen ber Stabt, Brid Gebaude, billige Mierbe. — 6 Zimmer mobernes Flat, gute Lage. — Store im Thompson Blod, seine Lage für Retail Liano Con-cern. Rachzultragen bei Bm. Dale Thompson, 237 B. Madison Str. samo 28. Mabifon Str. 14mo Bu bermiethen: Saubere Cottage, hinten, Meine Familie, \$5. — 114 Eugenie Str. Bu bermiethen: 4 Bimmer Flat, Gas und Bab-immer, 104 Burling Str.

Rimmer und Board.

(Angeigen unter bicier Mubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu vermiethen: Bimmer mit ober ohne Roft. 324 Saftings Str., oben. Bu bermiethen: Gebilbeter berr findet bubiches Bimmer mit Board. 281 Cleveland Ube. Bu bermiethen: 2 moblirte Bimmer. 1253 Beft

3u vermiethen: Bimmer, \$1, mit Board \$4. 894 Bittme municht Boarders, 168 Franffurt Str.

Bu miethen und Board gefucht. (Angeigen unter bicier Rubrit, 2 Cents bas Bert.) Bu miethen gefucht: herr wunfct Bimmer und

Koft in Privatfamilie, nahe 18. und Union Str Abr.: P. 314 Abendpost. Pferde, Wagen, Onnde, Bogel zc. (Ungeigen unter birfer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Gin gutes Familienpferb, \$25. -

Magen, Buggies und Gefdirr, größte Ausmahl in Magen, Buggies und Seignfte, gropte auswah in Shicago. Sunderte neuer und gebrauchter Wigen und Buggies; alle Sorten, in Wirflichteit Alles, was Raver bat, und unfere Preise find nicht zu bieten. — Thiel & Ehrhardt, Wo Wabash Are. mil5,1mo

Möbel, Sausgerathe zc. Bu vertaufen: Gin guter Oelofen und eine Bartle Campen, billig. 3710 Calumet Ave. fomo

Raufe- und Berfaufe-Mugebote. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das QBort.) 3u verkaufen: Renestes patentirtes National Cash Register Rr. 47 (regular), 5 Monate gebraucht, bil-lig. hardware Store, 48 B. North Ave. famo

Bianos, mufitalifche Inftrumente. Bu bertaufen: Biano, Chelophone Attachments .-

24 Meitwautee Abe. Bu berkaufen: Elegantes Rosewood Piano, in gutem Justand, \$35. 387 R. Wajhtenaw Abe. 22jun, 2m 22jun. Up Große Bargains, in neuen und gebrauchten Up-right Pianos, auf leichte Abzahlungen. Ang. Groß, 180–182 Ubens Str. 20jun., Iv

Schones gebrauchtes Steinwap Ubright in tabel. Siem Zustander, 3000; großes, bilbices gebrauchtes Dabagogni Chafe Ubright, \$175; großes Mahagoni Washburn Upright, wenig gebraucht, \$165; Lyon Ubright, \$855. Chon & Gealy, Wabash Aben. und Abams Str. Schones gebrauchtes Steinway Upright in tabel:

Bieneles. Rabmaidinen ze. (Angeigen unter bicfer Rubrit. 2 Cents bas Bort.) Die beste Auswahl von Rahma,dinen auf ber Menieite. Reue Maschinen von \$10 aufwärts. Alle Mehfeitle. Neue Maschinen von \$10 aufwärtls. Alle Gorten gebrauchte Machinen von \$5 aufwärtls. — Welfsietle =Office von Standard Achmaschinen, Aug. Speibel, 178 U. Ran Buren etr., 5 Khüren öftlich von Halled. Abends offen. — 7;1°

Ihr tonnt alle Arten Rabmofchinen taufen ju Mbolefale-Preifen bei Atam, 12 Mbams Str. Reue filberblatitiet Singer \$10. high Arm \$12. Reue Wilson \$10. Sprecht bor, ebe 3hr tauft. 23m3\*

### Angelaen unter biefer, Bubrif. 2 Cents bus Bort!

Allegan ber's Gebeim = Polizei. Agentur, 93 und 95 Fifth wwo. Zimmer 9, bringt irgend etwas in Erfabrung auf privaten Wege, unterlucht alle unglüdlichen Familienversditnisse, Ebekandsfälle u. f. w. und fammelt Besweis, Diebstädse, Räubereien und Schwindeleien werben unterfucht und die Schuldigen zur Kechnschaft gezogen. Ansprücke auf Schadenersak für Rerlehungen, Unglückfälle u. dergl. mit Erfolg geltend gemacht. Frzier Nach in Rechtsfachen. Wir sind bei einzige beutiche Bolizei-Agentur in Edicago. Sonntags offen bis 12 Uhr Wittags. 22m. gentur in Chicago. Sonn-tags. 22m\* tags offen bis 12 Uhr Mittags.

tags offen bis 12 Ubr Mittags.

22m\*

Röhne, Noten, Kost: und Sasoon-Rechnungen und schiebte Schulben aller Art prompt follestirt, wo Ansbere krolglos sind. Reim Brechnuna. wenn nicht erfolgreich. Mortgages "foreclojed". Schlechte Mitcher entfernt. Allen Gerichtsladen brompte und forgfältige Aufmerksamsteit gewidmet. Dokumente ausgesellt und beglaudigt.—Officefunden von 8 Ubr Morgens bis 7 Uhr Abends; Sountags von 8 bis 1.

The Creditor's Mercantile Agene h.

Serm an Sofu is, Amoust.

Chas. Hoffman, Ronfabler.

22octip

Löhne, Roten, Schulden jeder Art werden prompt follektirt. Wir bezahlen alle Koften und berechnen keine Gebühren, weum nicht erfolgreich. Eith Law Erd Itection Agench, 184 Dearborn Str., Zimmer 6.

Zöhne, Roten, Miethe und Schulden aller Ard prompt follektirt. Schlecht zahlende Miether binausgeieht, Keine Gebühren, wenn nicht erfolgreich.
Albert A. Kraft, Abdolat, 95 Clark Str., Zimmer 600.

Löhne und ichlechte Schulben von jeder Sorte fo-fort kolletirt. Reine Berechnung, wenn nicht erfolg-reich Schlechte Miether ermittirt. Mortgages ein-getlagt. Room 9, Ground Floor, 84 und 86 Assalle Str. julil, 1mt, tgl&jon

Fran haar umgezogen bon Rorth Abe, nach 279 Clybourn Abe., nahe halfteb Str. ,eine Treppe. 26jn.2m Mrs. Margareth wohnt South 4832 Afhland Abe. 12jn,1m Patente: F. Benjamin, Patentanwalt, Room 1649, Kr. 204 Dearborn; offen Montag, Mittwoch und Freitag Abends don 7—10.

Angeigen unter biefer Anbrit, 2 Cents bas Bort.)

Muguft Büttner, - abootat unb Rotar. Rath unentgeltlic. 18 3abre Pragis in allen Gerichten.

160 Bafbington Str., Bimmer 302 und 308. 5aglj Löhne schnel tollettirt. Rechtsjachen erledigt in allen Gerichten. Rollettion-Debt. Zufriedenheit ga-rantiet. Wa a' i' e'r G. K'r a f i, beutscher Abootat, 134 Washington Str., Zimmer 214. Bhone W. 1843, 227b1j&fon

Julius Goldzier. 30hn A. Rogers.
Goldzier & Rogers, Rechtsanwälte.
Suite 820 Chamber of Commerce,
Siboft-Ede Majhington und LaSalle Str. Freb. Plotte, Acchisanmalt. Alle Acchissacen prompt beforgt. — Suite 844—848 Unith Building, 79 Dearborn Str. Wohnung 105 Okgood Str. Mondi

Anzeigen unter biefer Aubril, I acers es anderen Er. Mansfield's Monthip Megulator hat hunders ten besogten Frauen Freude gedracht, nie ein einziger Fehlfchlag fichnerfte Fälle gedoben in 2 bis 5 Aagen, ohne Austachwe; leine Schmerzen, leine Gefahr; keine Abbaltung von der Arbeit, Brieflich ober in der Office, 22; Dame anwelend; alle Briefe aufrichtig beantwortet. The Mansfield Membeb Co., 167 Dearborn Str., Zimmer 614. Chicago, 3.16.

17ma.tgl.kfon\*

Grundeigenthum und baufer.

Farmlandereien.

Farmlanb! - Farmlanb!
Balblanb!
Gine gunftige Gelegenheit, ein eigenes Deim ju ers Eine günftige Gelegenheit, ein eigenes heim zu erswerben.

Biele Tausend Acer gutes, beholztes und vorzügslich zum Acerdau geeigneres Land, gelegen in dem berühmten Maratbon- und dem subtidem Theile von Lincoln County, Wisconsin, au vertausen in Parellein von 40 Acer oder niehr. Preis \$5.00 bis \$8.75 pro Acer, je nach der Cualität des Bodens, der Lage und des Holles der Lauftide des Bodens, der Lage und des Holles der Lauftide des Bodens, der Lage und des Holles der Lauftide des Bodens der Lage und des Solisbestandes.

Kür eine Zeitlang sind billige Crtursons-Tickts erdältlich sür den halben Areis.

Um weitere Auskuntt, freie Landsarten, ein illusfirirtes "Sandbuch sürdeinhäftesucher undErturson Lickts schreibe nan an die "Bissonsin Ballen Land Compand" zu Raufan. Miss., oder bester hrecht der Gempand" zu Raufan. Miss., oder bester hrecht der der Gegend auf einer Faum groß geworden ist und daber anch genaue Auskunft geden kann. Und er ist bereit, jehen Tonnerflag mit Kausstustigen in unsuszussischen, um ihnen das Land zu seigen.

Edicagoer Medig-Cliffiee: Im weieten Schaftstusschen des Montags, Teinfags nus Wietens.

Edicagoer Medig-Cliffiee in weieten Schaftstusschen des Montags, Teinfags nus Mittendes, von 2 Ubr Rachmittags dis 9 Uhr Abends.

Adreste: A. & Roehler, 142 E. Roeth Anc., Edizago, Ill. — Bitte diefe Zeitung zu erwähnen.

Aufgepakt!—Leute, bie Luft haben, billiges Walds-land in Bisconfin gut Taufen unter ganftigen Bebitt-gungen, mögen boribrechen morgen Bormittag: 1010 Bellington Abe.—Billige Mundfabet.

#### Rordweit: Seite.

Bu tertaufen: Reue 5-Zimmer-Säufer, zwei Alod's bon Elfton Ave. Glectric Cars an Barner Ave. (Ab-blion Ave.), mit Boffer: u. Sebert-Einrichtung: \$50 Angablung. \$10 ber Monat. Preis \$1390. Ernit Welms, Eigenthümer, Ede Milwautee und Galio-nia Abe.

Bu bertauichen: 2 ichöne Lotten, \$1500, nabe Rorth Abe. und Dumboldt Park. Abzugsfanal, Wasser und Gas. Bequem zur Sochbahn und eleftrischen Car, egen Lafe Niew Goltage oder Lödfiges stautGoldie, de.—John Heim, 1713 R. Albland Abe., nabe Bels

Wir lönnen Eure Säuser und Lotten ichnell verstaufen ober vertauschen. Streng reelle Behandlung. Auch Karmen vertauscht. G. Frendenberg & Co., 1199 Milwautee Ave., nahe Korth Ave. und Kober Str. 13d3, bibosa\*

Geld auf Dobel te. (Augelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Gelb gu berleiben auf Mobel, Bianos, Bferbe, Bagen w. f. w. Rleine Unleihen

bon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat. Wir nehmen Cuch die Mobel nicht weg, wenn wir bie Unleibe nichen, fondern laffen biefelben in Eurem Befig.

Mir hahen bas aroste bentide Beideft in ber Stabt.

Alle guten, ehrlichen Deutschen, tommt ju uns, Die ficerfte und guberlaffigfte Bedienung gugefichert.

128 LaSalle Strafe, Bimmer 8. Otto C. Boelder, 70 LaSalle Strage, Bimmer 34.

M. S. Frend,

Das einzige beutsche Geschäft in ber Stadt. Wenn Ibr Geld borgen wollt, findet Ibr es zu Eurem Bortheil und Beauemlichteit, bei uns zu borgen, in Gummen von \$20 bis \$0.00 auf Wöbel, Alanos usw.

Die Cachen bleiben ungeftort in Gurem Saufe. Arte Sachen bietoen ungender in guten benfingen Anleibe zahlbar in monaftichen Abichlagsjablungen ober nach Bunich des Borgers. Ihr lauft keine Ge-fahr, daß Ihr Eure Möbel verliert, wenn Ihr von uns borgt. Unfer Gefäckt fit ein verantwortliches und reelles

freundliche Bebienung und Berfcwiegenheit garans tirt. Keine Rachfrage bei Nachbarn und Betwond-ten. Benn Ibr Gelb braucht, bitte, iprecht bei uns bor für Austunft u.f.wo, ebe Ihr anderswo hingebt. Gagle Boan Co., 70 LaSalle Str., Room 34. 25ja,tgi Kjou.\* Sübmeft-Ede Ranbolph und LaSalle Str., 3. Stod.

175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. Chicago Morigage Loan Combanb, Binner 12, Sommartet Beatre Quillibing, 161 B. Madijon Str., britter finr.

Mir leiben Guch Geld in groben ober fleinen Ber tragen auf Rianos, Mobel, Rerbe, Wagen ober ir-gerto melde gute, Sicherbeit zu ben billiaften Be-bingungen. – Tarteben fönnen zu jeder Zeit gemacht werben. – Theilgablungen werden zu jeder Zeit aus genommen, wodurch die Koften der Anleihe verringert merben.

iverben, Chicago Mortgage Loan Compant, Ebicago Mortgage Loub 217. 175 Dearborn Str., Bimmer 216 und 217. Unfere Mefficite Office in Abends bis 8 Ubr geöffnet jur Bequemiichteit der auf ber Beffeite Mobi-

Wenn Ihr Geld braucht und auch einen Freund, so fprecht bei mit vor. Ich verleiße mein eigenes Geld auf Möbel, Planos, Pferde, Wagen, ohne daß dieleben aus Eurem Beiße anfernt werben, do ich die Zinlen will und nicht die Sachen. Deshalb braucht Ihr feine Angt au haben, sie zu verlieren. Ich mache eine Spezialität aus Anleihen vor \$15 bis \$200 und tann Euch das Geld wn dem Tage geben, au dem Ihr es wünftlich ich Verlagen und das Geld wie den Sie beinschlich ihr die Kelden und das Geld wie dange baben, wie Ihr wordt. — A. D. Williams, 69 Dearborn Str., im 4. Stock, Immer 28, Ede Dearborn und Kandolph Str.

Rorth western Mortgage Loan Co., 465 Milwaufee Abe., Zimmer 53, Ede Chicago Abe., über Schroeber's Upothefe. Geld gelieben auf Möbel, Hiands, Hierbe, Wagen u.f.w. qu billigsten Zinfen; rückzaftar wie man winicht, Zede Zahlung berringert die Kosten. Cine wohner der Nordricke und Kordwessieliete ersparen

Gelb zu verleihen auf Werthvapiere, Pianos, Mobel und andere gute Sicherbeit. Leichte Zahlungen. Geichäfte verschwiegen. Deutsches Geschäft. B. Sattler & Co., 145 LaSalle Str., Zimmer 506.
9jun,1m

Finanzielles.
(Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Geld ohne Kommission. — Couis Freudenberg berleibt Krivat-Rapitalien von 4 Proz. an ohne Kommission. Bormittags: Residens, 377 R. hopne Abe.,
Ede Cornelia, nobe Chicago Avenue Rachmittags.
Office, Zimmer 1614 Unity Bldg., 79 Dearborn Str.
13ag, tgl&son\*

Gelb obne Rom miffion. Weie beieben Gelb auf Erunbeigentbum und jum Bauen und berechnen teine Kommifion, wenn gute Sicherbeit vorbanden. Zinfen von 4 bis 6%. Säufer und Lotten ichnell und vorteilbest vertauft und vertaufot. – William kreubenberg E. Co., 140 Mahbingtor Str., Sudoft-Ede La Salle Str., 196, bbfa\*

Brivatgelber ju berleiben, jebe Summe, aufGrund: eigenthum und jum Bauen, ju 5, 5\frag und 6 Prozent G. Freudenberg & Co., 1499 Milwaufee Ave., nach Rorth Ave. und Roben Str. 13b3, bibofa'

Sabe erfte Supothet, \$1000, 6%, läuft in 9 Mona-ten aus, muß jeht Gelb baben. Bertaufe felber (tei-ne Agenten). Abr.: M. 137 Abendpoft.

Geld auf Erundeigenthum, 53 und 6%. Prompte und ceelle Bebienung. Roeft er & Banber, 69 Dearborn Str. fo, mo, mi, bo, fo

Bu berleiben: Bon Privatmann 5000 Dollars ju 6 Prozent ohne Kommission auf bebautes Grundels, genthum. Abr. R. 638 Abendboft. jamo

Belb ohne Roumiffion ju 5, 55 und 6 Projent auf berbeffertes Sbicagoer Grundeigenthum. Anleiben jum Bauen. D. Stone & Co., 206 Le Salle Etc. ISme\*

Seirathogefuche. Gebe Ungeige unter biefer Rubrit toftet fibr eine et um altige Ginichaltung einen Doffer.) Ocirathsgefud. Ehrbare beutiche Dame, Wittme, 46 Jahre att, mit eigenem Geichafte und siedel Bermogen, wünsch mit erichaftsfundigen herrn befannt mit werben, um bei gegenfeitiger Retaung au beitenten. Ausfunft ertheilt und verfanltde Befanntischaft arrangirt Goebenborff, 439 R. Clart St. Sprechfunden an Mochadgen bis 9 Uhr Abends, Countags bis 6 Uhr.

# Eine Blut-Aur frei versandt.

Eine freie Persuchs-Behandlung jedem Peidenden privatim übersandt.

Gin wunderbares Mittel für eine ichredliche Rrant. heit - Die Beilung ift dauernd.

Dander Mann und mandes Weib, in ben Rrallen eines foredlichen Beibens, werben ihr berg bober ichlagen fublen, wenn fie lefen, bag ein neues Ditentbedt ift, but nicht nur bauernbe beilung fichert, fonbern auch bie Rrantheit in mertwürbig furger Beit ausrattet

Das Mittel führt ben Ramen Sifilibe und ift bie Enthedung bet tonfultirenben Arates in bem ftaat: liden Debiginifden Inftitut.

Obgleich das Mittel erft borkurgem entbedt wurde, ift es bod mabrend ber legten brei Jahre grundlich berfucht worden und hat Ralle furirt, die absolut aufer bem Bereiche menichlicher Bilfe gu fteben ichie nanger bem Bereinge menioninger Die ju negen ihren, Der fortbauernbe Erfolg bes Mittels und bie Thatfache, bath feine hetlungen bauernb find, baben bas Infitiut beraniaft, bat gelb feiner Rühlichfeit zu bergrößern, and de erbietet fic, einen Berfuch bes Mittels absolut koftenfrei au überfenden und ben Leidenden ju geigen, bag enblich ein cotes Geile mittel entbedt worben ift.

Bur bie grobe Majoritat ber Leute, bie ber fcred-lichen Rrantheit jum Opfer gefallen find, ift es uns nothig, bas lebel ju befcreiben. Aber viele Beute

Vollmondsauber.

Roman con Offip Soubin.

(Fortfetung.)

Achtes Rapitel.

Ginori lag in ihrem Bett, elend, blaß,

mit tief eingefuntenen Mugen. Man

hatte gemabnt, einen Tobtentopf in ben

Der Argt mar bagemefen und hatte

Riffen ruben zu febn.

gu Beit berfant, erneut hatten.

fpringen.

fter, bas felbft in feiner Berfallenheit

nach Spuren eines feltfamen Liebreizes

zeigte. Ihr Berg mar boll gum Ber=

Ihre Gebanten, bie fich forgenmübe

bon ber traurigen Gegenwart, ber bro=

benben Bufunft abtehrten, irrten in

bie Bergangenheit gurud, aber fie fan=

ben feinen fonnigen, beiteren Buntt,

an bem fie fich hatten feftniften mogen.

lleberall ichaurige Rathfel, brudenbes

mar traurig gewesen bom ersten Mu=

genblid an, und felbft bor ihrer Ge-

burt. Und boch liebte bie altere Schwe=

fter Gina. Gie hatte mahrend ihres

gangen Lebens nichts anderes zu lieben

merte es in ihre Geele auf, bag es ein=

mal anders gewesen war, eine turge

Beit hindurch, während ihrer ersten

Rindheit. Gie erinnerte fich, wie fie

lange ber, und es lag fo vieles bagmi=

lich entfinnen tonnte, mar ein Jag, an

bem man alle Fenfter bes romifden

Balaftes, in bem fie bamals gewohnt,

buntel gemacht hatte, und besonbers bie

Fenfter bes Gemachs, in bem ihre Mut=

ter lag mit gefchloffenen Augen, ein

Rrugifig in ber Sanb. Richt nur, bag

Die Fenfter berbuntelt morben maren,

bie gangen Banbe batte man fcmarg

gemacht, felbft ben Fußboben. Der

Sonnenschein war hinausgesperrt, bas

bischen Licht in bem großen Saal mar

fünftlich und ftromte bon ben Bachs=

fergen aus, bie ben Sarg umftanben.

Emma war zu Muthe, als hatte von

ba an ber Connenschein nie mehr ben

Beg ju ihr gefunden, und als mare

alles Licht, bas noch manchmal ihr

Leben aufgehellt hatte, fünftliches Licht

Man hatte ihr ein schwarzes Rleib

angezogen, bor bem fie fich gefürchtet,

gegen bas fie fich gewehrt hatte. Es

hatte fich um ihre Glieber gelegt wie

eine brudenbe, einengenbe, hemmenbe

Laft. Das ichmarge Rleib hatte fie ab-

gelegt, die Last trug sie noch heute.

Rur war fie ichwerer geworben mit ben

Dann tam bas Leben in San Bi=

tale, bas heranwachsen bes von Ratur

aus verschloffenen, in fich gefehrten

Rinbes, boll uneingeftanbener Gehn=

fucht nach Bartlichfeit und Theilnahme

amifchen einem in feinen Gorgen ber=

tieften Bater und einer bezahlten Er=

Das Leben in Gan Bitale, bem fin-

fleren Schloß, bas fich, eine Urt Fe=

ftung, auf einem Felfen an ber Rüfte

bon Kalabrien erhob, aus Marmor

und Granit gufammengeturmt, bes

fünftlerischen Schmudes weber außer=

lich noch innerlich entbehrenb, aber

fahl, traurig, mit alten römifchen Rai-

ferbuften in ben Gangen und mit fich

über ben berblaßten Fresten ber Wan-

be nieberwolbenben zeitgeschwärzten

Studplafonds. Ueberall Sprunge

und Riffe, burch bie ber Wind binein=

Gin Bunber war es nicht, bag ber

Marchefe fich nach etwas febnte, feine

Un einem iconen Wintertag, Un-

fang Januar, brachte er ber bamals

12jährigen Emma eine Stiefmutter

Exifteng aufzuhellen.

gieberin.

Cang unbeutlich, bammerig fchim=

Alles, mas mit Gina zusammenhing,

Dunfel, unbeilbares Leib.

gehabt als Gina.

erben ben Keim in ihrem Blute ober haben Mrzstich fich einen Fall zugezogen, und aus biesem Grunde ist es rathsam, zu sagen, daß laufende Geschwüte, Ausstallen der haure flagen der herbertreiben Kinzeichen ber Krantbeit find. Da es nichts toftet, diese neue und wunderbolle Entdedung zu versichen, sollten diez jenigen, welche schon die Gebreit wird, follten diez jenigen, welche schon die Gebreit wird, das die eine gen, welche jedon die Etufenleiter Hot Gerings, Bezielliten und Katentweibingen abgelaufen baben. Spezialiften und Batentmebiginen abgelaufen baben, fich fofort an biefes Inftitut menben und einen Ber

Es wird nicht behauptet, bag biefe foredliche Rrantbeit burd biefen toftenfreien Berfuch gebeilt with, aber es ift abisiut sicher, daß er genügend wirk, um die Bolten der Berzweiflung zu beben und den Leidenden zu berantassen, de siene wurd der Berzweiflung au beben und den Leidende Besterung zu freuen. Schieft Euren Ramen und Abresse an das State Medical Institut, 22 Bat Blod, Fort Wadne, Ind. und Euch wird sofort vortofret eine Berfuchsprobe Sifitibe gugeben. Zweifelt und gögert nicht. Das Mittel ift frei für Jeben und wird gut verfiegelt in einem gewöhnlichen Backt versandt, wodurch boliftambige Unauffälligkeit gesichert wird. Schreibt beute.

mar hoch und ichlant von Geftalt, et= was größer als Gina; ihr Geficht, von bunflen haaren umrahmt, war wunberbar fchon, wie aus Alabafter ge= schnitten und bon zwei großen, schwar=

bie Ginas Mutter merben follte. Gie

gen Augen burchleuchtet. Aber fo schön die Augen auch ma-

ren, fie waren boch nicht banach gefchaf= Bochen waren bergangen. Gina fen, irgend jemand wohl zu thun, ir= gend jemand zu erfreuen. Es mar ein gespannter, unruhig aufhorchenber Blid in ihnen, als fürchte fich bie Marchefa por einer Gefahr, Die ihr aus meiter Ferne brobte.

eine rafche Ubnahme ber Rrafte feft= Das Meer feierte bie Untunft ber geftellt. Alle feine Mittel fchlugen jungen Frau mit wilber Musit, nie= fehl, es war nichts zu machen. Nah= rung pertrug bie Rrante nicht, auch manb hatte es noch fo toben hören. Und bie Marchesa tonnte ben Larm litt fie an ganglicher Schlaflofigfeit, fie, beren Lebensfähigfeiten fich fonft im= nicht aushalten und suchte im gangen Schloß ein Zimmer, in welchem fie bas mer mahrend bes tiefen magnetischen Meer nicht boren murbe. Aber je fefter Schlafes, in ben ihr Befen bon Beit fie ihre Fenfter ichloß und verhängte, ie tiefer landeinwärts fie in bem weit Um Fußende bes Bettes faß Emma mit ihrer häßlich bunten Stiderei be= läufigen Raftell fich eine Bufluchts= flatte fuchte, um fo lauter tobten bie schäftigt. Mechanisch zog sie ben Fa= ben. Bon Beit ju Beit heftete fie ben Blid auf bas blaffe Geficht ber Schme=

Gegen Enbe Januar mußte ber Marchese berreisen.

Da tam eine Racht, in ber bie Fluth bis an den Fuß des alten Ra= ftells ftieg, bas in feinen Grundfesten erzitterte, und bas Meer schrie wie ein Ungeheuer, bas feine Beute forbert. Und ben nächften Tag manbelte bie Marchese burch bie Bange mit offenem haar und mit einem geheimnigvollen Lächeln auf ben Lippen, immerfort ein eigenthümliche, unheimliche Melodie bor fich bin fummend, Diefelbe, DieGing jett manchmal fang.

Tage bergingen, Bochen, Monate. Die englische Erzieherin mar babonge= laufen, ber Marchefe in Trübfinn ber= fallen. Uber bem gangen Schloß schweb= te eine bumpfellufregung, als poche ein muhlenbes Fieber in ben alten Stein= manben. Es mar ein emiges Bittern und Schaubern. Die fleine Emma fürchtete fich, und wenn fie ihre alte Wärterin, Die ehemals ihre Rinberfrau gewesen war, fragte, mas ber bofe, un= flare Larm bebeute, fo antwortete bie

an ber Sand einer ftillen, freundlichen Frau burch einen fonnenbeschienenen, Märterin jedesmal, es fei ber Wind. Manches Mal mischte fich in bas blübenben Barten gewandelt mar, in bem Bogel fangen. Aber bas mar fo Bittern und Schaubern ein wilbes Toben und Schreien, - ba erflärte bie Wärterin, bas feien bie Raubvögel, bie fchen, daß ihr biefe Erinnerung vortam wie ein iconer, unmahricheinlicher draußen frachzten. Aber Emma muß= te, daß es nicht die Bögel waren, und Das erfte, woran fie fich gang beutbag ber Larm nicht bon braugen fam.

Die Stiefmutter fab fie faft nicht

mehr. Gie galt für unmobl und hielt fich meift auf ihrem Bimmmer. Gin= mal erblidte Emma fie gufällig im Garten, einen ftatuenbefetten, bon Dlivenbäumen umschatteten Weg ein= berichreitenb, amifchen amei Monnen. Sie hatte bie Saare furg gefchnitten, ihre Sanbe maren auf bem Ruden gu= fammengebunben.

Das Mergfte maren bie Nachte. Unten bas tofenbe Meer und im Schlofe bas Toben und Schreien und bas ge= heimnigvolle Bochen und Bittern, bas bas Unbeimlichfte mar bon allen.

Und wenn Emma fich gar nicht gu fehr fürchtete, fo fette fich die Wärterin, eine icone, alte italienische Bauers frau mit großen golbenen Ringen in ben Ohren, an ihr Bett und fing an, balb luftige, balb mehmuthige Stor= nelli gu fingen, fo laut fie mit ihrer alten Stimme tonnte, bamit Emma bie bofen Geräusche nicht hören möge, bie fie angstigten.

Der trodene, burftige Commer ging borüber, ber Berbft tam. Die Rachte murben lang. Immer schredlicher mur= ben fie. Und einmal faß bie alte "Na= na" bis in bie Morgenftunden neben Emmas Bett und fang, bis fie beifer wurde, und als fie beifer mar, fang fie noch. Und wenn fie abbrach, um Athem au holen, ba borte Emma erschrectte Musrufe und flüfternbes Reben und ein unruhiges bin= und Berhuschen braugen im Bang.

Und endlich berfagte bie Stimme ber treuen Wärterin. Emma mußte wieber horchen und

fich fürchten. Die Unruhe in ben Gangen hatte aufgehört, aber aus bem Meer erhoben fich graufige Laute, immer berfelbe gel= lende Aufschrei, ber fich in ein leifes

Richern verlief. Es war, als fchleubere ber Dzean höhnende Bermun= schungen gegen ben Felfen, ben bas Ra= ftell San Bitale fronte. Enblich folief Emma ein. 218 fie

aufwachte, ftanb bie Wärterin neben ihr. Muf ihrem feierlichen Geficht mar Bu lefen, baß sich etwas Wichtiges ereignet hatte.

"Was ift's," fragte Emma ängstlich, "was ist geschehen?" Da fagte bie Alte mit bebenber Stimme: nach San Bitale, eine junge Romerin, Racht hat Gott bie Frau Marchefa gu

CASTORIA Für Sünglinge und Kindes.

sich genommen und bir ein Schwester-chen geschentt!"

"Ein Schwefterchen!" jauchzte Em= ma. "Und wo ift bas Schwefterchen hergekommen? hat es bas Meer an bas Land gefpült?"

Da fuhr bie Alte gufammen, als babe Emma unborfichtig an ein großes Gebeimniß gerührt. "Bielleicht," mur= melte fie und befreugte fich.

Schon ben nächften Tag fentten fie bie verstorbene Marchesa in die Gruft ber Ginoris-ein altväterisches Mausoleum bon vier hohen Inpressen umfanden - eine an jeder Ede, und binter jeber Inpreffe eine große Granitfugel, bie mit ber Rugel an ber nachften Ede burch eine schwere Rette berbunben mar, ringgum buntle Reihen bon niebrigem, fünftlich jugeftuttem Buchsbaum.

Dabin trugen fie bie Tobte. Und während fie fie hintrugen, hörte Em= ma bie Leute flüstern: es ginge irgend etwas nicht mit rechten Dingen zu, ein boses Geheimniß schwebe über ber Be= burt bes fleinen Mabchens; noch im Sterben, und als ber Priefter mit bem Allerheiligften an ihr Bett getreten mar, habe bie Marchefa gefchrieen, man folle bas fleine Balg in bas Meer merfen, bas fei bas Befte, und bann mare endlich wieber Friebe. "Freilich ... Die Worte einer Irr-

finnigen . . . . Co hörte es Emma zum erftenmal, baß ihre Stiefmutter irrfinnig gewefen

Der Tag war schön, bie Luft war warm und buftete, wie fie nur an fchonen" Serbittagen in Stalien buftet, wenn fich in ben Athem ber blühenben Rofen ber Geruch bes Buchsbaums und bes Lorbeers mifcht.

Und die Welt war schon mit einer verklärten Schönheit, die ihr nur eigen ift, wenn ber Sonnenschein bon heute in ben Regen bon geftern hineinscheint. Die immergrunen Steineichen, bieRofen, bie fich an ihren Weften binauf= rantten, bie Binien und Inpreffen und bie Raftanienbäume in ihrem gelichte= ten, golbfarbigen Laub, alles triefte bon Raffe und flimmerte bon Licht. Die regenbefpülten Felfen, in beren Riffen fich stachlige, blaugrune Ratteen feftgeniftet hatten, gligerten, wie mit Diamanten beftreut. Große Beih= rauchwolten hingen in ber Luft, und bie Bachstergen qualmten.

Tief unten braufte bas Meer, und pon oben antworteten ihm bie Tobten-

(Fortfehung folgt.)

### Lofalbericht.

Arbeiter-Alngelegenheiten.

Die Schlachthaus-Ungestellten follen organifirt merden.

Sigung der Chicago federation of Cabor. Der Kampf zwischen den Schriftsetzern und den Segmaichinen : Reparateuren entbrannt.

Die für geftern nachmittag nach Allens Salle an der 43. und Ballace Str. einberufen gemefene Berfamm= lung bon Schlachthaus = Angestellten mar gut bejucht. Barnen D'Mallen, ein fireitenber Schlächter, führte ben Bor= it und hielt auch die Sauptrebe. Er bezeichnete als ben vornehmlichften Erund, welchen bie Schlachthaus-Ungeftellten gur Befdmerbe haben, bag bie Schlachthaus-Firmen burchaängig brei bis fünf Mal fo viel "gelernte Leute" anftellen, wie wirklich gebraucht werben. Die Folge ift, bag bie einzel= nen Leute burchgi brei Stunden täglich beschäftigt werben und trok ber berhältnifinagig hoben Lohnfätze nicht mehr als \$25-\$30 im Monat perhienen. Gin anderer Redner behauptete, bie bier und zwanzig Schanfwirthe, welche bie Lohnanmeis fungen fämmtlicher Schlachthaus-Ar= beiter einlöfen, hatten an ber Sand biefer Anweisungen ausgerechnet, bag ber Durchschnittslohn im Schlachthausbegirt fich auf nur \$4.95 per Boche ftellt. - Mlle Redner ftimmten in ber Unficht überein, bag mit einer Streifertlarung gegen bie Schlachthausbefiger nichts auszurichten ift, fo lange bie Arbeiter nicht organifirt find. Es murbe beshalb beschloffen, porerft in aller Stille eifrig an bie Organisations-Arbeit gu geben. Es wurde fofort eine "Union ber Schlachthaus = Angeftellten" ge= grundet, und 500 Mann liegen ihre Namen in die Liften eintragen. Gine weitere Berfammlung foll am Mitt= woch Abend ftattfinden.

Die Schlachthaus-Arbeiter riefen ge= ftern auch bie Chicago Feberation of Labor um Beiftand ein. Es tam bier=

小うなこととうこととうこととうこうこうなって

### Gegen Finnen im Geficht . .

und andere Formen von Sautfrantheiten werben geheilt burch ben Gebrauch bon . . .

### Glenn's Schwefelseife. Diefe Geife ift irgend welchen anberen

für bie Toilette und gum Baben überlegen.

Diefelbe wird aus ben beften, ber mebiginischen Biffenschaft befannten Materialien angefertigt.

Der Gebrauch bon Glenn's Edwefel : Geije tobtet und bergiftet hautfrantheiten erregenbe Bermen und Mitroben. Die antifeptischen Gigenschaften berfelben find ohne Gleichen.

Man bute fich bor Rachahmungen und nehme nur bie echte.

Bertauft von allen Apothetern.

かないないないないないないとりないないないないないないないないないないない

Linderung der Schmerzen in einem Augenblide. . .

Gebrauchen Gie Rabmane's Beabn Melle ei ben erften Ungeichen von Echmergen ober Unpaftichfeit, wenn eine ernftliche Branthei: im Anguge ift; Die Beilung wird bewert: itelligt fein, ehe ber Familienarst eintrifft.

Es behebt bie größten Schmergen in einer bis 20 Minuten. Reine Stunde langer, nachdem Gie diese Anzeige geleien baben, fouten Sie Schmergen ertragen.

Gine Rur bei allen SUMMER COMPLAINTS.

Tyfenterie, Diarrhoe, Cholera Morbus, urchfall. Diarrhoe, Cholera Morbus ober ichmer, Durchfall. Diarrboe, Cholera Morbus oder ichnerzs with Entleerungen der Eingeweide werden in 15 Minnten behoben durch Radwan's Reads Relief. Keine Congestion oder Entzindung, teine Leibars gle oder Mattigset dar der Gebrand don Radwah's Reads Relief im Gefolge. Dreibig oder sechigs tropfen in einem baben Glase Packer, vierre in einigen Minuten Krämpfe, saueren Ragen, Sob-brennen, Seefrantbeit, Wigräne, Diarrbee, Dyfen-bernnen, Seefrantbeit, Wigräne, Diarrbee, Dyfen-kandwan's Koody Kelief siet in Deute dalt. Desse Gebrand wird siet bei Schwerzen oder Krantbeiten isien Wirtung bethäligen. Es eristir Richte in der Relieft das jo post den Schwerz bekebt oder der Krantbeit Einhalt thur wie Reads Relief. Bo immer epidemische Krantbeiten vorderrichen, wie Fieber, Dyfenterie, Cholera, Anslinenza. Schar-kacht kieffen all Krantbeiten vorderrichen, wie Fieber, Dyfenterie, Cholera, Anslinenza. Schar-kantbeites und andere anstedende Krantbeiten, wirb Reads Relief nach Vorschrift genommen, das Spitem vor diesen kirfellen bewahren, und den Patienten rasch furiern.

vor diesen Aufällen bewahren, und den Patienten rasch furiren.
Relsende sollten stets eine Flasche Kadwan's Ready Relief init sich sibren. Einige Tropsen in Wassier verübten krantbeit oder Überleckrinden in Folge Versänderung des Wassers. Es ist bester als Französischer Vrandb oder bittere Medizinen oder Stimulantien.
Walaria in seinen verschiedenen Formen kurirt und verbütekt. Es gibt kein Deilmittel der Belt, das Kieber und Wachseliseder und alle anderen Pieber (im Berein mit Radwan's Billen), so rasch turirt, wie Kadvan's Keady Relief.

Mebelbefinden und Schmerzen.

Gegen Kopfweb, ob Migrane ober nervöfes Kopf-ch, Zahnweb, Reuralgie, Rervöfitöt und Schlaf-figletit, Rheumatismus, Sulftweh, Schuerzen und dwäche im Ruden, bem Reudgrat ober ben Ries Beidiwerben in ber Lebergegend, Seitenstechen, wellung ber Gelenke und Schmerzen jeder Art, t die Applifation von Aadwan's Ready Relieftige Erleichterung, und bessen fortgesehter Ge-Seilung. Breis 50 Cents. Bu haben bei allen

Stets zuverläffig, rein pagetabilifd.

Bollftanbig geichmadlos, elegant übergudert, abfüh: rend, requitirend, reinigend und fraftigend. Kab: wah's Pillen jur Seilung aller Störungen bes Magens, ber Eingeweibe, ber Rieren, Blaje, nervöjer Krantheiten, bon Schwindelaufällen, Ber-ftopfung, Samorrhoiden. Migrane, Frauenleiden,

Biliofitat, Unverdaulichteit, Dyspepfie, Berftopfung und aller Leberleiden.

Man beachte die folgenden Spunttome, welche fich bei Erfrantungen der Berbauungsorgane einstellen: Verfrantungen der Berbauungsorgane einstellen: Verfrantungen, innere Sämorrboiden. Plinandrang nach dem Kobse, Säure im Wagen, lebelteit, Sobberenten, Abneigung gegen Seiseien, Schwere im Wagen, faures Aufflohen, geichwäckter deber der frätter der Herbeiten, geichwäckter der und humpfer Schwere im Robse, Kieden ober Gewebe dor den Augen, Hieder und den Benach und Vergen, gelde haut und Augen, Gehmerzen in der Seite, Bruft und den Gliedern, plögliches Auftreten don Aige und Breunen im Pleisch.
Wederer Doien Kad wie als hie is kieden der Geschen der Seiten und den Gliedern, Gelden der Kad werden der Eiden abeitelen und der Kad werden der Geschaftel. Augeben bei allen Aboshefern oder ver Kochadelt. Au daben det allen Aboshefern oder ver Kochadelt. Au daben det allen Aboshefern oder ver Koch verfandt.

Man schreibe an Dr. Rad bwah & Co., Lock Bog 365, Rew York, um ein Buch mit Rathschägen.

über zu einer Debatte in ber Sigung ber Feberation, und berichiebene Dele= gaten erklärten, bie Schlachthaus-Un= geftellten hatten es bor gmei Jahren abgelehnt, fich gewerkschaftlich zu orga= nifiren, fie follten nun aufeben, wie fie allein fertig werben. Um Enbe wurde aber boch beschloffen, ben Organisa= tions=Bestrebungen im Schlachthaus= Bezirk Borschub zu leiften, und es mur= ben Rebner in eine Maffenberfamm= lung bon Schlachthausarbeitern ge= schickt, die Abends in ber Gegenb bon Salfted und 46. Strafe unter freiem Simmel ftattfanb.

Die G. S. Sammond Pading Co. in Sammond, Ind., hat ihren 500 Un= geftellten angefunbigt, baß fie im Laufe biefer Boche Lohnaufbefferungen ein= führen und im Wefentlichen Die Lobn= ftala von 1893 wieder herftellen mür=

In ber geftrigen Berfammlung ber Chicago Reberation of Labor gelangte eine Zuschrift bes Schulraths-Mitgliebes Jeffe Cherwood gur Berlefung. Diefer migbilligt ben heftigen Ungriff, welchen die Federation auf ben Schul-Superintenbenten Unbrems gemacht hat und erflärt, Dr. Undrems fei in je= ber Sinficht ein Menfchenfreund und ein Forberer bes "Fortschrittes auf ber gangen Linie."

Schakmeifter Brenod reichte fein Entlaffungs-Befuch ein, mit ber Begründung, baß feine Union, ber Lotal= berband Dr. 1 von der Brüberfchaft ber Bimmerleute und Baufchreiner, bechloffen hatte, ihre Berbinbung mit ber Chicago Feberation of Labor gu lofen. Er, Brenod, fei mit biefem Be= foluf nicht einverftanben und werbe aus ber Union austreten, er fonne füglich auch nicht mehr als beren Dele= gat gu ber lotalen Bentralforperschaft fungiren. - Uebrigens bat bie genann= te Union ihren Mustritt aus ber Chic. F. of Q. noch nicht erflärt, hauptfach= lich, um Brenod Gelegenheit gu geben, feinen Termin auszudienen. Belche Brunbe fie fur ben Mustritt bat, ift nicht befannt. Die Lotal-Union Ir. 1 ift bie alteste Baufchreiner-Union ber Stadt und noch heute numerisch bie ftartfte. Gie mar urfprünglich eine beutsche Bereinigung und marschirte bier lange mit in ben borberften Rei= hen ber Arbeiter=Bewegung.

Gin Gefuch ber Schriftfeger-Union Rr. 16, bie Gegmafchinen-Operateure (Linotype Machinifis') angumeifen, baß fie bie International Machinifts' Union berlaffen und fich ihrer, ber Schrift= feber-Union, Rontrolle unterfiellen follten, murbe abichlägig beichieben. Gs murbe ben Schriftfegern Mangel an Solibaritäts-Gefühl borgeworfen, weil fie gegen bie Lawfon'ichen Bublitationen ("Record" und "Rems") fei= nen Streif erflären. Die Delegaten ber Union Rr. 16 berficherten, es ge= fchebe bon ihrer Seite Mues, mas bernünftiger Weife gethan werben tonne. um herrn Lawfon gur Anerkennung ber berichiebenen Fachberbanbe bes Bewerbes zu veranlaffen. Tropbem blieb es bei ber Beigerung. 2m Abend hat bie Schriftfeger-Union bann tropbem

bie Feinbseligfeiten gegen bie Dafchi= niften eröffnet, indem fie in ben engli= ichen Zeitungs-Drudereien bie Reparateure ber Gegmafchinen nicht an bie Arbeit geben ließ. Ihre Beamten ber= langten bon ben Leuten, baß fie fich Ur= beitstarten ber Inpographical : Union verschaffen follten, und ba fich biefelben beffen meigerten, murbe ihnen Die Thur gewiefen. -

Gine Delegation ber Brauer-Union sprach in ber geftrigen Sihung ber Fe= beration bor, um bon Neuem Begie= hungen zu berfelben angutnüpfen, boch ließ man fie nicht gu Worte fommen.

Delegat Dolb melbete, bag berStreit ber Bianomacher in ber Fabrit bon Bufb und Gert noch im Gange fei.

Die State Feberation of Rabor theilte schriftlich mit, daß sie die Arbeiter= tonfereng beschiden murbe, welche für Enbe biefes Monats gur Stellungnah= me gegen bie Militar=Dittatur einbe= rufen worben ift, bie General Merriam in ber Minenregion bon 3baho aus=

#### Bringt den Bierten auferhalb ber Etadt gu.

Gehr niebrige Raten via ber Chicago & Rorthweitern Gijenbahn, am 1., 2., 3. und . Juli, gurudfebrend bis gum 5., nach Lafe For Yafe, Green Late, Rodford, Freeport, Diron, Sterling, Glinton, Beloit, Janesville, Mabijon, Devils Lafe, Milmautee, Wauteiba, Kond bu Lac, Green Ban, Dibfojh, Reenah, Appleton und bagwijchen liegenden Orten. Office, 193 Glart Gtr. und Wells Str. Station.

#### William Zennings Brnan.

Seine Unfichten über die Cagesfragen und die "Ifines" der fommenden 21a= tional-Kampaane.

Muf ber Durchreise nach Barnesville, Georgia, wofelbft er am Unabhangig= feitstage bie Festrebe balten wird, traf William Jennings Bryan geftern gu turgem Aufenthalt hier ein. Weber Manor Harrison, noch Er-Gouverneur Altgelb machten bem Gilberapoftel ihre Aufwartung, beffen Befuch benn auch gar feine politische Bebeutung weiter beigelegt wirb. Unbererfeits zeigte fich Col. Brhan aber mehr, als fonft ge= neigt, feine Unfichten über bie wichtig= ften Tagesfragen und bie "Iffues" ber tommenben Nationalkampagne bargu= legen. Er ließ fich alfo bernehmen:

"Was ben Rrieg mit ben Fi= lipinos anbelangt, so glaube ich wohl fagen zu dürfen, baß bie bemo= fratifche Partei im Großen und Ban= gen ber Unficht hulbigt, bag man ben Bewohnern jener Infelgruppe biefelben Ruficherungen in Begug auf Unertennung ihrer Unabhängigfeit hatte machen follen, wie man bies ben Cuba= nern gegeniiber gethan hat. Dann würbe es zu bem jegigen unfeligen Rriege garnicht getommen fein, ber übrigens, meiner Meinung nach, auch jett fofort aufhören murbe, wenn wir ben Filipinos eben jene Berficherungen geben würben. Wir follten guerft eine ftabile Regierung einsegen und fie bann einfach ben Filipinos anvertrauen."

"Ich bin ber festen Ueberzeugung, baß bie bemotratische Partei sich in nicht migguberfiehenber Beife gegen ben Imperialismus und bie Bermehrung bes ftehenben Seeres aus= fprechen wird. George Bafhington hatte vollkommen Recht, als er uns bor Bundniffen mit fremben Nationen warnte. Der Imperialismus ift aber mit ber Frage eines anglo-fächfischen Bunbniffes auf's Engfte bertnupft."

"Der Rampf gegen Monopole und Truft's mirb eines ber Saupt= Mues ber bemotratischen Martei fein Auch die Republikaner wollen in bas gleiche gorn ftogen, haben aber ben Nachtheil, daß gerade unter ihrer Ber= waltung bie Trufts besonbers üppig emporgewuchert find."

"Was bie Freiprägungs= Frage anbelangt, fo wird bie bemofratifche Partei im Jahre 1900 genau benfelben Standbuntt einnehmen, wie im Jahre 1896. Un einen Rudgug ift nicht zu benten."

### Die Ridel Blate Bahn

verfauft am 7. Juli Erfurfion Tidets nach Chantanqua Lafe und gurud fur ben einfachen Sahrpreis für bie Runbfahrt; gultig 8. Muguit 1899. Tidets aut auf irgend einem unierer brei täglichen Büge. Billige Raten nach anberen öftlichen Bunften. Ban Buren Strafe Paffagier Station an ber Yoop. meitere Gingelheiten menbe man fich an ben Beneral Agenten ,111 Abams Str., Chicago. Telephon Central 2057.

### Rathol. Gefellen-Berein.

Morgen wirb ber Ratholifche Befellen-Berein ein großes Bifnit in Mares Grove, Ede Wood Str. und Belmont Ave. (Groß Part Bahnfta= tion), abhalten. Unter ben vielen Boltsbeluftigungen, welche gur Unterhaltung ber Festtheilnehmer arrangirt worden find, ift besonbers ein Breistegeln gu ermahnen. Sicherlich werben bie bielen Freunde bes Befellen-Bereins bie Belegenheit mahrnehmen. ein paar ver= gnügte Stunden in beffen Rreife berle= ben gu fonnen.

### Griff jum Deffer.

Die Polizei ber Cottage Grove Ave. Revierwache fahnbet auf bie 60jähri= ge Farbige Gallie Davis, melche be= schulbigt wirb, geftern Abend ihrem Raffegenoffen Philipp Bell gehn Def= ferftiche beigebracht zu baben. Bell fam geftern Abend in bie Wohnung ber Frau, an State und 13. Str., und for= berte fie auf, die fällige Miethe au be= gablen. Es tam zwischen ben Leuten zu einem Streit, welcher bamit enbete, bag ber Mann in bebenflicher Beife bermeffert murbe.

\* Der 60jährige Thomas D'Reefe, Dr. 277 Forquer Str., ift ein Rachtmanbler. In ber Racht bom Camftag jum Sonntag ift er im Schlaf jum Fenfter feines Zimmers hinaus und 18 Fuß tief in ben hofraum hinabgefturgt. Er ift fchwer berlett nach bem Countyhofpital geschidt worben.



meffung bon Brillen und Mugenglafern. Mugen einzeln geprüft und irgend ein Maugel ber Gehfraft burch ein paffenbes Glas auf ben Rormal= punft erhöht. Unfere Breife für auf Beftellung gemachte Brillen und Mugenglafer find niedriger als bie für fertige.

Schroeders Apotheke mit der Thurmuhr-465 und 467
Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.

Beitet an der Bafferichen.

Der Nr.1313 N. Salfted Str. mobnhafte Lawrence Beel befand fich am letten Freitag in ber Bagenremife ber "Chicago Union Traction Co." an Elfton Ave., als ein kleiner hund herein= gelaufen tam. Während Beel bas Thier freichelte, schnappte es nach ihm und lif ihn in Die linte Sanb. Der Gebif= fene hielt bie Bunbe für unbebeutenb und nahm erft nach Berlauf bon 24 Stunden, als biefelbe au fchmergen begann, argtliche Silfe in Unfpruch. Beftern zeigte Peel Symptome von Wafferfcheu, weshalb er bon feiner Boh= nung nach bem Temperance-Sofpital gebracht wurde. Die Mergte befürchten, bağ ber 27jährige Mann nicht mehr gu

# AREND'S

Rerven, Magen,

Leber, Rieren, ...etc...

Kurirt alle katarrhalifden Leiden. Wirkt Munder in allen Fällen von Schwädje, Blutarmuth etc.

Seine gute Birfung macht fich bereits in wenigen Tagen bemertbar. Gine Dofie per Zag erhöht Die Lebenstraft und vertreibt alle Mattiafeit.

> \$1.00 per Flaiche. Bu haben in

### **Arend's Drugstore** MADISON STRASSE. ECKE 5. AVENUE. bifribit



State Medical Dispensary. 76 Madifon Etr., nahe State Str., Chicago, Ill. Die meltberühmten Mergte biefer Unftalt beilen unter einer

biefer Anstalt heilen unter einer positivem Garantie alle Mannerleiden, als da sind. Saut., Blutz, Privatz und hronische Eeben, Blafeinentzsündbung, die ichredlichen Volgen von Selbitbeiledung, als: verlorene Mannbarteit, Jupotens (lindermögen), Bariocele (Hodentransbeiten), Rerbenschwäcke, Derptlopsen, Gedächtnissischwäche, dumpfes bedrückendes Gesühl im Kopf, Abneigung gegen Gesellschaft, Rervösität, unangebrachtes Errötben, Riedergeschaftagendeit u. f. w. viagtes errotten, Riebergeisplagenbeit u. f. w Eine ganz bestimmte. Kur für Sphilis, beclichen Ausschlag, wunden Sals, Gou orrt Gleet, eitrige ober austedende Ergiehungen, S turen, Folgen von Plostfellung und unreinem gange und allen Sautkrankheiten. Konsultation frei

Sprechtunden: 10 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abends; Sonntags nur bon 10-12 Uhr. Schreiben Gie für einen Fragebogen, Sie tonnen ann per Boft furiet nerben. -- Alle Angelegenheiten berben freng gebeim gebalten. In ber Frauenabtheilung werben nach

ben neuesten Methoben alle dieseinigen Leiden der Frauen behandelt, weichen das weibliche Geichlich blosgeschaft ift, als: Weiser Filth, Gedärunterent-sündung, Gedärmutterientung, Unstudibarteit, Varicore Ulcer, offene Geschwüre, Sauttrantheiten, als Flechten, Erzena, Litybick u. f. w.

als Fledten, Vezenia, Ligblet u. 1. w. der Fällen gebraucht, wo es angezeigt ift. Eleftrizität allein macht nicht immer gefund: wenn fie aber ebenfalls mit richtiger medizinischer Lebandlung, wie sie bei uns angeleen bet wich, verdunden ift, so weichen selbst die jehwierigsten Fälle unter ibrem beilenden Einflusse. 13s

### Spart Schmerzen und Geld.

Unfer Gefolg ift auf fomersiose Jahnarbeiten baftet zu populären Breifen; benn 75 Brogent unferes Gefchaftes erhalten wir burch Empfehlungen.



BOSTON DENTAL PARLORS, 148 State Str.

Dr. SCHROEDER, Unerfannt ber beite, guberläffigfte Jahnargt, jest 250 B. Divifion Etr., nabe hochbahn-Station. Frim gabne 26 und aufwarte. Jahne ichmergios gesogen. Sahne obne Platten. Golde und Gilber-Füllung gum falben Preic. Martheiten garantirt. Conntage offen.



### Dr. KOESSEL

von Universität ju Beipgig gurudgefebrt, embfiehl fich bem Bubliftum in offen Rervem, Bluts und Privat-Arautheiten in beiter, neuefter Behandlung. – habe and efliche Taufend Mart gum Auswechteln fur biefiges Gelb. Dr. Koessel.

Zimmer 2. 191-193 S. Clark Str. Gtunden: 9 Uhr Morgens dis II Uhr Abends. Sonntags 10 bis 3 Uhr. Tjun, lm

Dr. J. KUEHN, friber Aiffiens-Argi in Berlin, trat für hante und Sefdleofts Brand Etriftieren mit Gleftrigität gebelle. Istab Str., ftom 29-6 vie dit n ben :-

Wir garantiren eine sofortige und dauernde Beilung. Benn Guer Fall eine fortwährenbe Quelle von Unto-ften und Veiben gewefen ift; wenn 3hr bon an-beren Aergten aufgegeben feib; bann



Rem Era Medical Inflitute. Krantheiten ber Rieren. Blafe, bes Magens, ber Be ber, Lungen. Raie, Rehle zc. werben von uns in wif

der Kungen Raie, Kelle ze, werden von uns in wisfenichaftlicher Weife behandelt.
Etetrischemedizinische Behandlung wird von
den lorigeichrittenen medizinischen Antorrätist als das
eine und enzige Mittel anerfannt, mitteift welche Antnud haut-Kanstbeiten, nervöse Sawoche, verforene
Monnerfert und gedeime Felden von Känner und Krauen ichiel und davernd acheit weden fönnen.
Mheumatissund garantiren wir vostitäge beiten,
oder Geld zurückesstätettet, mittelft unser er nenen Behandlung mit heisze Lieft. Ihr werder über kritiken in die ihre weren. Schiefter er nicht auf, sondern sprecht sosort vor. Konsultation frei. New Era Medical Institute,

Ede Sarrifon, Salfted und Mine Joland Mine Sprech ft un ben: 9-12 Bormittags, 2-7:30 Abends; Mittwochs nur bon 9-12 Bormittags; Sonntags 10-2.



Beripredungen, teine Enthyrihimaen, teine Gelft gität, feine Unterbrechung vom Seichaft; Unterduchn itt frei. Ferner alle anderen Sorten Bruchdahet Bandagen für Rabeldrücke, Leideinden für ihrenden. Dingebauch und felte Leute. Summitterimpte, Grades datter und alle Apparate für Berträmmungen des Rüchgracks, der Beine und hinge nach feine grades, der Beine und hinge nach Apparate für Woffertz, 60 Fifth Kase, made Kand ihr Ert. Socialit für Brücke und Bewoodhingen des Körders, die gehalt gehalt der Goentings offen dies 12 ühr. Dames werden donn einer Dame bekent

### WORLD'S MEDICAL INSTITUTE, 84 ADAMS STR., Zimmer 67 und 68,

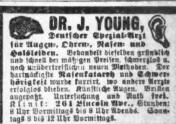
gegenüber ber Fair, Dezter Builbing. Die Merate biefer Anftalt find erfohrene beutiche Gue-Die Aerzie dieser Anttalk find ersabrene beutiche Suezialisten und betrachten es als eine Ebre. ihr leisenden Mitmenschen is dien als möglich von ihren Sebrechen zu heisen. Sie beiten geündlich von ihren Sebrechen zu heisen. Sie beiten geündlich unter warantse, alle geheimen Aransbeiten der Wanner, grauem-leiden und Menstruationösörungen ohne Operation, Hauftrauftenbestörungen ohne Corrationen von erster Alass Operateuren, sier robeitel Hauft von erster Alass Operateuren, sier robeitel Heining von Brüchen, Areds, Lumoren, sier robeitel Hobentransbeiten zu. Konsultrums bevor Ihr heisertele (Hobentransbeiten) zu. Konsultrums bevor Ihr heisertele (Hobentransbeiten) zu konsultrums bevor Ihr heisertele Mondelle Beinn nöchig, blagiren wir Batienten in unser Privathobital. Frauen werden vom Frauenausk (Dame) behandelt. Webandlung, inst. Medizinen.

nur Drei Dollars ben Monat. - Sancidet bies aus. - Stunben: 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends: Conntags 10 bis

Ulichtia für Männer und Frauen! Reine Bezahlung, wo wir nicht furiren! Ge blechtsfrantheiten irgendwelcher Art, Tripper pistrantviten irgenovoliger art, Leipper, enfluß, verforens Manubarteit, Monatson; Unreinigfeit ves Biutes, Sautaus, ieber Art, Sphilis, Abeumatismus, lauf u. [.110.—Bandwurm abgetrieben!—Andere aufhören zu furiren, garanfiren zu furiren! Freie Konjultation mündlich brieflich.—Etunden: 9 Uhr Morgens dis Abends.—DrivateSprechzimmer.—Aerzis fortwadrend zur Arthann af Auften

ten und unnaifirliche Entleerung ber Garn. Organe.
Beibe Gefallechter. Bolle anweilungen mit jebes Riafte Brie St. 100. Bertauft bon & A. Einfal Deng Go, ober nach Emplang bes Breifes per Erret versiant. Abreffe: E. I. Stahl Drug Company, Ban Buren Ctrafe und S. Abenue, Chicage, Allinots.

Durch Widhrige Erfahrung im Austertigen und Anpolfen von Bruchdendern bim ich im Stande, iedem Brucheliebenden die deutscheite großes Zaget don iebsigemochten Bruchdiabern und Bandagen von erbrobtem Muster und bester Luati-tät zu möhigen Preisen. Otto Kaltelich, Zimmer 1, 133 Clart Str., Ede Madijon.



See!-- Will Make You See, If You come to me.



A. Strassburger. Scientific Optician 483 LINCOLN AVE., gegenüber von Lill Ave.



E. ADAMS STR.

BORSCH & Co., 103 Adems 54.

N. WATRY.
90 E. ftandelph Str.
Deutfder Obiffen,
penglater eine Gorgialität

Dasselbe Was Ihr Frusher Sekauft Habt.

ftellen fich mit Sicherheit ein. Der einzige Weg, fich auf diefelben porzubereiten, ift, gn fparen, folange man fann. Bir jaffen Binfen auf \$1.00

Royal Trust Company Savings Bank, Royal Insurance Bldg., 169 Jackson Blvd.

Mehmt Euch vor Einbrechern in 21cht -Royal Sicherheits=Deposit=Gewölbe-Kaften \$3.00 das Jahr und aufwärts. di, sa, bw

# GREENEBAUM SONS, BANKERS,

gum Berleiben auf Chicago Grundeigenthum in allen gemunichten Betragen au ben Wenbet Gud an

GREENEBAUM SONS BANKERS, 4fb,6mfabbfon

83 & 85 Dearborn Str. Tel. Express 557

A. Holinger, Schweizer Rouful.

A. Holinger & Co., Hnpotheken-Bank. 165 WASHINGTON STR.

geld zu 5, 52 und 6 pCf. auf Grundeigenthum Vorzüglithe erfle Gold-Mortgages in beliebi.

# Erste Sypotheken

H. O. Stone & Co., 206 La Salle Str.

Geld 311 verleihen

Erste Hypotheken

Wm. C. Heinemann & Co., 92 La Salle Str.

Geld bereit Berleihen auf Grundeigenthum, ebenfalls

Bau: Darlehen bon Gub Chicago bis Late Foreft. 4 Brogent bis 6 Prozent Rate, je nach ber Sicherheit.

O. Stone & Co., 206 La Salle Str. @ Sypotheten jum Bertauf.



WESTERN STATE BANK. 28. Ede La Galle und Bafhington Str.

Kapital \$300,000.00. Allgemeines Bautgeschäft. - 3 Projen bezahlt an Spar-Ginlagen. Sinfen Aufe erfle Mortgages jum Verkauf.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

5% Geld

au berleiben auf gutes Grundeigenthum bon bopbeliem Werthe. Bauanleiben, Brompte Bedienung. WM. F. LÜBEKE,

279 n. 281 23. Madifon Str. Möbel, Teppiche, Defen und Saushaltungs. Gegenstände

au ben billigiten Baar-Preifen auf Rrebtt, \$5 Angahlung unb \$1 per Boche taufen 350 merth Waaren. Reine Extrafoften für Musfellung ber Bapiere.



Invigorator "Gottfried Brewing Co.

(Spesial-Rorrefpondens ber "Abendpoft".) Politifthes und Unpolitifches aus Deutichland.

Berlin, 19. Juni 1899.

Wer in ben letten gehn bis zwölf Monaten die beutschen Zeitungen, und bor allem Die liberalen Blätter, aufmertfam gelefen hat, ber wird fich wohl oft genug gefragt haben: 3ft benn aus bem lieben Deutschland ploglich eine frangösische Proving geworden? Denn wirtlich macht es nachgerabe ben Gin= brud, als mare es bie Pflicht eines je= ben maderen Deutschen, gur Drenfus= frage Stellung zu nehmen. Die über= lauten Rämpfe, Die fich in Frankreich abspielten, fie fanden Biberhall bei uns, und die Gehäffigfeit, mit ber für und gegen ben eingeferterten Alfred geftritten murbe, fie mar hier bei uns oft nicht biel geringer, als in ber leicht erregbaren Bebolferung jenfeits ber Bogefen. Die liberale Preffe zeigte fich um die Ehre ber frangofischen Beeres= leitung und ber frangofischen Rechts= pflege in gerabezu auffallender Beife beforat, fo bag man hatte glauben fol-Ien, Deutschland habe ein eminentes Intereffe an ber fitflichen Gefundung bes fo morfch geworbenen frangöfischen Staatsförpers. Neuerdings geht man sogar noch weiter. Theils um die Kon= furreng zu überflügeln, theils auch ber lieben Neugier zu Liebe, bringt man nun ichon feit Bochen bie aller ber= schiebentsten möglichen und unmögli= chen Abbilbungen bon Personen und Gegenständen aus ber jeweiligen Um= gebung bes ungludlichen Befangenen, fürglich fogar Abbildungen bon bem Portal, Part und Sigungszimmer bes Rriegsgerichtsgebäudes ju Rennes, mo ber neue Brogef ausgefochten wer=

Diejenigen, bie ba meinen, biefe rege Antheilnahme an ber "Affaire" fei nur barauf gurudguführen, bag Drenfus Jude ift, und bag ber ben jubifchen Ginflüffen unterftebenbe Theil auch ber beutschen Preffe fich mit ihm foli= barifch ertläre, Diejenigen Leute irren sich benn boch ein wenig. Bestritten foll es ja feineswegs werden, daß Drebfus' Bugehörigfeit jum Jubenthum ohne Ginfluß auf die Saltung ber meiften liberalen Blätter gemefen ift; bagegen mare es allen Unftrengungen, welche bie Drenfus-freundlichen Zeitungen machten, nicht gelungen, unfer Bolt in fo hohem Grabe für Die "Affaire" gu intereffiren, wenn nicht gang andere Umftande bies Unternehmen begunftigt

Es ftedt in uns Deutschen manchmal wirklich ein gutes Theil Beltburger= thum. Die Sandel frember Bolter intereffiren uns manchmol fo lebhaft, als galte es, bort unfere eigenen Ungele= genheiten zu berfechten, fo bag wir ba= rüber oft nur allzu fehr geneigt finb, unfere heimischen Buftanbe, Die boch gar fehr unferer regen Aufmertfamteit bedürfen, nahezu zu vernachläffigen. Bu Diefer fpegififch beutschen Charatterberanlagung mag bann noch ber Umftand gekommen fein, daß nach 30las mannhaftem Auftreten bei uns fich immer mehr bie Ueberzeugung bon ber Unichuld bes Drenfus Bahn brach. Daß aber zugunften eines Mannes, ben man für unschuldig hielt, eine fo große Bewegung auch bei uns entstehen tonnte, beffen haben wir uns wenigstens nicht au ichamen. Bebauerlich ift nur, wie fcon gefagt, baß viele Blätter aus bie= ben und baburch einem fenfationslus fternen Bublitum Stoff zu täglich neuer Rahrung borfauen. Und mer Bele= genheit hatte, neben ben in Betracht tommenden beutschen Zeitungen auch bie frangofische Breffe ber berichieben= ften Schattirungen zu lefen, bem muß= te fich oft bie leberzeugung aufbran= gen, bag bie Berichterftattung eben ie= ner bewußten beutschen Blätter oft eine mehr alls einseitige mar, ja, baß man fich hier manchmal in tenbengiöfer Absicht nabezu Fälschungen zu Schulben fommen ließ, bie eber geeignet mas ren, bie wirkliche Sachlage gu verbunt= len, als fie gu flaren. Es ift alfo nur bringend zu wünschen, bag jest, nach= bem bie Revision beschloffen ift, nun endlich mal ein anderes Thema ange= fcnitten wird, freilich, ber Commer, und mit ihm bie Roth nach Spaltenfullung, fieht por ber Thur. - mer weiß also, ob wir beshalb nicht auch noch ben Commer hindurch bas gleiche Bericht borgefest befommen.

Im Parlament wird heute bie erfte Berathung ber leiber fcon viel gu viel genannten "Zuchthausvorlage" ftatt= finden. Die Gemuther werden heftig aufeinanderplaten, und bennoch wird man faum sonberlich viel Reues bars über gu hören befommen, benn fcon jett find alle Wiffenben fich barüber einig, bag bie Borlage fang= unb flanglos in ben Ortus verfinten mirb. ober fagen wir: in ben Papierforb. aber ba, wo er am tiefften ift.

Und gerabe in biefe Beit faut - gewiffermagen als Muftration bagu ber großartig organifirte Streit ber Maurer. Sie forbern eine Lohnerhös bung von 60 auf 65 Pfennig pro Stunde, bieMrbeitergeber inbeffen meis gern fich, biefen Wünfchen entgegen gu tommen, im Gegentheil, fie pochen auf bie Rechte, bie ihnen bie neue Gefetes= vorlage zubilligt, und fo haben fie fich vereinigt, um fo bie Befellen gum nach= geben zu zwingen. Gie führten eine faft allgemeine Aussperrung fämmtlicher Arbeiter burch, fowohl ber Streifenben als auch ber Arbeitswilligen. Ueber biefe mehr als fonberbaren Dagnah= men ift man bann hier allgemein em= port gewesen, und mit Recht werben Stimmen laut, bie baran erinnern. baß fich bie Arbeitgeber gegen bas neu geplante Gefet bergeben, fo bag mit-bin auf fie bie Strafen anzuwenben feien, mit benen man ben ftreitenben

Arbeitern gebrobt hat. Doch nicht genug mit ber Musfperrung in Berlin, nein , jest follen bie Maurer in gang Deutschland



ausgesperrt werben. Alfo man will bie Arbeiter auf bem Lande und in ben Stäbten, benen noch nicht ber Gebante an einen Streit getommen ift, baran berhinbern, fich auf redliche Beife ihr Brob zu berbienen. Das ift benn boch eine recht arge Ueberschreitung bes Roalis tionsrechtes. Geradezu berbluffend aber wirtte bie lette Entschliegung bes Arbeitgeber=Berbandes, nämlich man hat an bas Synbifat ber Mortel= werte und an bie Lieferanten bon Steis nen und Ziegeln geschrieben, baß fie als Ien Unternehmern, die noch weiter arbeiten laffen wollen, nichts mehr liefern möchten, bis ber Streit als beigelegt angufeben fei. Diefe Briefe find thatfachlich abgeschickt. Sier fteht man thatfachlich bor einem Rathfel. erfahrenen und überlegenden Leute er= flärten laut und bundig, bag berartige Maknahmen ebenfo unftatthaft wie untlug find. Weshalb bie Grollenben noch mehr empören? Weshalb dieRluft fchier unüberbrudbar machen? Man bedenke wohl, burch berartige Dispofitionen werden Sunterttaufende bon Arbeitern aller einschlägigen Bewirte broblos und find mit ihren Familien ber fraffen Noth preisgegeben. Es wirbe also ein nationales Ungliid berauf= beschworen, ein Unglück von fo weittra= gender Bebeutung, bag man bie letten Ronsequenzen babon unmöglich fchon jest ziehen konnte. Und es ift im Intereffe Aller bringenb wünschenswerth, bag noch im letten Augenblide einige ruhige und flare Ropfe gu befferen Entschließungen Borichläge machen

Von zwei "Driginalen" habe ich 36: nen zu berichten. In Potsbam wohnt ein Regierungsaffeffor, ber einen schönen Jagdhund befigt. Diefen hund breffirt ber herr Affeffor in bem Gar= ten eines bekannten großen Restaus rants in Potsbam. Der Besiger bieses Gartens hat bies ftets bereitwilliafi ge= stattet, hat sogar noch feinen eigenen Sund gur Dreffur bes anberen mit gur Berfügung geftellt. Das ging eine Beit lang gang gut; fowohl bie Sunbe, wie auch ber Wirth und Dreffeur tirtrugen fich auf's Befte. Da beforemt ber Restaurateur plöglich einen Brief bon bem herrn Affeffor, in bem er ihm in höchfter Entruftung mittheilt, bag in einem Garten, in bem fogialbemo= tratische Bersammlungen ftattfanben. ein toniglich preußischer Regierungs= fer bandwurmartigen "Affaire" immer affeffor hinfort feinen Jagbhund nicht | gig Mitgliedern. noch fpaltenlange Berichte heraustlau- mehr breffiren tonne. Der Reftaurateur foll darauf lächelnb erwidert ha= ben, wenn in feinem Garten Parteis berfammlungen abgehalten würben, fo fei bas ein gutes Gefchäft für ihn, ba= gegen tonne er bon bem, mas bei einer hundebreffur bes Affesfors heraustomme, noch nicht einmal fein Frühftiid bezahlen: beshalb alfo bergichte er auf die Chre, bon bem affefforlichen Röter feine Blumenbeete gertreten gu laffen.

> Diefe fleine Geschichte ift wirklich paffirt, und fie gibt berebtes Zeugniß bafür, zu welchen Thorheiten manche fonft gang "bellen" Menschen fich ber= leiten laffen tonnen.

Das andere Original ift ein Leh= rerverteran, ber fürglich geftorben ift. Der Mann war 1817 in Babern gebos ren, er war 57 Jahre hindurch in fleis nen Reftern als Lehrer und Organist thätig, bis er im Jahre 1894 pensionirt wurde. In Folge bes fargen Gehalts, ben er in ben erften Jahren feiner Amtsthätigkeit bezog, mußte er fich auf Nebenbeschäftigungen verlegen, und fo suchte und fand er, neben feiner Lehr= thätigfeit, noch Arbeit und Erwerb als Steinmet, Runfttifchler, Maler, Dach= beder und als hirt. Später verlegte biefer überaus tüchtige und intelligente Mann, für ben ber Staat fein Muge fich bann auf bie Berftellung hatte. phyfitalischer und naturwiffenschaftli= der Inftrumente, worin er anertann= termaßen Grofartiges leiftete. Drigi= nell, wie ber Menfc, ift nun auch feine Grabfchrift, fie lautet: "Sier rubet Johann Schwaighofer, Lehrer. Die Erbe fei ihm leicht. Wie fein Gehalt."

Wieberum berichwinbet bom Berlis ner Boben ein originelles Stüdchen MIt = Berlin. Die Parochialftraße geht ein. Im Boltsmund hieß fie und beißt fie noch "Reegenburg". Allen älteren Berlinern ift biefe Gaffe als "Schus ftergaffe" in lebhafter Erinnerung. In allen Säufern biefer Strafe befanben fich Schufterwertftätten, bon bem einfachften Rellerlotal bis zu recht refpets tablen Länben; es maren eben für jebs webe Runbschaft Waaren ba, und wer im alten Berlin ein Paar fertige Stiefeln taufen wollte, ber pilgerte nach ber "Reegenburg". Gine besonbere Gigenthumlichfeit biefer Gaffe mar, bag bort bie Schuhmacher meift in ben Fluren, oft aber auch auf offener Strafe, bor ihren Saufern, ihrem eblen handwert oblagen. Daß es babei oft zu urtomifchen Szenen getommen babon weiß bie Chronit gu ergahlen, und bafür bürgt ja auch ber fprich-mörtlich geworbene Wit bes Berliner Schusterjungen. Run fallen biese ale

ten tleinen Sutten ber mobernen Baus luft gum Opfer.

Paul Blif.

Auswanderung nordamerifani-

ider Indianer nad Megito. Drei ber herborragenbften Stämme norbameritanischer Indianer, bie Creeks, bie Choctams und bie Dela= wares, fteben im Begriff, ihre Beimath in bem Indianer-Territorium gu berlaffen und fich in Mexito in ben Staa= ten Chihuahua und Dagaca niederzu= laffen. Diefe Stämme haben ihren Wohnfit vielfach gewechfelt, feit fie mit ber weißen Raffe in Berührung tamen, aber diefes ift wahrscheinlich ihre lette Wanderung, ba bie meritanische Re= gierung, welche sie als geeignete Rolo= niften zu haben wünscht, ihnen ber= schiedene Bergünftigungen in Bezug auf ben Preis und die Lage bes Lan= bes zugeftanben hat, bas fie in Befig nehmen wollen.

Sie waren bem Befete gehorfame Bürger ber Ber. Staaten, Die feit bie= Ien Jahren fich mit Acerbau und Biehzucht beschäftigten, und ber Grund, weshalb fie auswandern wollen, ift ber, baß fie mit ihren Nachbarn nicht in Gintracht leben tonnen. Es find bar= unter viele Indianer bon anderen Stämmen, bie weniger in ber Rultur fortgeschritten find, als fie, beren Begenwart auf ihre jungen Männer und Frauen einen bemoralifirenben Gin= fluß ausübt. Sie find gum Theil in recht guten Berhältniffen und bie 10,= 100 Auswanderer nehmen gegen 425, 000 Dollars baares Gelb mit fich. Die Creeks find in früheren Beiten bon ber Regierung schwer gezüchtigt mor= ben. Rach ihren Ueberlieferungen fa= men fie aus Nordweften und liefen fich zuerft in Georgia, Alabama und in Florida nieber.

Der Theil bes Stammes, welcher fich fpater in ben "Everglabe Swamps" bon Floriba nieberließ, nachbem fie fich geweigert hatten, ben übrigen in ihre neue heimath westlich bom Miffiffippi gu folgen, find als bie "Seminoles" (b. h. biejenigen, welche gurudblieben)

Rur wenige Stämme haben ihren Wohnsit so oft gewechselt und haben fo viel bon ben Unfiedlern gu leiben gehabt, wie die Delawares. Als fie im 17. Jahrhundert entbedt wurden, wohnten fie hauptfächlich in Bennigl= vanien längs ber Ufer bes Fluffes, ber ihren Namen trägt, aber fie verkauften fo viel von ihrem Lande an bie Sol= länder, daß fie gezwungen waren, weis ter lanbeinwärts zu ziehen, um neue Jagbgründe zu fuchen.

Wilhelm Benn und feine Begleiter tauften auch Land von ihnen, und als bie Delawares betrogen zu fein borga= ben, zwang bie Obrigkeit fie mit Hilfe ber fechs Nationen, einem fraftvollen Bund bon Stämmen im Staate Rem Port, weftwärts zu ziehen. Geitbem find fie allmählig weiter weftwärts gemanbert. Sie gehorchten ber Regie= rung, im Bürgerfriege bienten 90 Brogent ber Manner, bie im Stanbe mas ren, Waffen zu tragen, in ber Armee.

Die Choctaws find in ber Rultur fortgeschritten, haben eine geschriebene Berfaffung, ein Gerichtsmefen und Beschworenengerichte. Ihr häuptling wird alle vier Sahre gewählt und bie gefetgebenbe Macht liegt in ben San= ben einer Rathsversammlung von vier=

Diefer Stamm ift ben Beigen icon febr lange bekannt, benn gur Beit bon be Sotos Expedition nach Florida im Jahre 1540 lebte er westlich von ben Creets. Schmudgegenftanbe und anbere fleine Dinge bon europäischer Berfunft find neuerdings in ihren Begrabnigplagen gefunden worben und auf bem Bruftbein eines Steletts lag eine fleine, ovale Gilberplatte, bie offenbar bon bem Belme eines Golbaten herrührte, auf ber in Sochrelief bas Wappen bon Leon und Raftilien, über= ragt bon einer Ronigsfrone, barge= ftellt mar.

Mer mit ben beutigen halbzibilifir: ten Creeks und Choctams bie Borftel= lungen Cooper'icher Indianer berbin= ben wollte, ber würde fich allerbings fehr enttäufcht fühlen, wenn er die Leiter ber Auswanderungs = Bewegung erblidte. "Sinb bas Rothhäute?" mur= be er fragen. Allerbings fpielen Difch= linge unter ihnen eine große Rolle und bei biefen verliert fich ber indianische Thous mehr und mehr.

- Neues Wort. - "Ihr Reffe ift wohl ein rechter Windbeutel?" "Schon mehr Orfanbeutel".

- Abgebligt. - Berr (zubringlich, gu einer Dame mit bubichem Teint. welche bom Regen überrafcht wirb): "Gestatten gnäbiges Fräulein, baß ich Sie bor bem Ragmerben fcupe?" Dame: "Dante, ich bin mafchecht".



that successfully retains only such properties of Malt and Hops that are beneficial to the human system, BLATZ MALT-VIVINE

excels all other malt preparations in purity and malt strength, and is a nonntoxicant. Cures Nervous and Stomach Troubles. Quickens the appetite and invigorates. Remember the full name of this tonic. Your druggist should have it. If he doesn't, others do.

Highest Awards at mational Exposition, 1898. VAL BLATZ BREWING CO. CORNER UNION AND ERIE STREETS

Das neue britifce Truntfucte. aefen.

Dies neue Gefet beftimmt befannt

lich, baß Personen, bie eine Strafthat begangen haben, welche normalerweise mit Gefängniß gu fühnen ware, einer ftaatlich anertannten ober bom Staate felbft errichteten Trinferheilanftalt burch ben orbentlichen Richter ober bie Polizeiorgane zu überweisen find, falls bie Trintgewohnheiten bes Thaters bei ber Ausübung ber ftrafbaren Sand= lung irgendwie eine Rolle gespielt ha= ben. Unter Umftanden fann freilich fo= wohl auf Gefängniß als auch auf Un= terbringung in ein Trinferafhl erfannt werben, ba fonft ungerechtfertigte Strafmilberungen eintreten würben; benn bei allem Zwang und aller nöthigen Strenge foll boch bie Behandlung ber Infaffen ber Beilftätten mehr ber jenigen bon Rranten als bon Gefange= nen entsprechen. Das Gefet gahlt befonbere Falle, in benen auf 3 mang 3= weife Unterbringung in ein Afpl er= fannt wird, auf, unter anderen wird öffentliche Trunkenheit bis zur Ungurechnungsfähigkeit und offenbare Truntenheit ber Ruticher an fich ichon als "Strafthat" behandelt, wenn ber Betreffende innerhalb 3 m ölf Mona= ten aum bierten Male in biefem Buftanbe angetroffen wird. Die Ginfperrung fann auf höchstens brei Jahre ausgesprochen werben. Nach neun Monaten fann Entlaffung erfolgen. Mis normale Dauer ber Unterbringung scheint man ein Jahr bis anderthalb Jahre in Aussicht genommen zu haben. Bevor bie Richter und Gemein bebehörden Großbritanniens bas neue Befet wirklich in Unwendung bringen fonnen, muffen allerdings noch gewiffe Vorarbeiten erlebigt werben. Die bei= ben Säufer haben nach ihrem bemnäch= stigen Zusammentritt noch eine vier= wöchentliche Frist sich ausbedungen um bie Musführungsbeftimmungen, bie bom Minifterium Des Innern inamischen ausgearbeitet worden find, gu berathen.

Da bie gegenwärtig beftehenben breigehn Trinterheilstätten nur für bie wohlhabenden Schichten berechnet find, fo burfte bie Grunbung bon eigentli chen Bolfsheilftätten für Truntfüchtige feitens gemeinnütiger Bereine bem= nächft bemerkenswerthe Fortfchritte machen. Die Regierung fcheint nich i bie Absicht zu hegen, von vorneherein eine größere Ungahl folder Unftalten in's Leben zu rufen. Obwohl bas Gefet vielfach von staatlich anerkannten Ufplen bon Privaten und bon Rorporationen fpricht, fo wird boch einerfeits auch ber Regierung und ben Gemeinbe-Berwaltungen bas Recht gur Grunbung eigener Trinferheilftätten gefehlich zuerfannt. Mule Beilftätten, welche fich um bie

Aufnahme berurtheilter Trinfer bewerben, muffen gewiffen Rormen gerecht werben. Es werben für Manner und Frauen besondere Unftalten borgefchrieben. Die Frauen burfen nur bon Frauen gepflegt und behanbelt werben. Die Unftalten follen nicht in großen Städten fich befinden und ein oorgeschriebenes Areal zu Felb= bezw. Gartenarbeit befigen. Rörperlicher 3wang ift gegen bie Infassen nicht getattet, nur bas Anlegen ber Zwangs= ade ift unter Umftanben erlaubt. In ber Behandlung foll bei aller Strenge Büte und Tatt herrschen. Die Berhan: gung ber Prügelftrafe ift auch bei Disziplinarbergeben berboten. Comeit ber Buftand ber Infaffen es thunlich erscheinen läßt, haben sie gefunde und nugbringenbe Arbeit gu leiften. 2118 Norm wird eine fechsftundige tägliche Arbeitszeit borgefehen. Aufgestanben wird um 6 Uhr, ichlafen gegangen um 101 Uhr. Die Befoftigung wirb eingehend geregelt. Natürlich ift bollftan= bige Enthaltsamkeit von geiftigen Ge= tranten Borfchrift, es fei benn, bag ärztliche Borfchrift ausnahmsweise geiftige Getrante verorbnet. Die Regel ift :früh Ratao, Mittags wöchentlich fünfmal Fleischkoft mit Gemufe, mitunter Wifch, fünfmal außerbem Bub-Abends Thee mit Butterbrot bing, ober Safergrüße nach Bahl. Strafmeife fann allerbings bie Roft geitmei= lia burch Ginfchrantung bes Grub= ftuds und Abendbrots auf Brot und Baffer und burch Entziehung bes Fleisches geschmälert merben.

### CASTORIA für Säuglinge und Kinder.

Dasselbe Was Ihr Frueher Gekauft Habt

Bomben im Rettungsdienft.

Bon Bomben im Rriegswesen ober gu fonftigen bernichtenben 3meden bort man in biefen Tagen übergenug. Uber es mag ihnen noch befchieben fein. eine wichtige Rolle bei ber Rettung von Menfchenleben gu fpielen. Natürlich mußten fie entsprechend eingerichtet Solche Rettungsbomben, bon benen

man freilich erft erfahren muß, wie meit fie fich bemabren, hat ber amerita= nifche Erfindungsgeift neuerdinas bervorgebracht. Sie find für den Dzean= Rettungsbienft bestimmt, und es ift bei ihnen nicht auf die Explosion und ben Rnall und Brall, fonbern ausschließlich auf eine hochgrabige Lichtentwicke= lung abgefeben.

Ein hoher 3plinber aus Tubenftahl wird mit Calcium=Carbit gelaben (eine ähnliche Zusammenfegung ift benjenis gen Rablern, welche fich ber allermobernften Leuchtstoffe für 3weirablampen bedienen, ja geläufig gewors ben), und bei ber Berührung bieses Praparates mit Waffer wird bas berühmte Acethlen-Gas erzeugt. In ber Bombe, beren Enbe ftets über Baffer bleibt, ift eine elettrische Borrichtung, welche bie Entzündung und Erleuchtung bermittelt. Gine Ranone feuert

biefe Bombe zwei Meilen weit, und biefe foll große Meeresflächen mit intenfiber Leuchtstärfe beleuchten tonnen, wobei bas Licht nicht berlofchen tann, bis bas gange Leucht-Braparat berbraucht ift.

- Milbernbe Umftanbe. - Bertheibiger: "Meine Herren, ber Angetlagte ift geftändig, ben Frad geftohlen gu haben. 3ch bitte, ihm nur ein fleines Strafmaß guguerfennen; er hat für feine That fcon ichwer gebüßt, benn er hat fich neulich in Diefem Frad trauen

- Guter Rath. - Neubermählte: In ber Bibliothef meines Mannes befindet fich tein einziges Buch mehr, bas ich nicht burchgelefen hatte! Wenn ich nur wußte, mas ich jest anfangen foll?" - Freundin: "Rimm einen anberen Mann!"

## J. S. Lowitz, 99 CLARK STR.,

Zwischendeck und Kajüte nach Beutschland, Gesterreid,

Sdiweis, Luxemburg etc.

Tampierfahrten von Rew Hort:
Dienstag, 4. Juli: "Raiser Wisselm der Große",
Erpres, nach Bremen,
Mittwoch, 5. Juli: "Rensnaton". nach Antwerpen,
Domerstag, 6. Juli: "Rensnaton". nach Antwerpen,
Zomerstag, 8. Juli: "Patricia". nach Samburg,
Zamstag, 8. Juli: "Patricia". nach Samburg,
Eamstag, 8. Juli: "Bannubague"... nach Hatterbam,
Dienstag, 11. Juli: "Bann", Erpres, nach Premen,
Dienstag, 11. Juli: "Boorbland"... nach Antwerpen,
Donnerstag, 13. Juli: "Benene"... nach Antwerpen,
Tounerstag, 13. Juli: "Benene"... nach Aremen,
Dienstag, 13. Juli: "Benene"... nach Aremen,

Bollmachten notariell und fonfularifc. Crbschaften

regulirt. Boridug auf Berlangen. Teftamente, Abstrafte, Benfionen, Milltarvaviere, Urfunden angefertigt.

Deutsches Ronfular= und Rechtsbureau, 99 CLARK STR.

Charles Beck & Co., Beutsches Notariats= und Geldjäfts-Bureau.

Bollmachten, Reifepaffe, Konfular-, Legalisationen-Gifenbabn- und Schiffsscheine, Feuer- und Lebens Berficherungen ausgestellt ober vermittelt. An: und Bertauf bon Grundeigenthum, Amleben beforgt. Bechjels und Gelb : Musgahlungen nach allen Theiten Guropas. Erbichaften und andere Gelber prompt eingezogen. Debr als vierzigfährige Erfahrung in allen

Gefchafts-Zweigen. Agentur ber Babifchen Lanbeszeitung von New Nort. Mustunft mundlich ober fdriftlich gratis. Office: 164-168 Randolph Str.

Gie Gle Transatlantique

Frangofifde Dampfer-Linie. Alle Dampfer diefer Linie machen die Reise regelmäßig in einer Woche. Schnelle und bequeme Linie nach Südd utschland und der Schweiz.

71 DEARBORN STR.
Manrick W. KOZNINSKI, des Bestens.

Weare Commission Company,

Old Colony Building,

Grain, Provisions, Stocks & Bonds. PRIVATE WIRES.



Drain Boards, fowie Zinn, Zinf. Mcffing, Anpfer und allen Küchen- und plattirten Geräthen, Glas, Holz, Marmor, Porzellan u.f.w. ftin aften Abothefen ju 25c 1 Bfb.-Bor. Chicago Office: 220boili 119 Oft Dadifon Ct., 3immer 9.



Wangen, Schwaben, Ratten und Mäufe. Webraudit

Tödtet

Leicht angewandt, befte Refultate. Ratten freffen es und frepiren außerhalb des Saufes. Es ift garantirt. Bu vertaufen bei Apotheter und Grocers 25c Die Schachtel.

Stearns Electric Paste Co.,

Straus & Schram, 136 and 138 W. Madison Str.

Bir führen ein bollftanbiges Lager bon Mlöbeln, Teppidjen, Gefen und Haushaltungs-Gegenständen,

bie wir auf Abzahlungen von \$1 per Boche ober 84 per Monat ohne Binfen auf Roten perfaufen. Gin Bejuch mirb Guch überzeugen, bag unfere Preife fo niebrig als bie niebrigften find.

Schukverein der hausbesiger gegen schlecht gahlende Miether,

371 Barrabce Gtr. ) Terwilliger, 232 W. Division Str. Offices: | M. Weiss, 614 Racine Ave.

Freies Auskunfts-Bureau. nfret tollettirt; Redtifaden alles Do Ja Selle Str., Biginer 41. and

# H. Claussenius & Co.

Konful B. Clauffenius.

### Grbichaften Vollmachten

unfere Spezialitat. In ben letten 25 ? ihren haben wie Aber 20,600 Erbschaften

regulirt und eingezogen. - Borfchiffe gemibrt. Berausgeber ber "Bermibte Erben Liffe", nach amt-lichen Quellen jusammengeftelt. Bechiel. Poftgablungen. Fremdes Geld. General: Mgenten bes Morddeutschen Llond, Bremen.

Melteftes Deutsches Inkaffo-. Rofariats- und Rechtshürean.

Chicago. 90-92 Dearborn Strafe. Conntage offen b:n 9-12 ubr. bbfa.

**Union Ticket Office** 92 La Salle Str.

Baffagescheine ju Original-Breifen. Gijenbahnbillete. Dien, Guben und Weften au Erzurfionsraten. Poftanezahlungen burd bie Raiferlich Deutsche Oeffentliches Motariat. Bollmachten mit tonfularifden Be-

Erbschallssachen, Collectionen Spezialität. Gelber ju verleihen auf Brundeigenthum im Be-trage von 500 Dollars aufwarts. Farmen ju bertau-fen und zu vertaufchen.

Tener- u. Lebensverficherungen. Alle Boftanszahlungen. Wechfel und Creditbriefe, Mortgages zc. von einer Trust Company garan-irt. Näheres bei

Arthur Boenert, 32 Sa Salle

Gifenbahn-Fahrplane.

Beit Chore Gifenbahn,

Beft Chore Cisenbahn.

Bier limited Schnelzinge itglich zwischen Chicago u. St. Louis nach New Yorf und Boston, via Wadaldschierendahn und Rickel-Nate-Bahn mit eleganten Chind Busselle Nate Palatinagen durch, ohne Wagenwechsel.

Bia geden ab von Ghicago wie folgt:

Bia Wad af h.

Abfahrt 12.02 Mtgs. unfunft un Neid Hort 3.00 Nachm.
Bia Rickel I at e.

Uhfahrt 11:00 Abds.

Befton 5:50 Abds.

Befton 5:50 Abds.

Abfahrt 11:03 Borm.

Antunft in New Yord 3:00 Nachm.

Bifs. 10:15 Abds.

Rew Yord 7:50 Borm.

Bige gehen ab bon St. Sauis wie folgt:

Bia Wad af h.

Uhf. 9:10 Borm.

Unint in New Yord 3:00 Nachm.

Bofton 10:20 Borm.

Bige gehen ab bon St. Sauis wie folgt:

Bia Wad af h.

Abf. 9:10 Borm.

Unint in New Yord 3:00 Nachm.

Bofton 5:50 Abds.

Rew Yord 7:50 Borm.

Bofton 5:50 Abds.

Rew Yord 7:50 Borm.

Bofton 10:20 Borm.

Bofton 10:20

Minois Bentral: Gifenbahn. Alineis Jentral-Stifenbahn.
And burchschen gige berlassen ben Jentral-Bahnhof, L. Sir. und Bart Now. Die Zige nach bem
Süben fönnen sint Ausnahme bes R. D. Boitzages)
ebenjalls an ber M. Sir.. 20. Sir.. Ophe Varfund 63. Sirage-Station bestiegen werben. StabtLickt-Office, 98 Abams Sir. und Auditionium-Optel.
Durchaue: Mojahrt Antunti Rew Orleans & Membhis Simited 5. 45 P. 11. 15 B.
Monticello, Id.. und Decatur. 5. 45 P. 11. 15 B.
St. Kouis Diamond Grezial. 9. 10 P. 7. 35 B.
St. Kouls Dahight dergial. 11. 20 B. 8. 30 P.
Springsield & Decatur. 11. 20 B. 8. 30 P.
Springsield & Decatur. 9. 10 P. 7. 35 B.
Springsield & Decatur. 9. 10 P. 7. 35 B.
Springsield & Decatur. 9. 10 P. 7. 35 B.
Springsield & Decatur. 9. 10 P. 7. 35 B.
Springsield & Decatur. 9. 10 P. 7. 35 B.
Springsield & Decatur. 9. 10 P. 7. 35 B.
Springsield & Decatur. 9. 10 P. 7. 35 B. Springfield & Decatur 9.10 9 7.35 9
New Orleans Coftyng 2.250 3 12.15 9
Pleomitten & Charlevett 5.45 9 111.15 9
Shicago. & Cairo Expres 8.40 9 7.00 9
Schicago. & Cairo Expres 8.40 9 7.00 9
Rodford. Dubugue. Sioug City &
Siour Halls Schnelling 3.39 9 10.10 9
Rodford. Dubugue & Sioug City all 45 9 6.50 9
Plotford Paffagieryng 2.25 9 10.10 9
Rodford. Dubugue und Cyle 10.10 9 7.20 9
Rodford A Freedort Expres 6.30 9
Rodford & Freedort Expres 10.10 9 7.20 9
Rodford & Freedort Expres 11.30 9
aSamtiag Nach nur Dis Dubugue. "Adglick [Adglick ausgenommen Sonntags. xSchlafwagen offen um 9:30 Ubends.

Burlington:Binte. Chicago. Burlington- und Quinch-Gifenbahn. Tel. Ro. 3831 Main. Schiafwagen und Aidels in 211 Clart Str., und Union-Babuhof, Canal und Abams. Citiwa und Streator 4.30 %
Eterling, Rockelle und Rockford 4.30 %
Ranias Citik, St. Joseph. 5.30 K
Annias Citik, St. Joseph. 5.50 K
Encha, E. Bluffs, Rebraska. 5.50 K
St. Baul und Winneapolis. 5.50 K
St. Baul und Winneapolis. 11.20 K
Luinch, Reoful, Ht. Madison. 11.20 K
Cuinch, Reoful, Ht. Madison. 11.20 K
Catlader, Opten. Actifornia. 11.20 K
Tadbwood, Hof Springs, S. D. 11.20 K
Täglich, Fäglich, außgenommen Sonntag
lich außgenommen Samtrags.

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENCES STATION.
Canal Street, between Madison and Adams Sts.
Ticket Office, 101 Adams Street.
\*Daily. TELBUR. | Leave. Arrive.

MONON ROUTE-Dearborn Station. Tidet Offices, 282 Clart Strafe und Aubitorium. nbianapolis u. Cincinnati.. \* 2:45 B.

Andianabolis u. Cincinnati. 2:45 B., Rafapette und Louisville. 8.30 A. Judianabolis u. Cincinnati. 4.830 B. Judianabolis u. Cincinnati. 11:45 B. Judianabolis u. Cincinnati. 11:45 B. Judianapolis u. Cincinnati. 3:20 R. Lafapette und Louisville. 8:30 R. Judianapolis u. Cincinnati. 1910 C. Judianapolis u. Cincinnati. 19 Chicago & Grie: Fijenbahn.

Baltimore & Dhio. Bahnhof: Grand Zentral Paffagier-Station; Tidet-Office: 244 Clarf Sir. und Aubitorium. Reine extra Fahrpreise berlangt auf Limited Jügen. Jüge täglich Abfahrt Antunt 

Ridel Plate. — Die Rem Port, Chicago und St. Louis-Gifenbahn. Dabnhof: Ban Buren Gir. & nabe Clark.

CHICAGO GREAT WESTERN RY

"The Maple Leaf Route."

Grand Central Station, a Cre. mid partifur
Gith Offict: 118 Chams. Eclephor

"Teglia. Hungen. Sountagh.

"Inneapolis. St. Sant. Da. | 6.45 H
bugus. 2. Sith. St. Joseph... | 6.32

Bed Rivinel. Revisalization... | 18.32

Bed Rivinel. Revisalization... | 18.32